

AE: Allgemeine Informationen

Stand der Datenbank: 22.04.2021

neu erstellt im Mai 2021

Das Inhaltsverzeichnis befindet sich am Ende dieser Auswertung bzw. links unter Lesezeichen.

Diese Auswertung umfasst alle Erkrankungen von Patienten mit einem Wohnsitz aus dem epidemiologischen Einzugsgebiet des Tumorregisters München (TRM) (siehe unten). Zusätzlich muss die Erkrankung ab 1998, dem Beginn der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung diagnostiziert worden sein. Patienten aus dem Einzugsgebiet II werden ab 2002, Patienten aus dem Einzugsgebiet III ab 2007, dem Beginn der dortigen Registrierung, berücksichtigt.

Die Ergebnisse beschreiben somit die bevölkerungsbezogenen Befunde, Behandlungen, Therapien und Langzeitergebnisse im schrittweise gewachsenen Einzugsgebiet seit 1998 bis heute mit 4,94 Mio. Einwohnern.

Epidemiologisches Einzugsgebiet (im Jahr 2019):

Stadt München **1,48 Mio. Einwohner**

Epi.Einzugsgebiet I **umfasst die Landkreise
Dachau, Erding, Ebersberg, Freising, Fürstenfeldbruck,
München, Starnberg (1,32 Mio. Einwohner)**

**Epi.Einzugsgebiet II (ab 2002 BayKRG) umfasst die Landkreise
Altötting, Bad Tölz-Wolfratshausen, Berchtesgadener Land,
Garmisch-Partenkirchen, Landshut, Miesbach, Mühldorf a.Inn,
Rosenheim, Traunstein, Weilheim (1,52 Mio. Einwohner)**

**Epi.Einzugsgebiet III (ab 2007 BayKRG) umfasst die Landkreise
Eichstätt, Ingolstadt, Landsberg, Neuburg-Schrobenhausen,
Pfaffenhofen a.d.Ilm (0,62 Mio. Einwohner)**

Datenbestand zu Malignomen, Karzinomen und DCO

In die folgende Auswertung gehen alle Tumordiagnosen mit einem Diagnosejahr von 1998 bis 2020 ein.

Anzahl der registrierten Diagnosen	n = 21377
davon benigne oder Carcinoma in situ	n = 391
davon Plattenepithelkarzinome (Platt.)	n = 39
davon Melanome (Mel.)	n = 13
davon Lymphome	n = 30

Anzahl invasive Rektummalignome, ohne Platt.,Mel., Lymphome	n = 20904
davon Sarkome	n = 42
davon Neuroendokrine Neoplasien (NEN)	n = 477

Anzahl invasive Rektumkarzinome	n = 20385
davon DCO*	n = 888

Anzahl invasive Rektumkarzinome (ohne DCO*)	n = 19497

Anzahl invasive Rektummalignome, ohne Platt.,Mel., Lymphome	n = 20904
davon DCO*	n = 890

Anzahl invasive Rektummalignome (ohne DCO*)	n = 20014
davon Sarkome	n = 42
davon Neuroendokrine Neoplasien (NEN)	n = 475

Anzahl invasive Rektumkarzinome (ohne DCO*)	n = 19497

Benigne Neoplasien, Carcinoma in situ, Plattenepithelkarzinome, Melanome sowie Lymphome werden von den weiteren Auswertungen ausgeschlossen. Darüber hinaus werden Erkrankungen mit unbekanntem Diagnosedatum* (in der Regel DCO, siehe dazu Tabelle auf der nächsten Seite) nach der Tabelle auf der nächsten Seite von den weiteren Auswertungen ausgeschlossen. Sarkome und Neuroendokrine Neoplasien (NEN) werden in den Auswertungen nur in den Tabellen 1 bis 4 berücksichtigt.

*Erkrankungen mit unbekanntem Diagnosedatum (in der Regel DCO)

Informationen zu Tumoren mit unbekanntem Diagnosedatum

Tumordiagnosen mit unbekanntem Diagnosedatum* werden in der Auswertung ab der nächsten Seite nicht berücksichtigt. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über den Anteil dieser im Weiteren dann ausgeschlossenen Gruppe pro Jahrgang für den Auswertungszeitraum 1998–2020.

Diagnose- jahr	Anzahl der ausgewerteten Tumoren	ausgeschlossene Tumoren (i.d.R. DCO) Anzahl	ausgeschl. Tumoren (i.d.R. DCO) Anteil %	Anzahl der Tumoren insgesamt
1998	540	22	3.9	562
1999	610	26	4.1	636
2000	584	29	4.7	613
2001	603	29	4.6	632
2002	1027	93	8.3	1120
2003	1025	70	6.4	1095
2004	947	51	5.1	998
2005	996	51	4.9	1047
2006	1045	43	4.0	1088
2007	1192	54	4.3	1246
2008	1101	53	4.6	1154
2009	1060	58	5.2	1118
2010	1056	49	4.4	1105
2011	1064	35	3.2	1099
2012	1018	45	4.2	1063
2013	980	40	3.9	1020
2014	974	38	3.8	1012
2015	906	32	3.4	938
2016	897	34	3.7	931
2017	773	28	3.5	801
2018	729	7	1.0	736
2019	632	3	0.5	635
2020	255			255
seit 1998	20014	890	4.3	20904

* Tumordiagnosen mit unbekanntem Datum können sein:

- DCO (death certificate only): Der Tumor wird erst durch die Todesbescheinigung dem Krebsregister bekannt. Diese Gruppe macht den größten Anteil der ausgeschlossenen Diagnosen aus.
- Diagnosen von Patienten, die zwar mit einem anderen Malignom im TRM registriert sind, von denen aber das Diagnosedatum zum Rektumkarzinom nicht bekannt ist.

Patienten mit mehr als einem Rektumkarzinom werden mehrfach gezählt.

Erst- und Zweitumoren, Einfach- und Mehrfachmalignome**Invasive Rektummalignome (mit Sarkomen, Neuroendokrine Neoplasien):****Erst- / Zweitumoren:**

Anzahl invasiver Rektummalignome	n = 20014
davon Ersttumoren (ohne synchrone Tumoren)	n = 16695
davon Zweitumoren	n = 3319

Einfach- / Mehrfachmalignome:

Anzahl invasiver Rektummalignome	n = 20014
davon Einfachmalignome (1 Rektummalignom)	n = 14956
davon Mehrfachmalignome	n = 5058

von den Mehrfachmalignomen:**Mehrfachmalignome des Mastdarms (mind. 2 Rektummalignome
+ evtl. weitere Tumordiagnose/n eines anderen Organs)**

synchron	n = 17
metachron	n = 69

**Mehrfachmalignome anderer Organe (1 Rektummalignom
+ mind. eine weitere Tumordiagnose eines anderen Organs)**

synchron	n = 1075
metachron	n = 3897

Invasive Rektumkarzinome (ohne Sarkome, Neuroendokrine Neoplasien):**Erst- / Zweitumoren:**

Anzahl invasiver Rektumkarzinome	n = 19497
davon Ersttumoren (ohne synchrone Tumoren)	n = 16276
davon Zweitumoren	n = 3221

Einfach- / Mehrfachmalignome:

Anzahl invasiver Rektumkarzinome	n = 19497
davon Einfachmalignome (1 Rektumkarzinom)	n = 14585
davon Mehrfachmalignome	n = 4912

von den Mehrfachmalignomen:**Mehrfachmalignome des Mastdarms (mind. 2 Rektumkarzinome
+ evtl. weitere Tumordiagnose/n eines anderen Organs)**

synchron	n = 15
metachron	n = 62

**Mehrfachmalignome anderer Organe (1 Rektumkarzinom
+ mind. eine weitere Tumordiagnose eines anderen Organs)**

synchron	n = 1051
metachron	n = 3784

Datenbestand zu Primär- und Rezidivbehandlungen, neoadjuvante Behandlungen

Bei 96 Rektumkarzinomen erfolgte die Behandlung eines Rezidivs, die Primärbehandlung wurde jedoch in einer anderen Klinik durchgeführt oder es liegen keine Angaben zum Primärbehandler vor. Diese Fälle werden ab den Tabellen zur Altersverteilung von der Auswertung der das Rezidiv meldenden Klinik (Typ A/AP/AS/AZ klinikspezifisch) ausgeschlossen, da diese Klinik für die Erstbehandlung nicht verantwortlich ist. Von der Auswertung der Daten aller Kliniken (Typ A/AE/AP/AS) werden diese Fälle nicht ausgeschlossen. Bei Typ AZ werden die Rezidive generell ausgeschlossen, wenn sie nicht ausdrücklich laut Zertifizierung zum Auswertungskollektiv gehören (siehe auch Tabelle zur Behandlungsart).

Neoadjuvant behandelte Erkrankungen werden in einigen Tabellen von der Auswertung ausgeschlossen. In der Aufbereitung wird an betreffender Stelle noch einmal darauf hingewiesen.

Einige Auswertungen beziehen sich nur auf nicht synchrone Erstumoren (kein anderes Malignom vorher oder gleichzeitig bekannt). Auf diese Einschränkung wird in den entsprechenden Tabellen hingewiesen.

Anzahl der ausgewerteten Rektumkarzinome:

n = 19497 mit neoadjuvant behandelten Erkrankungen (n=5724)

davon operiert n= 17451

n = 13773 ohne neoadjuvant behandelte Erkrankungen

davon operiert n= 11990

Anzahl der ausgewerteten Erstumoren (ohne synchrone Tumoren):

n = 16276 mit neoadjuvant behandelten Erkrankungen (n=5027)

n = 11249 ohne neoadjuvant behandelte Erkrankungen

Anzahl der ausgewerteten Einfachmalignome:

n = 14585 mit neoadjuvant behandelten Erkrankungen (n=4507)

n = 10078 ohne neoadjuvant behandelte Erkrankungen

Es ist zu beachten, dass einige Tabellen und Grafiken wegen eines eingeschränkten Zeitraums entfallen. Die Tabellen- und Grafiknummerierung ist aber identisch und damit vergleichbar mit der Auswertung zu allen Kliniken.

Die Aufbereitung der Daten ist am aktuellen Erhebungsbogen orientiert.

Tabelle 1a

Übersicht Jahrgangskohorten nach Diagnosedatum

Diagnose- jahr	alle Tumoren	Einfach- malignom +)	Mehrfach- malignom ++)	Ersttumor ist Kolorektales Ca +++)	Sarkom	NEN ++++)
vor 1998	8414	6548	1866	7733	16	35
1998	540	397	143	478	2	10
1999	610	461	149	545	1	7
2000	584	427	157	496		6
2001	603	428	175	517		10
2002	1027	736	291	877	1	15
2003	1025	747	278	883	1	15
2004	947	678	269	804	2	22
2005	996	734	262	847	1	17
2006	1045	756	289	867	1	21
2007	1192	892	300	1007	1	20
2008	1101	809	292	913		24
2009	1060	797	263	898	2	17
2010	1056	789	267	864	1	20
2011	1064	783	281	869	5	31
2012	1018	756	262	828	3	28
2013	980	767	213	824	2	34
2014	974	749	225	796	4	34
2015	906	691	215	732	4	27
2016	897	704	193	744	1	36
2017	773	574	199	595	3	21
2018	729	567	162	584	3	32
2019	632	509	123	519	4	21
2020	255	205	50	208		7
seit 1998	20014	14956	5058	16695	42	475

Sarkome u. Neuroendokrine Neoplasien sind auch in Spalte 2-5 berücksichtigt.

Patienten mit mehreren ausgewerteten Tumordiagnosen werden mehrfach gezählt.

+) kein anderer Tumor vorher, synchron oder nachher aufgetreten

++) ein Kolorektales Ca mit mindestens einem weiteren Malignom

+++) ohne synchrone Tumoren

++++) NEN Neuroendokrine Neoplasien (NET/NEC)

Tabelle 1b

Übersicht Monatskohorten nach Diagnosedatum
(für die letzten 24 Monate)

Diagnose- jahr	alle Tumoren	Einfach- malignom +)	Mehrfach- malignom ++)	Ersttumor ist Kolorektales Ca +++)	Sarkom	NEN ++++)
vor 2019	27541	20790	6751	23701	54	482
Jan. 2019	2	55	5	56		
Feb. 2019	2	46	10	46	1	
Mrz. 2019	4	42	13	44	1	
Apr. 2019	1	47	9	48		
Mai 2019	3	41	15	43	1	
Juni 2019	35	26	9	27		
Juli 2019	3	64	11	64		
Aug. 2019	2	35	10	36		
Sep. 2019	2	37	11	39		
Okt. 2019	47	35	12	35		
Nov. 2019	51	42	9	42		
Dez. 2019	2	39	9	39	1	
Jan. 2020	1	26	6	27		
Feb. 2020	2	23	7	24		
Mrz. 2020	25	22	3	22		
Apr. 2020	3	21	2	21		
Mai 2020	16	14	2	14		
Juni 2020	20	15	5	15		
Juli 2020	25	17	8	18		
Aug. 2020	19	17	2	17		
Sep. 2020	17	13	4	13		
Okt. 2020	25	20	5	20		
Nov. 2020	1	14	4	14		
Dez. 2020	5	3	2	3		
seit 2019	887	714	173	727	4	28

Sarkome und Neuroendokrine Neoplasien sind auch in Spalte 2-5 berücksichtigt.

Patienten mit mehreren ausgewerteten Tumordiagnosen werden mehrfach gezählt.

+) kein anderer Tumor vorher, synchron oder nachher aufgetreten

++) ein Kolorektales Ca mit mindestens einem weiteren Malignom

+++) ohne synchrone Tumoren

++++) NEN Neuroendokrine Neoplasien (NET/NEC)

Tabelle 2

Übersicht nach Diagnosedatum (Jahrgangskohorten) für Einzugsgebiet

Diagnose- jahr	alle Tumoren	München	Epi I	Epi II	Epi III
vor 1998	8414	3175	2060	1387	373
1998	540	300	240		
1999	610	328	282		
2000	584	334	250		
2001	603	307	296		
2002	1027	323	305	399	
2003	1025	346	282	397	
2004	947	303	296	348	
2005	996	307	305	384	
2006	1045	336	312	397	
2007	1192	315	287	438	152
2008	1101	303	279	385	134
2009	1060	272	253	412	123
2010	1056	246	285	383	142
2011	1064	274	255	373	162
2012	1018	272	254	356	136
2013	980	251	256	337	136
2014	974	274	253	342	105
2015	906	221	264	324	97
2016	897	232	238	320	107
2017	773	213	222	261	77
2018	729	211	202	254	62
2019	632	196	171	200	65
2020	255	109	58	75	13
seit 1998	20014	6273	5845	6385	1511

Epi.Einzugsgebiet I entspricht der Stadt München und den anliegenden Landkreisen Dachau, Freising, Erding, Ebersberg, München, Starnberg, Fürstenfeldbruck.
 Epi.Einzugsgebiet II (ab 2002 nach BayKRG) umfasst die Landkreise Altötting, Mühldorf a.Inn, Traunstein, Berchtesgadener Land, Rosenheim, Miesbach, Landshut, Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Weilheim.
 Epi.Einzugsgebiet III (ab 2007 nach BayKRG) entspricht Eichstätt, Ingolstadt, Landsberg, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d.Ilm.

Tabelle 3a
Einfach- und Mehrfachmalignome

Anzahl der Rektummalignome	n=	20014	
davon:			
- Einfachmalignome	n=	14956	74.7%
- Mehrfachmalignome	n=	5058	25.3%

Für die zeitliche Einordnung der 5058 Mehrfachmalignome können die Tumordiagnosen nur dann berücksichtigt werden, wenn das Diagnosedatum aller weiteren Tumordiagnosen auch bekannt ist.

Mehrfachmalignome	n =	5058	
davon:			
- Datum aller weiteren Tumordiagnosen bekannt	n =	4713	93.2%
- mindestens ein Datum aller weiteren Tumordiagnosen unbekannt	n =	345	6.8%

Somit bleiben n=345 Tumordiagnosen in Tabelle 3b/c unberücksichtigt.

Bezugspunkt für Tabelle 3b/c ist die erste Diagnose eines Rektummalignoms, die bei Patienten mit einem Wohnsitz im epidemiologischen Einzugsgebiet ab 1998 dokumentiert wurde. Dabei muss die Erkrankung für München und Epi I ab 1998, für Epi II ab 2002 und für Epi III ab 2007 dokumentiert worden sein.

Mehrfachmalignome	n =	4713	
davon:			
- erstes Rektummalignom	n =	4690	99.5%
- zweites oder weiteres Rektummalignom	n =	23	0.5%

Zu den n=4690 (Männer:3025 / Frauen:1665) Rektummalignomen wurden insgesamt n=5927 (Männer:3841 / Frauen:2086) weitere Tumordiagnosen (vorher, synchron oder nachher) dokumentiert (siehe Tabelle 3b/c). Bei der Auflistung dieser Tumordiagnosen sind auch Erkrankungen berücksichtigt, die

- vor dem Auswertungszeitraum (1998-2020) diagnostiziert wurden
- nicht im auszuwertenden Kollektiv (Bezugskollektiv) enthalten sind (z.B. D00-D09 und D37-D48-Diagnosen, Lymphome, DCO-Fälle mit bekanntem Diagnosedatum).

Die n=23 (Männer:14 / Frauen:9) Rektummalignome, die nicht erstes Rektummalignom und somit nicht Bezugspunkt sind, werden in Tabelle 3b/c (neben den nicht im auszuwertenden Kollektiv enthaltenen Rektummalignomen) als weitere Tumordiagnose (synchron oder nachher) gezählt.

Tabelle 3b

Verteilung der Mehrfachmalignome

(MÄNNER)

Diagnose	insgesamt n=3841	zeitlich vorher n=1621	synchron (+/-30 Tage) n=735	zeitlich nachher n=1485
C00 Lippe	6	6		
C03-C06 Mundhöhle	34	28	2	4
C07-C08 Speicheldrüse	6	3	1	2
C09-C10 Oropharynx	24	12	2	10
C11 Nasopharynx	5	3	1	1
C12-C13 Hypopharynx	14	9	2	3
C15 Ösophagus	58	11	10	37
C16 Magen	112	35	31	46
C17 Dünndarm	44	4	16	24
C18 Kolon	713	148	424	141
C19-C20 Rektum	39	18	8	13
C21 Anus/Analkanal	13	5	5	3
C22 Leber	64	2	9	53
C23-C24 Galle	23	4	2	17
C25 Pankreas	54	4	10	40
C26 Gastrointest.Ca	1		1	
C30-C31 Nasen- u. NNH	7	6		1
C32 Larynx	57	44	1	12
C33-C34 Lunge	223	43	42	138
C37 malignes Thymom	3	2		1
C38,C45 Mesotheliom	9		2	7
C40-C41 Knochen	2	1		1
C43 malign. Melanom	186	117		69
C44 sonst.Ca Haut	373	134	17	222
C46,C49 Weichteilsarkom	20	11		9
C48 Peritoneal	3	2		1
C50 Mamma	9	5		4
C60 Penis	10	8		2
C61 Prostata	905	552	68	285
C62 Hoden	27	25	1	1
C64 Niere	125	61	23	41
C65 Nierenbecken	15	5	2	8
C66 Harnleiter	11	3	2	6
C67 Harnblase	302	136	29	137
C68 Harnorgane	1	1		
C68 Harnröhre	2	1		1
C69 Augenkarzinom	2	1		1
C69 Augenmelanom	3	3		
C70-C72 ZNS	51	22	1	28
C73 Schilddrüse	25	20		5
C76-C79 unbek.Primär-Ca	27	7	3	17
C81 M.Hodgkin-L.	12	10		2
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	120	66	11	43
C90 Plasmozytom	45	20	5	20
C91-C96 Leukämie	56	23	4	29

Tabelle 3c

Verteilung der Mehrfachmalignome

(FRAUEN)

Diagnose	insgesamt n=2086	zeitlich vorher n=1009	synchron (+/-30 Tage) n=347	zeitlich nachher n=730
C00 Lippe	1			1
C03-C06 Mundhöhle	6	6		
C07-C08 Speicheldrüse	2	1		1
C09-C10 Oropharynx	7	4		3
C11 Nasopharynx	2			2
C12-C13 Hypopharynx	2	1		1
C15 Ösophagus	10		3	7
C16 Magen	65	37	10	18
C17 Dünndarm	25	4	9	12
C18 Kolon	336	76	186	74
C19-C20 Rektum	19	9	2	8
C21 Anus/Analkanal	10	4	5	1
C22 Leber	7		2	5
C23-C24 Galle	16	4	3	9
C25 Pankreas	37	5	7	25
C30-C31 Nasen- u. NNH	1	1		
C32 Larynx	4	4		
C33-C34 Lunge	73	10	12	51
C37 malignes Thymom	1			1
C40-C41 Knochen	5	3		2
C43 malign. Melanom	83	47		36
C44 sonst.Ca Haut	139	47	3	89
C46,C49 Weichteilsarkom	13	6	2	5
C48 Peritoneal	3		1	2
C50 Mamma	599	369	34	196
C51 Vulva	16	6		10
C52 Vagina	4	3		1
C53 Cervix uteri	94	86	4	4
C54 Endometrium	119	78	6	35
C55,C57 sonst.gyn.Tumor	11	10		1
C56 Ovar/Tube	77	37	17	23
C64 Niere	47	23	9	15
C65 Nierenbecken	7	2		5
C66 Harnleiter	3	2		1
C67 Harnblase	67	33	8	26
C68 Harnorgane	1			1
C69 Augenmelanom	6	4		2
C70-C72 ZNS	34	18	4	12
C73 Schilddrüse	35	27	1	7
C76-C79 unbek.Primär-Ca	10	2	5	3
C81 M.Hodgkin-L.	4	4		
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	49	22	8	19
C90 Plasmozytom	17	7	3	7
C91-C96 Leukämie	19	7	3	9

Tabelle 4

Anzahl an Diagnosen nach Zeitraum

Diagnosejahr

1998–2006	n= 7245	37.2%
ab 2007	n= 12252	62.8%
<hr/>		
	n= 19497	100%

Tabelle 5

Ersterhebungen, Arztbriefe, Folgerhebungen, Pathobefunde und Strahlenberichte
nach Jahrgängen

Prozente beziehen sich auf die Anzahl der Tumoren (Spalte 2) pro Jahrgang

Diagnose- jahr	Anzahl Diagnosen	Erst- erhebungs- formular	Arzt- brief	Patho- befunde	Folge- meldungen inkl. LSS +)	Bestr. bogen
1998	528	83.9	13.3	95.6	6.3	22.9
1999	602	77.2	16.3	93.9	5.0	17.1
2000	578	72.0	20.6	95.0	4.3	21.1
2001	593	66.3	23.6	92.2	4.0	25.3
2002	1011	61.7	33.7	95.4	3.7	25.5
2003	1009	62.7	35.5	94.2	3.0	23.3
2004	923	61.6	41.9	95.7	3.1	25.6
2005	978	63.6	39.0	96.0	4.7	29.4
2006	1023	61.8	38.7	96.6	2.9	31.0
2007	1171	56.2	41.5	96.7	3.3	32.4
2008	1077	52.8	40.1	96.4	3.4	34.8
2009	1041	50.0	40.6	96.2	1.6	32.7
2010	1035	34.1	43.6	96.6	2.9	31.7
2011	1028	29.6	45.4	95.8	1.3	30.1
2012	987	24.4	45.4	95.0	2.2	34.0
2013	944	23.9	48.9	96.8	1.5	33.7
2014	936	24.6	45.4	97.0	1.8	33.0
2015	875	25.4	42.5	95.9	0.9	35.1
2016	860	22.4	44.5	96.6	0.7	27.7
2017	749	20.8	53.3	98.5	0.4	29.0
2018	694	20.2	53.6	98.4	0.1	24.9
2019	607	11.5	56.7	99.0		25.2
2020	248	16.5	56.0	98.0	0.4	21.8
seit 1998	19497					

Belege gleicher Art werden pro Diagnose nur einmal gezählt.

+) LSS Leichenschauchein

Tabelle 6

Welche Belegarten haben Daten zur Tumordiagnose beigetragen (seit 1998*) ?

Pro Tumor können mehrere Formulare zugeordnet sein

Belegart	1998-2001 N=5361	1998-2001 % bezogen auf 2301 Tumordiagnosen
Arztbrief	427	18.6
Strahlentherapiebericht	496	21.6
Ersterhebung	1717	74.6
Folgeerhebung	339	14.7
Pathobefund	2031	88.3
Retro oder Ersterhebung	255	11.1
WEB-Ersterhebung	4	0.2
sonstige Belege	47	2.0
Stanzbiopsie (Pathobefund)		
Credos (TU,LMU)	1	0.0
LK-Stanzbiopsie (Patho)		
Metastasen-Stanzbiopsie (Patho)		
Angabe Zweittumor auf Ersterhebung	44	1.9

Belegart	ab 2002 N=44242	ab 2002 % bezogen auf 17196 Tumordiagnosen
Arztbrief	7466	43.4
Strahlentherapiebericht	5170	30.1
Ersterhebung	7003	40.7
Folgeerhebung	3037	17.7
Pathobefund	15594	90.7
Retro oder Ersterhebung	719	4.2
WEB-Ersterhebung	3178	18.5
sonstige Belege	954	5.5
Stanzbiopsie (Pathobefund)	222	1.3
Credos (TU,LMU)	614	3.6
LK-Stanzbiopsie (Patho)	4	0.0
Metastasen-Stanzbiopsie (Patho)	65	0.4
Angabe Zweittumor auf Ersterhebung	216	1.3

*) Bis 1994 gab es keine Dokumentation der übermittelten Belegart
Belege gleicher Art werden pro Diagnose nur einmal gezählt.

Tabelle 7

Einzugsgebiet mit Angabe der Qualität des Follow-up

Schlechtes Follow-up bedeutet: Patient konnte mit Geburtsdatum, Name und Adresse über die Einwohnermeldeämter nicht identifiziert werden. Gutes Follow-up bedeutet, dass zumindest der Life-Status bzw. das Sterbedatum der Patienten über die Einwohnermeldeämter systematisch bevölkerungsbezogen bekannt ist.

	Follow-up					
	gut		schlecht		Gesamt	Gesamt
	N	%	N	%	N	%
Einzugsgebiet						
Stadt München	5421	88.7	692	11.3	6113	31.4
Epi.Einzugsgebiet I (ohne Stadt München)	4595	80.7	1096	19.3	5691	29.2
Epi.Einzugsgebiet II	4748	76.3	1474	23.7	6222	31.9
Epi.Einzugsgebiet III	984	66.9	487	33.1	1471	7.5
Insgesamt	15748	80.8	3749	19.2	19497	100.0

Von n= 19497 Fällen sind somit n= 19497 aus dem Einzugsgebiet des TRM (vgl. auch Tab.10-13).

Epi.Einzugsgebiet I entspricht der Stadt München und den anliegenden Landkreisen Dachau, Freising, Erding, Ebersberg, München, Starnberg, Fürstenfeldbruck.

Epi.Einzugsgebiet II (ab 2002 nach BayKRG) umfasst die Landkreise Altötting, Mühldorf a.Inn, Traunstein, Berchtesgadener Land, Rosenheim, Miesbach, Landshut, Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Weilheim.

Epi.Einzugsgebiet III (ab 2007 nach BayKRG) entspricht Eichstätt, Ingolstadt, Landsberg, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d.Ilm.

Tabelle 8

Landkreise/Städte (mit mind. 10 Tumorerkrankungen) mit Follow-up-Qualität
(Patienten mit Mehrfachmalignomen werden mehrfach gezählt)

	Follow-up					
	gut		schlecht		Gesamt	Gesamt
	N	%	N	%	N	%
Landkreise/Städte						
Ingolstadt +)	208	65.8	108	34.2	316	1.6
München #)	5421	88.7	692	11.3	6113	31.4
Rosenheim *)	194	74.3	67	25.7	261	1.3
Ldkr. Altötting *)	398	78.7	108	21.3	506	2.6
Ldkr. Berchtesgadener Land (*)	275	77.2	81	22.8	356	1.8
Ldkr. Bad Tölz-Wolfratshsn. (*)	345	76.7	105	23.3	450	2.3
Ldkr. Dachau #)	554	79.7	141	20.3	695	3.6
Ldkr. Ebersberg #)	466	84.1	88	15.9	554	2.8
Ldkr. Eichstätt +)	204	63.6	117	36.4	321	1.6
Ldkr. Erding #)	450	77.1	134	22.9	584	3.0
Ldkr. Freising #)	525	75.5	170	24.5	695	3.6
Ldkr. Fürstenfeldbruck #)	805	82.0	177	18.0	982	5.0
Ldkr. Garmisch-Partenkirchen (*)	299	75.5	97	24.5	396	2.0
Ldkr. Landsberg a. Lech +)	150	62.2	91	37.8	241	1.2
Ldkr. Miesbach *)	300	74.4	103	25.6	403	2.1

(Continued)

Landkreise mit weniger als 10 Fällen werden nicht gesondert aufgeführt

#) Stadt München und Epidemiologisches Einzugsgebiet I

*) Epidemiologisches Einzugsgebiet II

+) Epidemiologisches Einzugsgebiet III

Tabelle 8

Landkreise/Städte (mit mind. 10 Tumorerkrankungen) mit Follow-up-Qualität

(Patienten mit Mehrfachmalignomen werden mehrfach gezählt)

	Follow-up					
	gut		schlecht		Gesamt	Gesamt
	N	%	N	%	N	%
Landkreise/Städte						
Ldkr. Mühldorf a.Inn *)	364	74.3	126	25.7	490	2.5
Ldkr. München #)	1251	81.9	277	18.1	1528	7.8
Ldkr. Neuburg-Schrobenhausen (+)	174	70.7	72	29.3	246	1.3
Ldkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm (+)	248	71.5	99	28.5	347	1.8
Ldkr. Rosenheim *)	798	73.3	290	26.7	1088	5.6
Ldkr. Starnberg #)	544	83.3	109	16.7	653	3.3
Ldkr. Traunstein *)	629	78.2	175	21.8	804	4.1
Ldkr. Weilheim-Schongau *)	368	78.0	104	22.0	472	2.4
Landshut *)	241	78.8	65	21.2	306	1.6
Ldkr. Landshut *)	537	77.8	153	22.2	690	3.5
Insgesamt	15748	80.8	3749	19.2	19497	100.0

Landkreise mit weniger als 10 Fällen werden nicht gesondert aufgeführt

#) Stadt München und Epidemiologisches Einzugsgebiet I

*) Epidemiologisches Einzugsgebiet II

+) Epidemiologisches Einzugsgebiet III

Tabelle 9a

Kooperierende stationäre und ambulante Einrichtungen mit mindestens 10 selbst dokumentierten Einfach-, Mehrfachmalignomen oder Progressionen (betr. auch andere zum Patienten dokumentierte Tumoren)

Klinikbezeichnungen wurden wegen der Übersichtlichkeit gekürzt und vereinheitlicht und alphabetisch sortiert: n= 59

1998-2001

Chir 3.Orden München
Chir Barmh.Brüder München
Chir Bogenhausen München
Chir Ebersberg
Chir Erding
Chir Fürstenfeldbruck
Chir Harlaching München
Chir I Freising
Chir LMU-Großhadern München
Chir LMU-Innenstadt München
Chir Maria-Theresia-Kl. München
Chir Martha-Maria München
Chir Neuperlach München
Chir Pasing München
Chir Rotkreuzklinikum München
Chir Schwabing München
Chir Seefeld
Chir Starnberg
Chir TU München
Chirurgie Dachau-Helios (Kleespi
Chirurgische Klinik München-Boge
Chirurgisches Klinikum München S
Gem.Prax. Haas,Bosse
Hämatol./Onkol./Pall. Harlaching
Innere Ebersberg
Innere Fürstenfeldbruck
Innere I Barmh.Brüder München
Innere Tutzing
Med 1 Neuperlach München
Med 2 Bogenhausen München
Med 4 Neuperlach München
Med I Freising
Med I Rotkreuzklinikum München
Med II LMU-Großh. München
Med II Rotkreuzkli. München
Med II TU München
Med III LMU-Großhadern München
Med IV LMU-Innenst. München
Neurochir LMU-Großhadern München
Onkologie Bad Trissl

die gewachsene Kooperationsstruktur:

- seit 1994 bzw. 2002 werden von allen Pathologischen Einrichtungen der Region maligne Befunde übermittelt.
- unterschiedlich lange stellen strahlentherapeutische Abteilungen Arztbriefe und/oder Bestrahlungspläne zur Verfügung.
- aus unterschiedlichen Kliniken und Abteilungen erreichen das TRM Informationen zu Mehrfachmalignom- und Progressionsbehandlungen.
- seit 1.1.1998 werden vom TRM systematisch alle Todesbescheinigungen der Region bearbeitet.

Tabelle 9a

Kooperierende stationäre und ambulante Einrichtungen mit mindestens 10 selbst dokumentierten Einfach-, Mehrfachmalignomen oder Progressionen (betr. auch andere zum Patienten dokumentierte Tumoren)

Klinikbezeichnungen wurden wegen der Übersichtlichkeit gekürzt und vereinheitlicht und alphabetisch sortiert: n= 59

1998-2001

Path.M-Nord Funk/Dettmar/Karimi/
Pathologie Bogenhausen München
Pathologie Harlaching München
Pathologie LMU München
Pathologie Neuperlach München
Pathologie Pasing München
Pathologie Rotkreuzklinikum Münc
Pathologie Schwabing München
Pathologie Starnberg
Pathologie TU München
Pathologie Zwicknagl/Aßmus Freis
Pathologiepraxis München
Pneumol Asklepiuskl. Gauting
Pneumol M-Bogenhausen
Strahlenth. Harl_Bogenh_Neuperl.
Strahlentherapie LMU-Großhadern
Strahlentherapie Schwabing
Strahlentherapie TU München
Thoraxchirurgie TU München

die gewachsene Kooperationsstruktur:

- seit 1994 bzw. 2002 werden von allen Pathologischen Einrichtungen der Region maligne Befunde übermittelt.
- unterschiedlich lange stellen strahlentherapeutische Abteilungen Arztbriefe und/oder Bestrahlungspläne zur Verfügung.
- aus unterschiedlichen Kliniken und Abteilungen erreichen das TRM Informationen zu Mehrfachmalignom- und Progressionsbehandlungen.
- seit 1.1.1998 werden vom TRM systematisch alle Todesbescheinigungen der Region bearbeitet.

Tabelle 9b

Kooperierende stationäre und ambulante Einrichtungen mit mindestens 10 selbst dokumentierten Einfach-, Mehrfachmalignomen oder Progressionen (betr. auch andere zum Patienten dokumentierte Tumoren)

Klinikbezeichnungen wurden wegen der Übersichtlichkeit gekürzt und vereinheitlicht und alphabetisch sortiert: n= 225

ab 2002

1.Innere Medizin Bad Reichenhall
2.Innere-Pneumologie Bad Reichen
Allg/Visz.Chir Altötting
Anästh/Intensiv/Palliativstat.In
BKR Krebsregister Bayern
Chir 3.Orden München
Chir Bad Aibling
Chir Bad Reichenhall
Chir Bad Tölz
Chir Barmh.Brüder München
Chir Bogenhausen München
Chir Ebersberg
Chir Erding
Chir Fürstenfeldbruck
Chir Garmisch-Partenkirchen
Chir Harlaching München
Chir I Eichstätt
Chir I Freising
Chir I Ingolstadt
Chir I Klinikum Landshut
Chir I Kösching
Chir I Landshut-Achdorf
Chir Isarklinikum
Chir LMU-Großhadern München
Chir LMU-Innenstadt München
Chir Maria-Theresia-Kl. München
Chir Martha-Maria München
Chir Mühlendorf
Chir Neuburg
Chir Neuperlach München
Chir Pasing München
Chir Penzberg
Chir Perlach München
Chir Pfaffenhofen
Chir RoMedkli. Prien a.Chiemsee
Chir Rosenheim
Chir Rotkreuzklinikum München
Chir Schongau
Chir Schrobenhausen
Chir Schwabing München

die gewachsene Kooperationsstruktur:

- seit 1994 bzw. 2002 werden von allen Pathologischen Einrichtungen der Region maligne Befunde übermittelt.
- unterschiedlich lange stellen strahlentherapeutische Abteilungen Arztbriefe und/oder Bestrahlungspläne zur Verfügung.
- aus unterschiedlichen Kliniken und Abteilungen erreichen das TRM Informationen zu Mehrfachmalignom- und Progressionsbehandlungen.
- seit 1.1.1998 werden vom TRM systematisch alle Todesbescheinigungen der Region bearbeitet.

Tabelle 9b

Kooperierende stationäre und ambulante Einrichtungen mit mindestens 10 selbst dokumentierten Einfach-, Mehrfachmalignomen oder Progressionen (betr. auch andere zum Patienten dokumentierte Tumoren)

Klinikbezeichnungen wurden wegen der Übersichtlichkeit gekürzt und vereinheitlicht und alphabetisch sortiert: n= 225

ab 2002

Chir Seefeld
Chir Starnberg
Chir TU München
Chir Traunstein
Chir Trostberg
Chir Tutzing
Chir Vilsbiburg
Chir Wasserburg
Chir Weilheim
Chir Wolfratshausen
Chir. MVZ Landsberg
Chirurgie Dachau-Helios (Kleespi
Chirurgische Klinik München-Boge
Chirurgisches Klinikum München S
Gastro Eichstätt
Gastroent. Isarklinikum
Gastroenter. ED-Dorfen
Gem.Prax. Alcock, Völker
Gem.Prax. Greif, Rieder
Gem.Prax. Haas, Bosse
Gem.Prax. Hainzinger, Schöppl
Gem.Prax. Hempel, Neteler
Gem.Prax. Hochdörfer, Schönberger
Gem.Prax. Jung, Kronawitter
Gem.Prax. Kasperek, Weindl
Gem.Prax. Klapthor, Seufert
Gem.Prax. Osterholzer, Allmaras
Gem.Prax. Pihusch
Gem.Prax. Salat, Fromm
Gem.Prax. Schmidt, Zingerle
Gem.Prax. Schuhbeck, Zaak
Gem.Prax. Tanzer, Chirca
Gem.Prax. Witzmann-Köhler, Maier
Gyn 3.Orden München
Gyn LMU-Großhadern München
Gyn LMU-Innenstadt München
Gyn TU München
HNO LMU-Großhadern München
HNO TU München
Hämatol./Onkol./Pall. Harlaching

die gewachsene Kooperationsstruktur:

- seit 1994 bzw. 2002 werden von allen Pathologischen Einrichtungen der Region maligne Befunde übermittelt.
- unterschiedlich lange stellen strahlentherapeutische Abteilungen Arztbriefe und/oder Bestrahlungspläne zur Verfügung.
- aus unterschiedlichen Kliniken und Abteilungen erreichen das TRM Informationen zu Mehrfachmalignom- und Progressionsbehandlungen.
- seit 1.1.1998 werden vom TRM systematisch alle Todesbescheinigungen der Region bearbeitet.

Tabelle 9b

Kooperierende stationäre und ambulante Einrichtungen mit mindestens 10 selbst dokumentierten Einfach-, Mehrfachmalignomen oder Progressionen (betr. auch andere zum Patienten dokumentierte Tumoren)

Klinikbezeichnungen wurden wegen der Übersichtlichkeit gekürzt und vereinheitlicht und alphabetisch sortiert: n= 225

ab 2002

I.Med Schwabing München
Innere (Gastr) Traunstein
Innere (Gastro.) Kli Erding
Innere (Hämat./Onkol.) Trostberg
Innere Agatharied
Innere Bad Aibling
Innere Bad Tölz
Innere Berchtesgaden
Innere Ebersberg
Innere Fürstenfeldbruck
Innere Garmisch-Part.
Innere Haag i.OB
Innere I Barmh.Brüder München
Innere II Dachau
Innere III.Orden München
Innere Josephinum
Innere Mühldorf
Innere Penzberg
Innere Perlach München
Innere Pfaffenhofen
Innere RoMedkli. Prien a.Ch.
Innere Schongau
Innere Starnberg
Innere Traunstein (Onk/Häm)
Innere Tutzing
Innere Vilsbiburg
Innere Wasserburg
Innere Wolfratshausen
Institut f.Pathologie Rosenheim
Isar Medizin Zentrum
KJF Klinik Sankt Elisabeth
Klinik Wartenberg Palliativ(Rupp)
Labor Becker & Kollegen
Med 1 Neuperlach München
Med 2 Bogenhausen München
Med 2 KH Neuwittelsbach München
Med 4 Neuperlach München
Med Gastro/Pneumo Harlaching Mün
Med Gastroenterologie Augustinum
Med I Freising

die gewachsene Kooperationsstruktur:

- seit 1994 bzw. 2002 werden von allen Pathologischen Einrichtungen der Region maligne Befunde übermittelt.
- unterschiedlich lange stellen strahlentherapeutische Abteilungen Arztbriefe und/oder Bestrahlungspläne zur Verfügung.
- aus unterschiedlichen Kliniken und Abteilungen erreichen das TRM Informationen zu Mehrfachmalignom- und Progressionsbehandlungen.
- seit 1.1.1998 werden vom TRM systematisch alle Todesbescheinigungen der Region bearbeitet.

Tabelle 9b

Kooperierende stationäre und ambulante Einrichtungen mit mindestens 10 selbst dokumentierten Einfach-, Mehrfachmalignomen oder Progressionen (betr. auch andere zum Patienten dokumentierte Tumoren)

Klinikbezeichnungen wurden wegen der Übersichtlichkeit gekürzt und vereinheitlicht und alphabetisch sortiert: n= 225

ab 2002

Med I Klinikum Landshut
Med I Rotkreuzklinikum München
Med I TU München
Med II LMU-Großh. München
Med II Landshut-Achdorf
Med II M-Pasing München
Med II Rosenheim
Med II Rotkreuzkli. München
Med II TU München
Med III (Hämat/Onk) Kli Landshut
Med III Freising
Med III LMU-Großhadern München
Med III Rosenheim
Med III TU München
Med IV LMU-Innenst. München
Med Klinik II Ingolstadt
Med Privatklinik Herrsching
Med.Onkol.Helios Oberstaufen
Medizin. Klinik II Altötting
Neurochir Bogenhausen München
Neurochir LMU-Großhadern München
Neurochir TU München
Neurochir.Ingolstadt
Nuklearmedizin LMU-Großhadern Mü
Onkologie Bad Trissl
Orthop LMU-Großhadern München
Orthop TU München
Pall./Intensiv Tutzing
Palliativmedizin LMU-Großhadern
Palliativst.195 Klinikum Rosenhe
Palliativstat.Landshut-Achdorf
Palliativstation Bad Reichenhall
Palliativstation Barmh.Brüder Mü
Palliativstation Freising
Path.M-Nord Funk/Dettmar/Karimi/
Pathologie Asklepios-Klinik Gaut
Pathologie Bayreuth
Pathologie Bogenhausen München
Pathologie Garmisch-Partenkirche
Pathologie Harlaching München

die gewachsene Kooperationsstruktur:

- seit 1994 bzw. 2002 werden von allen Pathologischen Einrichtungen der Region maligne Befunde übermittelt.
- unterschiedlich lange stellen strahlentherapeutische Abteilungen Arztbriefe und/oder Bestrahlungspläne zur Verfügung.
- aus unterschiedlichen Kliniken und Abteilungen erreichen das TRM Informationen zu Mehrfachmalignom- und Progressionsbehandlungen.
- seit 1.1.1998 werden vom TRM systematisch alle Todesbescheinigungen der Region bearbeitet.

Tabelle 9b

Kooperierende stationäre und ambulante Einrichtungen mit mindestens 10 selbst dokumentierten Einfach-, Mehrfachmalignomen oder Progressionen (betr. auch andere zum Patienten dokumentierte Tumoren)

Klinikbezeichnungen wurden wegen der Übersichtlichkeit gekürzt und vereinheitlicht und alphabetisch sortiert: n= 225

ab 2002

Pathologie Ingolstadt
Pathologie Kaufbeuren
Pathologie LMU München
Pathologie Landshut
Pathologie Neuperlach München
Pathologie Pasing München
Pathologie Prof.Kaduk München
Pathologie Rotkreuzklinikum Münc
Pathologie Schwabing München
Pathologie Starnberg
Pathologie TU München
Pathologie Traunstein (BÄ)
Pathologie Zwicknagl/Abmus Freis
Pathologiepraxis München
Pneumol Asklepiuskl. Gauting
Pneumol M-Bogenhausen
Praxis Dr.A.Beyer
Praxis Dr.B.Roßkopf
Praxis Dr.D.Hempel
Praxis Dr.G.Michl
Praxis Dr.H.Schick
Praxis Dr.H.Wypior
Praxis Dr.I.Boeters
Praxis Dr.M.Adam
Praxis Dr.U.Vehling-Kaiser
Praxis Dr.V.Milani
Praxis K.Heinrichs
Praxis f. Pathologie a.d. Münche
Radiol Diag LMU-Großhadern Münch
Radiolog.Diagnostik Rosenh.
Strahlenth. Harl_Bogenh_Neuperl.
Strahlenth.Mühleninsel Landshut
Strahlenth.Mühleninsel Mühldorf
Strahlentherapie Altötting
Strahlentherapie Freising
Strahlentherapie Garmisch-Parten
Strahlentherapie Ingolstadt
Strahlentherapie Klinikum Landsh
Strahlentherapie LMU-Großhadern
Strahlentherapie Nymphenburg Mün

die gewachsene Kooperationsstruktur:

- seit 1994 bzw. 2002 werden von allen Pathologischen Einrichtungen der Region maligne Befunde übermittelt.
- unterschiedlich lange stellen strahlentherapeutische Abteilungen Arztbriefe und/oder Bestrahlungspläne zur Verfügung.
- aus unterschiedlichen Kliniken und Abteilungen erreichen das TRM Informationen zu Mehrfachmalignom- und Progressionsbehandlungen.
- seit 1.1.1998 werden vom TRM systematisch alle Todesbescheinigungen der Region bearbeitet.

Tabelle 9b

Kooperierende stationäre und ambulante Einrichtungen mit mindestens 10 selbst dokumentierten Einfach-, Mehrfachmalignomen oder Progressionen (betr. auch andere zum Patienten dokumentierte Tumoren)

Klinikbezeichnungen wurden wegen der Übersichtlichkeit gekürzt und vereinheitlicht und alphabetisch sortiert: n= 225

ab 2002

Strahlentherapie Pasing München
Strahlentherapie Schwabing
Strahlentherapie Süd
Strahlentherapie TU München
Strahlentherapie Traunstein
Strahlentherapie Weilheim
Strahlentherapie(MVZ) Rosenheim
Thoraxchirurgie Klinikum M-Bogen
Thoraxchirurgie TU München
Tumorzentrum Augsburg
Tumorzentrum Erlangen-Nürnberg
Tumorzentrum Regensburg
Tumorzentrum Würzburg
Unfallchirurgie
Urologie Bogenhausen München
Urologie Harlaching München
Urologie Ingolstadt
Urologie Klinikum Landshut
Urologie LMU-Großhadern München
Urologie Planegg
Urologie Rosenheim
Urologie Stadtklinik Bad Tölz
Urologie TU München
Viszeral-/Unfallchir.Agatharied
klinisches Tumorregister Bayreut

die gewachsene Kooperationsstruktur:

- seit 1994 bzw. 2002 werden von allen Pathologischen Einrichtungen der Region maligne Befunde übermittelt.
- unterschiedlich lange stellen strahlentherapeutische Abteilungen Arztbriefe und/oder Bestrahlungspläne zur Verfügung.
- aus unterschiedlichen Kliniken und Abteilungen erreichen das TRM Informationen zu Mehrfachmalignom- und Progressionsbehandlungen.
- seit 1.1.1998 werden vom TRM systematisch alle Todesbescheinigungen der Region bearbeitet.

Tabelle 10

Verstorbene und Todesbescheinigungen nach Jahrgangskohorten

Diagnose- jahr	Anzahl der dokumentierten Diagnosen	Anzahl der Verstorbenen	Anteil der Verstorbenen	Anteil der Todes- bescheini- gungen zu Verstorbenen
1998	528	415	78.6	92.3
1999	602	451	74.9	92.7
2000	578	427	73.9	94.8
2001	593	400	67.5	95.0
2002	1011	754	74.6	94.4
2003	1009	710	70.4	94.9
2004	923	656	71.1	95.4
2005	978	678	69.3	96.5
2006	1023	685	67.0	95.0
2007	1171	778	66.4	94.9
2008	1077	675	62.7	93.9
2009	1041	664	63.8	94.1
2010	1035	621	60.0	93.1
2011	1028	615	59.8	94.3
2012	987	538	54.5	90.7
2013	944	487	51.6	89.5
2014	936	429	45.8	88.8
2015	875	395	45.1	82.3
2016	860	352	40.9	86.1
2017	749	235	31.4	74.9
2018	694	183	26.4	61.2
2019	607	129	21.3	79.8
2020	248	19	7.7	78.9
Summe	19497	11296	57.9	92.0

(Patienten mit Mehrfachmalignomen werden mehrfach gezählt)

Von n=19497 diagnostizierten Fällen aus dem Einzugsgebiet (vergl. auch Tab.7) sind n=11296 verstorben.
Todesbescheinigungen werden nach dem BayKRG seit 1998 für München und Epi I, ab 2002 für Epi II und ab 2007 für Epi III übermittelt und vom TRM verarbeitet. Todesbescheinigungen sind nur verfügbar, wenn der Patient im Einzugsgebiet des TRM verstirbt.

Tabelle 11

Verstorbene, Todesbescheinigungen, Progression und Follow-up-Qualität
nach Jahrgangskohorten

(Patienten mit Mehrfachmalignomen werden mehrfach gezählt)

Diag- nose- jahr	Anzahl der dokumen- tierten Diagnosen	Anteil der Verstorbenen	Anteil der Todes- bescheini- gungen zu Verstorbenen	Anteil der progredienten Patienten an den Verstorbenen	Anteil gutes Follow-Up
1998	528	78.6	92.3	68.0	96.0
1999	602	74.9	92.7	69.2	96.2
2000	578	73.9	94.8	69.6	97.1
2001	593	67.5	95.0	65.3	94.6
2002	1011	74.6	94.4	70.2	97.0
2003	1009	70.4	94.9	68.2	96.3
2004	923	71.1	95.4	69.1	96.5
2005	978	69.3	96.5	72.9	96.7
2006	1023	67.0	95.0	72.1	95.0
2007	1171	66.4	94.9	70.7	82.4
2008	1077	62.7	93.9	72.3	76.9
2009	1041	63.8	94.1	73.9	75.4
2010	1035	60.0	93.1	74.2	72.8
2011	1028	59.8	94.3	75.3	75.7
2012	987	54.5	90.7	76.0	73.2
2013	944	51.6	89.5	75.4	69.4
2014	936	45.8	88.8	77.9	68.3
2015	875	45.1	82.3	75.9	68.6
2016	860	40.9	86.1	76.4	81.0
2017	749	31.4	74.9	78.3	71.3
2018	694	26.4	61.2	68.3	48.0
2019	607	21.3	79.8	79.1	46.0
2020	248	7.7	78.9	73.7	84.7
Summe	19497	57.9	92.0	72.3	80.8

Todesbescheinigungen werden nach dem BayKRG seit 1998 für München und Epi I, ab 2002 für Epi II und ab 2007 für Epi III übermittelt und vom TRM verarbeitet. Todesbescheinigungen sind nur verfügbar, wenn der Patient im Einzugsgebiet des TRM verstirbt.

Progression: Metastase, Lymphknoten- oder Lokalrezidiv oder unspezifische Progression

Tabelle 12

Verstorbene, Patienten unter Beobachtung, Follow-up-Qualität
nach Jahrgangskohorten

(Patienten mit Mehrfachmalignomen werden mehrfach gezählt)

Diag- nose- jahr	Anzahl der dokumen- tierten Diagnosen	Anteil der Verstorbenen	Anzahl unter Beobachtung	Anteil unter Beobachtg.	Anzahl gutes Follow-Up	Anteil gutes Follow-Up
1998	528	78.6	113	21.4	507	96.0
1999	602	74.9	151	25.1	579	96.2
2000	578	73.9	151	26.1	561	97.1
2001	593	67.5	193	32.5	561	94.6
2002	1011	74.6	257	25.4	981	97.0
2003	1009	70.4	299	29.6	972	96.3
2004	923	71.1	267	28.9	891	96.5
2005	978	69.3	300	30.7	946	96.7
2006	1023	67.0	338	33.0	972	95.0
2007	1171	66.4	393	33.6	965	82.4
2008	1077	62.7	402	37.3	828	76.9
2009	1041	63.8	377	36.2	785	75.4
2010	1035	60.0	414	40.0	753	72.8
2011	1028	59.8	413	40.2	778	75.7
2012	987	54.5	449	45.5	722	73.2
2013	944	51.6	457	48.4	655	69.4
2014	936	45.8	507	54.2	639	68.3
2015	875	45.1	480	54.9	600	68.6
2016	860	40.9	508	59.1	697	81.0
2017	749	31.4	514	68.6	534	71.3
2018	694	26.4	511	73.6	333	48.0
2019	607	21.3	478	78.7	279	46.0
2020	248	7.7	229	92.3	210	84.7
Summe	19497	57.9	8201	42.1	15748	80.8

Todesbescheinigungen werden nach dem BayKRG seit 1998 für München und Epi I, ab 2002 für Epi II und ab 2007 für Epi III übermittelt und vom TRM verarbeitet.

Todesbescheinigungen sind nur verfügbar, wenn der Patient im Einzugsgebiet des TRM verstirbt.

Tabelle 13

Anteil der wahrscheinlich tumorbedingt und nicht tumorbedingt Verstorbenen
nach Sterbejahr

(Patienten mit Mehrfachmalignomen werden mehrfach gezählt)

Todesbescheinigungen werden erst seit 1998 vom TRM verarbeitet

Todesjahr	Anzahl der Verstorbenen	Anteil der wahrscheinlich tumorbedingt Verstorbenen	Anteil der wahrscheinlich nicht tumorbedingt Verstorbenen
1998	44	72.7	27.3
1999	127	78.7	21.3
2000	181	85.6	14.4
2001	241	77.2	22.8
2002	304	83.2	16.8
2003	330	82.7	17.3
2004	390	81.0	19.0
2005	408	80.1	19.9
2006	550	82.9	17.1
2007	528	80.1	19.9
2008	551	79.7	20.3
2009	603	77.9	22.1
2010	658	73.1	26.9
2011	653	76.9	23.1
2012	664	74.7	25.3
2013	660	69.8	30.2
2014	628	72.5	27.5
2015	716	70.3	29.7
2016	638	65.0	35.0
2017	659	64.3	35.7
2018	610	51.1	48.9
2019	538	51.7	48.3
2020	573	50.3	49.7
2021	42	54.8	45.2
Summe	11296	71.4	28.6

Als wahrsch.tumorbedingt verstorben gilt: Todesursache 'tumorabhängig' und/oder Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase', 'unspezifische Progression'. Der Anteil der tumorbed. Verstorbenen hängt von der Dokumentation der Progressionen im Krankheitsverlauf ab und könnte demzufolge unterschätzt sein.

Sterbealter (Anz., Mittelwert, Perzentile) für tumorbed(tb)/nicht tumorbed.(-tb):
 FRAUEN/tb n= 3117 MW=75.7, 10%=58.0 25%=68.4, Median=77.8, 75%=84.6 90%=89.6
 FRAUEN/-tb n= 1257 MW=84.7, 10%=74.2 25%=80.4, Median=86.0, 75%=90.8 90%=94.4
 MÄNNER/tb n= 4951 MW=71.7, 10%=57.5 25%=64.8, Median=72.5, 75%=79.5 90%=85.0
 MÄNNER/-tb n= 1971 MW=79.6, 10%=67.1 25%=73.9, Median=80.7, 75%=86.2 90%=90.4

Tabelle 14

Behandlungsart (Primär- und/oder Rezidivbehandlung)

Primärbehandlung	n= 14568
Primär- und Rezidivbehandlung	n= 4736
Primär-/Rezidivbehandlung nicht eindeutig zuzuordnen	n= 97
Rezidivbehandlung, Primärbehandler nicht bekannt	n= 96

n= 19497

Hinweis zur Begrifflichkeit

Der Begriff der Behandlung muss von dem Begriff des Tumorfalles und dem einzelnen Patienten unterschieden werden. Ein Patient kann mit mehreren Tumorfällen im TRM registriert sein (Zweit- bzw. Mehrfachmalignome). Im einzelnen Tumorfall wiederum können die Erstbehandlung sowie die Behandlung eines Rezidivs meist mit den entsprechenden Dokumentationsbeiträgen der behandelnden Klinik dokumentiert sein. Die Zahl von Behandlungen gibt somit Auskunft über die Workload bzw. den Arbeitsaufwand einer Klinik.

Bei 97 Fällen besteht nicht die Möglichkeit, eindeutig zu unterscheiden, ob eine Primär- oder Rezidivbehandlung vorgenommen wurde (z.B. wegen fehlender Dokumentation) oder wer die Primärbehandlung vorrangig durchgeführt hat (z.B. bei auswärts anbehandelten Patienten). Die Primärbehandlung ist somit nicht eindeutig, aber aller Wahrscheinlichkeit nach einer Klinik zuzuordnen. Diese Fälle verbleiben im auszuwertenden Kollektiv.

Bei 96 Fällen erfolgte die Behandlung eines Rezidivs, die Primärbehandlung wurde jedoch in einer anderen Klinik durchgeführt oder es liegen keine Angaben zum Primärbehandler vor. Patienten sollten jedoch eindeutig dem Primärbehandler zugeordnet werden, wenn z.B. das Gesamtüberleben oder Lokalrezidivraten dargestellt werden. Fälle, die in einer Klinik nur wegen eines Rezidivs, nicht aber primär behandelt wurden, werden somit von der Auswertung der das Rezidiv meldenden Klinik (Typ A/AP/AS/AZ klinikspezifisch) ausgeschlossen, da diese Klinik für die Erstbehandlung nicht verantwortlich ist. Von der Auswertung der Daten aller Kliniken (Typ A/AE/AP/AS) werden diese Fälle im Folgenden nicht ausgeschlossen.

Primärbehandlung: Erstbehandlung eines Tumors

Rezidivbehandlung: Behandlung Rezidiv, Metastase, Progression (auch ohne nähere Info)

Tabelle 15

Jahrgangskohorten für Primär- und Rezidivbehandlung

Jahr	Anzahl Primärbeh.		R.Lok. n	R.Lok. %	R.Met.		n.n.b.	
	n	n			n	%	n	%
1998	558	524	6	1.1	26	4.7	2	0.4
1999	697	598	34	4.9	63	9.0	2	0.3
2000	670	572	37	5.5	58	8.7	3	0.4
2001	731	589	60	8.2	76	10.4	6	0.8
2002	1156	1007	40	3.5	104	9.0	5	0.4
2003	1207	1002	66	5.5	133	11.0	6	0.5
2004	1100	921	69	6.3	107	9.7	3	0.3
2005	1194	970	64	5.4	151	12.6	9	0.8
2006	1252	1014	78	6.2	152	12.1	8	0.6
2007	1412	1167	61	4.3	179	12.7	5	0.4
2008	1329	1075	73	5.5	167	12.6	14	1.1
2009	1311	1039	67	5.1	196	15.0	9	0.7
2010	1286	1030	67	5.2	182	14.2	7	0.5
2011	1283	1020	63	4.9	186	14.5	14	1.1
2012	1247	986	58	4.7	196	15.7	7	0.6
2013	1215	936	51	4.2	218	17.9	10	0.8
2014	1223	929	67	5.5	207	16.9	20	1.6
2015	1162	873	81	7.0	177	15.2	31	2.7
2016	1116	858	62	5.6	171	15.3	25	2.2
2017	1021	743	65	6.4	192	18.8	21	2.1
2018	887	694	56	6.3	126	14.2	11	1.2
2019	807	606	64	7.9	131	16.2	6	0.7
2020	365	248	53	14.5	59	16.2	5	1.4
2021	4		2	50.0	2	50.0		
===== Summe	24233	19401	1344	5.5	3259	13.4	229	0.9

Behandlungen nach Jahrgangskohorten: Patienten können in einem Jahr primär- und in einem der folgenden Jahre rezidivbehandelt worden sein.

Aus Tab.14 ergeben sich:

n= 14568 + 4736 + 97 = 19401 Primärbehandlungen

n= 96 + 4736 = 4832 Rezidivbehandlungen (Summen aus Spalte 5,7 und 9)

R.Lok.====> lokoregionäres Rezidiv (Fernmetastasen können vorhanden und ggf. behandelt worden sein)

R.Met.====> Rezidiv Fernmetastase ohne Hinweis auf lokoreg. Rezidiv

n.n.b.====> Rezidiv nicht näher bezeichnet

Tabelle 16

Zu wievielen Patienten (n=19480 mit 19497 Diagnosen) wurde eine Nachsorgekalender-Nr. übermittelt ?

Nachsorgekalender-Nr.	1998-2006 (n=7245) %	ab 2007 (n=12252) %
nein	31.1	32.5
ja	68.9	67.5

Tabelle 17

Altersklassen

Alter	Gesamt N=19497	%	kum. %	Männer N=11895	%	kum. %	Frauen N=7602	%	kum. %
15 - < 20 J.	1	0.0	0.0	1	0.0	0.0			
20 - < 25 J.	13	0.1	0.1	7	0.1	0.1	6	0.1	0.1
25 - < 30 J.	25	0.1	0.2	10	0.1	0.2	15	0.2	0.3
30 - < 35 J.	73	0.4	0.6	44	0.4	0.5	29	0.4	0.7
35 - < 40 J.	135	0.7	1.3	79	0.7	1.2	56	0.7	1.4
40 - < 45 J.	337	1.7	3.0	189	1.6	2.8	148	1.9	3.3
45 - < 50 J.	736	3.8	6.8	412	3.5	6.2	324	4.3	7.6
50 - < 55 J.	1334	6.8	13.6	837	7.0	13.3	497	6.5	14.1
55 - < 60 J.	1971	10.1	23.7	1330	11.2	24.5	641	8.4	22.6
60 - < 65 J.	2650	13.6	37.3	1829	15.4	39.8	821	10.8	33.4
65 - < 70 J.	2922	15.0	52.3	2009	16.9	56.7	913	12.0	45.4
70 - < 75 J.	3127	16.0	68.3	2019	17.0	73.7	1108	14.6	60.0
75 - < 80 J.	2711	13.9	82.2	1580	13.3	87.0	1131	14.9	74.8
80 - < 85 J.	1982	10.2	92.4	982	8.3	95.2	1000	13.2	88.0
>= 85 Jahre	1480	7.6	100.0	567	4.8	100.0	913	12.0	100.0

5 Altersklassen

< 50 J.	1320	6.8	6.8	742	6.2	6.2	578	7.6	7.6
50-59 J.	3305	17.0	23.7	2167	18.2	24.5	1138	15.0	22.6
60-69 J.	5572	28.6	52.3	3838	32.3	56.7	1734	22.8	45.4
70-79 J.	5838	29.9	82.2	3599	30.3	87.0	2239	29.5	74.8
>= 80 J.	3462	17.8	100.0	1549	13.0	100.0	1913	25.2	100.0

Tabelle 18

Kenngrößen Alter
Mittelwert (MW), Standardabweichung (Std), Perzentile und Extremwerte

Gruppe	n	%	MW	Std.	10%	25%	50%	75%	90%	Min	Max
Gesamt	19497	100.0	68.5	11.9	52.6	60.6	69.3	77.3	83.5	19.8	102
Männer	11895	61.0	67.5	11.1	53.0	60.2	68.1	75.4	81.5	19.8	100
Frauen	7602	39.0	70.1	13.0	52.0	61.3	71.6	80.1	86.0	21.2	102

Tabelle 19

Kenngrößen Alter für Patienten mit UICC I-IV

Mittelwert, Standardabweichung, Perzentile und Extremwerte

Gruppe	N	%	MW	Std.	10%	25%	50%	75%	90%	Min	Max
Gesamt	16910	100	67.8	11.7	52.2	60.0	68.6	76.3	82.4	19.8	100
männlich	10393	61.5	66.9	11.0	52.7	59.7	67.6	74.8	80.6	19.8	100
weiblich	6517	38.5	69.2	12.7	51.5	60.3	70.6	79.0	84.7	21.2	98.9
UICC I	3541	20.9	68.0	11.1	53.1	60.6	68.9	76.0	81.9	21.1	96.5
UICC II	3818	22.6	69.3	11.4	54.2	61.6	70.0	77.8	83.5	19.8	98.9
UICC III	5789	34.2	67.0	12.0	51.0	58.9	67.9	75.8	81.8	20.7	100
UICC IV	3762	22.2	67.3	12.0	51.3	59.1	68.0	76.0	82.8	21.8	97.1
Summe	16910	100	67.8	11.7	52.2	60.0	68.6	76.3	82.4	19.8	100

Tabelle 20a

Kenngrößen Alter nach Lokalisation (Gesamt)

Gruppe	n Werte	Mittel- wert	Std.- abw.	Min.	Max.
Rektum >= 12 cm	5910	68.7	11.8	19.8	98.2
Rektum 8 -<12 cm	4887	67.8	11.7	20.7	100.1
Rektum 4- < 8 cm	6967	68.3	12.1	21.1	99.6
Rektum < 4 cm	69	71.0	10.5	44.7	94.0
Summe	17833	68.3	11.9	19.8	100.1

Gruppe	10%	25%	Median 50%	75%	90%
Rektum >= 12 cm	53.1	61.0	69.7	77.4	83.4
Rektum 8 -<12 cm	52.4	60.0	68.2	76.4	82.5
Rektum 4- < 8 cm	52.1	60.2	69.1	77.2	83.5
Rektum < 4 cm	57.7	63.5	69.9	78.8	85.1
Summe	52.5	60.4	69.1	77.0	83.2

Tabelle 20b

Kenngrößen Alter nach Lokalisation (Männer)

Gruppe	n Werte	Mittel- wert	Std.- abw.	Min.	Max.
Rektum >= 12 cm	3504	67.8	10.9	19.8	98.2
Rektum 8 -<12 cm	3033	67.2	11.0	20.7	100.1
Rektum 4- < 8 cm	4343	67.2	11.4	21.1	99.6
Rektum < 4 cm	43	70.4	10.7	44.7	94.0
Summe	10923	67.4	11.1	19.8	100.1

Gruppe	10%	25%	Median 50%	75%	90%
Rektum >= 12 cm	53.5	60.7	68.6	75.4	81.5
Rektum 8 -<12 cm	53.3	60.1	67.3	75.1	81.0
Rektum 4- < 8 cm	52.2	59.6	68.0	75.4	81.1
Rektum < 4 cm	57.5	62.4	68.9	79.0	83.0
Summe	52.9	60.1	68.0	75.3	81.3

Tabelle 20c

Kenngrößen Alter nach Lokalisation (Frauen)

Gruppe	n Werte	Mittel- wert	Std.- abw.	Min.	Max.
Rektum >= 12 cm	2406	70.0	12.9	21.2	97.4
Rektum 8 -<12 cm	1854	68.9	12.7	24.4	97.1
Rektum 4- < 8 cm	2624	70.1	12.9	22.0	99.5
Rektum < 4 cm	26	71.9	10.4	51.4	92.4
Summe	6910	69.8	12.9	21.2	99.5
Gruppe	10%	25%	Median 50%	75%	90%
Rektum >= 12 cm	52.1	61.6	71.4	79.8	85.4
Rektum 8 -<12 cm	51.4	59.7	70.1	78.6	84.5
Rektum 4- < 8 cm	51.8	61.2	71.4	80.2	86.1
Rektum < 4 cm	56.7	65.1	70.5	78.2	85.4
Summe	51.8	60.9	71.1	79.6	85.5

Tabelle 21

Ätiologie, Präkanzerosen, Genet. Beratung

Die Auswahl der folgenden Angaben ist am aktuellen Ersterhebungsbogen orientiert.

Mögliche Ätiologie

Zu 3571 (18.3%) Tumordiagnosen liegen Angaben zur Ätiologie vor.

keine fam.Belastung	n=	145
fam.Belastung sonst. Karzinom	n=	733
fam.Belastung gleiches Karzinom	n=	518
Z.n.Cholezystektomie	n=	248

	n=	1644

Mehrfachangaben sind möglich; die o.a. Ätiologien beziehen sich auf 1537 Tumordiagnosen. Das sind 7.9% aller Tumorerkrankungen.

Zu 2034 Tumordiagnosen wurden andere Ätiologien dokumentiert.

Präkanzerosen

Zu 2290 (11.7%) Tumordiagnosen liegen Angaben zu Präkanzerosen vor.

familiäre Polyposis (FAP)	n=	31
Adenom villös/tubulär	n=	221
Colitis ulcerosa	n=	58
Morbus Crohn	n=	28
Adenom villös	n=	1093
Adenom tubulär	n=	1323
HNPCC / Lynch-Syndrom	n=	50

	n=	2804

Mehrfachangaben sind möglich; die o.a. Präkanzerosen beziehen sich auf 2261 Tumordiagnosen. Das sind 11.6% aller Tumorerkrankungen.

Zu 29 Tumordiagnosen wurden andere Präkanzerosen dokumentiert.

Diese Aussage ist nur in einer Klinik interpretierbar, die Präkanzerosen und Ätiologien systematisch erhebt.

Genetische Beratung

nicht durchgeführt	n=	250
durchgeführt	n=	70

	n=	320

Tabelle 22

Präoperative Tumorkomplikationen (Erstsymptomatik)

Es werden nur die häufigsten Angaben (n>100) aufgeführt:

Zu 8662 (44.4%) Tumordiagnosen liegen Angaben zu Tumorkomplikationen vor.

keine Symptome	n= 4490
Änderung der Stuhlgewohnheiten	n= 183
Diarrhoe	n= 168
Blut im Stuhl	n= 775
Ileus	n= 569
Subileus	n= 717
Perforation	n= 251
Peritonitis	n= 122
Gewichtsverlust	n= 167
Blutung	n= 340
starke Blutung	n= 1096

	n= 8878

Mehrfachangaben sind möglich; die o.a. Tumorkomplikationen beziehen sich auf 8250 Tumordiagnosen. Das sind 42.3% aller Tumorerkrankungen.

Zu 412 Tumordiagnosen wurden andere Tumorkomplikationen dokumentiert.

Tabelle 23

Tumorlokalisation

Rektosigmoid Übergang	n=	3636	17.7%
Rektum \geq 12 cm	n=	3898	19.0%
Rektum 8 cm - <12 cm	n=	5693	27.8%
Rektum 4- < 8 cm	n=	5648	27.6%
Analkanal, Analsphinkter	n=	61	0.3%
sonstige Lokalisation	n=	1560	7.6%

	n=	20496	100%

Mehrfachangaben pro Tumordiagnose sind möglich.
Die o.a. 20496 Lokalisationen verteilen sich auf 17833 von insgesamt 19497 Diagnosen. Das bedeutet, dass zu 1664 Diagnosen (8.5%) keine Angaben zur Lokalisation vorliegen.

Verteilung der häufigsten Tumorlokalisationen
(es wird nur eine Lokalisation pro Tumordiagnose gezählt*)

sonstige Lokal./k.A.	n=	1664	8.5%
Rektum \geq 12 cm	n=	5910	30.3%
Rektum 8 cm - <12 cm	n=	4887	25.1%
Rektum 4- < 8 cm	n=	6967	35.7%
Rektum < 4 cm	n=	69	0.4%

	n=	19497	100%

*) Rektum: Lokalisationen mit kleineren cm-Angaben (z.B. < 4 cm) haben bei Mehrfachangaben höchste Priorität.

Tabelle 24

Anteil von Lokalisation für unterschiedliche Zeiträume (n=19497)

Lokalisation	1998–2006 (n=7245) %	ab 2007 (n=12252) %
oder sonstiges	14.5	5.0
Rektum \geq 12 cm	34.5	32.4
Rektum 8 cm – <12 cm	27.3	27.5
Rektum 4– < 8 cm	37.1	40.1
Rektum < 4 cm	1.1	0.0

Tabelle 25

Anteil von Histologien* für unterschiedliche Zeiträume (n=20014)

Histologie	1998–2006 (n=7377) %	ab 2007 (n=12637) %
Anteil der fehlenden Werte	1.7	0.6
Adenokarzinom	90.1	90.4
mucinöses Karzinom	6.8	5.0
Siegelringzellenkarzinom	0.2	0.4
Adenosquamöses Karzinom	0.1	0.0
kleinzelliges Karzinom	0.0	0.1
undifferenziertes Karzinom	0.1	0.1
Karzinoide	1.7	2.7
Sarkome	0.1	0.3
sonstige Angaben	0.0	0.1
multiple Angaben	0.9	0.9

* Sarkome (n= 42) und Neuroendokrine Tumoren (n= 475) eingeschlossen.

Tabelle 26

Anteil von cT-N-M für unterschiedliche Zeiträume (n=19497)

cT-N-M	1998-2006 (n=7245) %	ab 2007 (n=12252) %
cT-Kategorie		
Anteil fehlende Werte	58.6	38.6
T0	0.4	0.1
Tis	0.2	0.0
T1	7.4	6.9
T2	18.1	15.6
T3	53.2	60.3
T4	12.8	14.0
TX	8.0	3.1
cN-Kategorie		
Anteil fehlende Werte	61.9	41.7
N0	36.9	33.3
N+	29.2	53.1
NX	33.9	13.6
M-Kategorie		
Anteil fehlende Werte	55.3	31.6
M0	67.1	70.3
M1	20.1	22.7
MX	12.7	7.0
multipel		
nein	99.9	99.7
ja	0.1	0.3

Bei einer neoadjuvanten Therapie sollte immer das cT und cN angegeben werden !

Tabelle 27

Anteil von cT-N-M für unterschiedliche Zeiträume (n=1886)
wenn kein Hinweis auf eine OP vorliegt (inkl. kontraindiziert,
vom Patient abgelehnt)

cT-N-M	1998-2006 (n=542) %	ab 2007 (n=1344) %
cT-Kategorie		
Anteil fehlende Werte	74.7	58.0
T1	6.6	1.1
T2	8.8	10.8
T3	43.1	58.9
T4	30.7	22.7
TX	10.9	6.5
cN-Kategorie		
Anteil fehlende Werte	78.2	59.1
N0	21.2	22.2
N+	44.1	63.3
NX	34.7	14.5
M-Kategorie		
Anteil fehlende Werte	66.8	45.1
M0	32.2	26.2
M1	57.2	67.6
MX	10.6	6.2
multipel		
nein	100.0	99.4
ja		0.6

Bei einer neoadjuvanten Therapie sollte immer das
cT und cN angegeben werden !

Tabelle 28

cT-N-M Klassifikation zu neoadjuvant behandelten Erkrankungen (n=5724)

cT-Kategorie

k.A./sonst.	n=	667	11.7%
T1	n=	31	0.5%
T2	n=	379	6.6%
T3	n=	3812	66.6%
T4	n=	744	13.0%
TX	n=	91	1.6%

	n=	5724	100%

cN-Kategorie

k.A	n=	891	15.6%
N0	n=	1111	19.4%
N+	n=	3050	53.3%
NX	n=	672	11.7%

	n=	5724	100%

M-Kategorie

k.A.	n=	963	16.8%
M0	n=	3693	64.5%
M1	n=	727	12.7%
MX	n=	341	6.0%

	n=	5724	100%

multipel

nein	n=	5702	99.6%
ja	n=	22	0.4%

	n=	5724	100%

Tabelle 29

Angabe von y-Klassifikation (während oder nach initialer multimodaler Therapie) für unterschiedliche Zeiträume und neoadjuvant behandelte Erkrankungen (n= 5724)

Bei neoadjuvant behandelten und operierten Patienten sollte y-pT-N-M angegeben werden

	1998-2006 (n=1731)	ab 2007 (n=3993)
y-TNM	%	%
nein	12.1	8.0
ja	87.9	92.0

Angaben zur y-Klassifikation sind erstmals auf dem Ersterhebungsbogen 2/2001 möglich.

Tabelle 30

y-pT-N-M Klassifikation zu neoadjuvant behandelten Erkrankungen

y-pT-Kategorie

k.A.	n=	537	9.4%
T0	n=	598	10.4%
Tis	n=	16	0.3%
T1	n=	254	4.4%
T2	n=	1313	22.9%
T3	n=	2697	47.1%
T4	n=	276	4.8%
TX	n=	33	0.6%

	n=	5724	100%

y-pN-Kategorie

k.A	n=	548	9.6%
N0	n=	3359	58.7%
N+	n=	1785	31.2%
NX	n=	32	0.6%

	n=	5724	100%

y-M-Kategorie*

M0	n=	5724	100.0%

	n=	5724	100%

multipel

nein	n=	5673	99.1%
ja	n=	51	0.9%

	n=	5724	100%

*) Fehlt in der Dokumentation ein Hinweis zu Fernmetastasen, wird M0 angenommen (ebenso bei MX).

Tabelle 31

Übersicht nach Jahrgangskohorten für neoadjuv. Behandlung

Jahr	Anzahl n	ja n	ja %	nein n	nein %
1998	528	64	12.1	464	87.9
1999	602	95	15.8	507	84.2
2000	578	131	22.7	447	77.3
2001	593	148	25.0	445	75.0
2002	1011	227	22.5	784	77.5
2003	1009	226	22.4	783	77.6
2004	923	233	25.2	690	74.8
2005	978	282	28.8	696	71.2
2006	1023	325	31.8	698	68.2
2007	1171	377	32.2	794	67.8
2008	1077	344	31.9	733	68.1
2009	1041	323	31.0	718	69.0
2010	1035	354	34.2	681	65.8
2011	1028	301	29.3	727	70.7
2012	987	317	32.1	670	67.9
2013	944	318	33.7	626	66.3
2014	936	310	33.1	626	66.9
2015	875	293	33.5	582	66.5
2016	860	261	30.3	599	69.7
2017	749	272	36.3	477	63.7
2018	694	233	33.6	461	66.4
2019	607	213	35.1	394	64.9
2020	248	77	31.0	171	69.0
===== Summe	19497	5724	29.4	13773	70.6

Wichtige Hinweise

In den folgenden Tabellen werden alle neoadjuvant behandelten Patienten (n= 5724) ausgeschlossen.

Es verbleiben in der Auswertung noch 13773 Tumordiagnosen, davon 11249 nicht synchrone Ersttumoren (kein anderes Malignom vorher oder gleichzeitig bekannt).

Tabelle 32

pT und pN (Originalwerte)

pT-Kategorie

T0	n=	11	0.1%
T1	n=	2289	16.6%
T2	n=	2515	18.3%
T3	n=	5247	38.1%
T4	n=	1364	9.9%
TX	n=	32	0.2%
k.A.	n=	2315	16.8%

	n=	13773	100%

pN-Kategorie

N0	n=	5914	42.9%
N1	n=	2421	17.6%
N2	n=	2056	14.9%
NX	n=	578	4.2%
k.A.	n=	2804	20.4%

	n=	13773	100%

Tabelle 33

Anteil von pT-N-M für unterschiedliche Zeiträume (n=13773)

pT-N-M	1998-2006 (n=5514) %	ab 2007 (n=8259) %
pT-Kategorie		
Anteil fehlende Werte oder nicht operiert	12.9	19.5
pT1	18.1	21.4
pT2	22.8	21.4
pT3	47.5	44.6
pT4	11.3	12.4
pTX	0.4	0.2
pN-Kategorie		
Anteil fehlende Werte oder nicht operiert	16.2	22.9
pN0	52.5	55.4
pN+	41.8	40.0
pNX	5.7	4.6
M-Kategorie*		
M0	81.8	77.9
M1	18.2	22.1
pNM-Status (bei pT1-4)		
Anteil fehlende Werte oder nicht operiert	21.1	26.5
NOM0	52.2	54.5
N1M0	18.8	18.0
N>1M0	11.2	10.3
M1	17.9	17.3
multipel		
nein	98.1	98.7
ja	1.9	1.3

*) Fehlt in der Dokumentation ein Hinweis zu Fernmetastasen, wird M0 angenommen (ebenso bei MX)

Tabelle 34

Anteil von pT-N-M für unterschiedliche Zeiträume (n=11990)
nur für operierte Patienten

pT-N-M	1998-2006 (n=4999) %	ab 2007 (n=6991) %
pT-Kategorie		
Anteil fehlende Werte	5.6	5.7
pT1	17.0	21.0
pT2	23.0	21.5
pT3	48.3	44.9
pT4	11.4	12.4
pTX	0.3	0.1
pN-Kategorie		
Anteil fehlende Werte	8.3	9.5
pN0	52.7	55.6
pN+	42.0	40.2
pNX	5.2	4.2
M-Kategorie*		
M0	82.4	82.0
M1	17.6	18.0
pNM-Status (bei pT1-4)		
Anteil fehlende Werte	13.3	13.3
NOM0	52.2	54.5
N1M0	18.8	18.0
N>1M0	11.2	10.3
M1	17.8	17.2
multipel		
nein	97.9	98.5
ja	2.1	1.5

*) Fehlt in der Dokumentation ein Hinweis zu Fernmetastasen, wird M0 angenommen (ebenso bei MX)

Tabelle 35

Anteil von cTNM, pTNM und UICC für unterschiedliche Zeiträume (n=13773)

TNM-Stadium	1998-2006 (n=5514) %	ab 2007 (n=8259) %
cTNM		
Anteil fehlende Werte oder sonstiges	77.4	60.0
T1N0M0	8.3	7.5
T2N0M0	15.8	14.7
T3N0M0	13.2	11.6
T4N0M0	1.7	1.2
T1-2N+M0	0.9	3.1
T3-4N+M0	7.0	13.8
T1-2NXM0	6.2	3.6
T3-4NXM0	6.9	4.3
T_N_M1	40.0	40.2
pTNM		
Anteil fehlende Werte oder sonstiges oder nicht operiert	12.3	13.7
pT1N0M0	9.9	11.2
pT2N0M0	16.3	14.6
pT3N0M0	19.4	18.0
pT4N0M0	2.0	2.6
pT1-2N+M0	5.4	5.3
pT3-4N+M0	21.5	18.7
pT1-2NXM0	4.3	3.7
pT3-4NXM0	0.5	0.1
pT_N_M1	20.8	25.7
UICC		
Anteil fehlende Werte	17.8	17.0
Stadium I	27.3	26.8
Stadium II	22.3	21.5
Stadium III	28.4	25.1
Stadium IV	22.0	26.7

Tabelle 36

Anteil von Residualtumor, Grading, Lymphgefäß-, Venen- und Perineurale Invasion
für unterschiedliche Zeiträume (n=13773)

Angaben zu	1998-2006 (n=5514) %	ab 2007 (n=8259) %
Lymphgefäßinvasion		
L0/k.A.	87.7	80.2
L1	12.3	19.8
R-Klassifikation		
Anteil fehlende Werte	20.9	21.5
R0/M0	76.8	79.5
R0/M1	7.9	11.5
R1/M0	3.5	3.0
R1/M1	2.0	2.0
R2/M0	1.3	0.5
R2/M1	4.3	1.1
RX	4.2	2.5
Grading		
Anteil fehlende Werte oder sonstiges	5.1	4.5
G1	4.8	4.7
G2	74.0	81.2
G3-4	21.2	14.1
Veneninvasion		
V0/VX/keine Angabe	94.6	89.2
V1	5.3	10.7
V2	0.1	0.1
Perineurale Invasion		
PnX/keine Angabe	100.0	74.2
Pn0	0.0	20.9
Pn1	0.0	4.8

Tabelle 37

Untersuchte und befallene Lymphknoten

untersuchte Lymphknoten

1-11	n=	1146	11.7%
>=12	n=	8651	88.3%

	n=	9797	100%

befallene Lymphknoten

0	n=	5582	57.0%
1-3	n=	2264	23.1%
4-10	n=	1402	14.3%
>10	n=	549	5.6%

	n=	9797	100%

Es werden nur Erkrankungen berücksichtigt, bei denen zu den untersuchten und zu den befallenen Lymphknoten Angaben dokumentiert wurden.

Angaben zu untersuchten und befallenen Lymphknoten sind erstmals auf dem Ersterhebungsbogen 02/2001 möglich.

Angaben vor diesem Zeitpunkt stammen aus den pathologischen Befundberichten.

Tabelle 38

Anteil der Angaben zu untersuchten und befallenen Lymphknoten
für unterschiedliche Zeiträume (n=9797)

Es werden nur Tumorerkrankungen mit Angaben zu den untersuchten
UND befallenen Lymphknoten berücksichtigt.

Angaben zu	1998-2006 (n=3912) %	ab 2007 (n=5885) %
untersuchte LK		
>=1 LK	100.0	100.0
1-11	21.9	4.9
>=12	78.1	95.1
befallene LK		
0 oder >=1 LK	100.0	100.0
0	55.0	58.3
1-3	24.2	22.4
4-10	15.2	13.7
>10	5.7	5.6
befallene LK +)		
0 LK	55.0	58.3
1-3 LK+	24.2	22.4
4-10 LK+	15.2	13.7
> 10 LK+	5.7	5.6

Wichtige Hinweise zur Primärtherapie

Bei den dargestellten Therapieoptionen kann jeweils auch zusätzlich eine andere nicht aufgeführte Therapie dokumentiert sein (z.B. Medikamentöse Therapie). Es wurden nur die häufigsten Therapiearten und Kombinationen berücksichtigt. In diesem Zusammenhang ist vor allem auf die Kombination Rtx + Chemotherapie zu verweisen. Sofern der Zeitbezug dieser beiden Therapien nicht eindeutig geklärt werden kann, fallen die Patienten in die Kategorie 'RTx'. Nur eindeutig der Radiochemotherapie zuordenbare Patienten fallen in die Kategorie 'RCTx'. Die Dokumentation und Begrifflichkeit der Radiochemotherapie ist im TRM historisch unscharf. Ab 2001 ist die Radiochemotherapie als simultanes Vorgehen weitgehend zuverlässig abgebildet.

Merkwürdige Befund- und Behandlungskonstellationen können auf unzulängliche Dokumentenqualität oder auf Erfassungsfehler des TRM zurückzuführen sein, falls sie nicht die Realität beschreiben.

Tabelle 39

Primärtherapie OP, Radiatio, Chemotherapie, RCT (Fallzahlen)

Operation

durchgeführt	n=	9878	87.8%
vorgesehen	n=	61	0.5%
kontraindiziert	n=	64	0.6%
von Patient abgelehnt	n=	69	0.6%
abgebrochen	n=	4	0.0%
nicht durchgef./k.A.*	n=	1163	10.3%
Patient inoperabel	n=	10	0.1%

	n=	11249	100%

Bestrahlung

durchgeführt	n=	832	7.4%
vorgesehen	n=	165	1.5%
begonnen	n=	1	0.0%
kontraindiziert	n=	74	0.7%
von Patient abgelehnt	n=	106	0.9%
abgebrochen	n=	28	0.2%
nicht durchgef./k.A.*	n=	10043	89.3%

	n=	11249	100%

Chemotherapie

durchgeführt	n=	2342	20.8%
vorgesehen	n=	671	6.0%
begonnen	n=	9	0.1%
kontraindiziert	n=	142	1.3%
von Patient abgelehnt	n=	231	2.1%
abgebrochen	n=	88	0.8%
nicht durchgef./k.A.*	n=	7766	69.0%

	n=	11249	100%

Radiochemotherapie

durchgeführt	n=	885	7.9%
nicht durchgef./k.A.*	n=	10364	92.1%

	n=	11249	100%

*) nicht indiziert, nicht durchgeführt (explizit angegeben)
oder keine Angabe zur entsprechenden Therapie.

Die Auswertung der Primärtherapie bezieht sich nur auf singuläre
Ersttumoren (kein Malignom vorher oder gleichzeitig bekannt).

Tabelle 40

Primärtherapie für unterschiedliche Zeiträume (n=11249)

Die Dokumentation und Begrifflichkeit der Radiochemotherapie ist historisch unscharf. Ab 2001 ist die Radiochemotherapie als simultanes Vorgehen weitgehend zuverlässig abgebildet.

Therapie	1998-2006 (n=4624) %	ab 2007 (n=6625) %
Operation		
durchgeführt	91.2	85.4
vorgesehen	0.5	0.6
kontraindiziert	0.6	0.6
von Patient abgelehnt	0.6	0.6
abgebrochen		0.1
nicht durchgef.*	7.1	12.6
Patient inoperabel		0.2
Chemotherapie		
durchgeführt	24.3	18.4
vorgesehen	3.7	7.5
begonnen	0.0	0.1
kontraindiziert	0.8	1.6
von Patient abgelehnt	1.7	2.3
abgebrochen	0.5	1.0
nicht durchgef.*	68.9	69.2
Bestrahlung		
durchgeführt	11.6	4.5
vorgesehen	2.4	0.8
begonnen		0.0
kontraindiziert	0.5	0.7
von Patient abgelehnt	1.5	0.5
abgebrochen	0.2	0.3
nicht durchgef.*	83.8	93.1
Radiochemotherapie		
durchgeführt	9.8	6.5
nicht durchgef.**	90.2	93.5
Primärtherapie		
k.A./sonstiges	7.3	10.0
nur Operation	59.3	65.5
OP + Radiochemo	16.8	7.2
OP + Rad	2.0	1.3
OP + Chemo	13.2	11.4
nur Radiochemo	0.5	1.2
nur Bestrahlung	0.2	0.6
nur Chemotherapie	0.8	2.7

Die Auswertung der Primärtherapie bezieht sich nur auf Ersttumoren.

Kleine Prozentwerte werden zu 0 gerundet.

*) nicht durchgeführt, nicht indiziert oder k.A. zur entspr. Therapie.

***) Komplement zu 'durchgeführt'

Tabelle 41

Chemo- und Strahlentherapie: palliativ, postoperativ (adjuvant)

durchgeführte Chemotherapie

k.A.	n=	1177	50.3%
postoperativ	n=	1165	49.7%

	n=	2342	100%
palliative Chemotherapie	n=	560	23.9%

durchgeführte Strahlentherapie

k.A.	n=	470	56.5%
postoperativ	n=	362	43.5%

	n=	832	100%

durchgeführte Radiochemotherapie

k.A.	n=	265	29.9%
postoperativ	n=	620	70.1%

	n=	885	100%

Die Dokumentation und Begrifflichkeit der Radiochemotherapie ist historisch unscharf. Ab 2001 ist die Radiochemotherapie als simultanes Vorgehen weitgehend zuverlässig abgebildet.

Die Auswertung der Primärtherapie bezieht sich nur auf Erstumoren.

Merkwürdige Befund- und Behandlungskonstellationen können auf unzulängliche Dokumentenqualität oder auf Erfassungsfehler des TRM zurückzuführen sein, falls sie nicht die Realität beschreiben.

Tabelle 42

Anteil von postoperativer Radio/Chemotherapie für unterschiedl. Zeiträume
(n=2616)

Die Anzahlen zu den Zeiträumen in den Spaltenüberschriften werden nicht angezeigt, weil sie für jede aufgeführte Therapieart verschieden sind. Deshalb wird die Gesamtzahl bei 'Therapie durchgeführt' angegeben.

Primärtherapie	1998-2006 %	ab 2007 %
Chemotherapie durchgeführt (n=2342)		
k.A.	51.3	49.3
postoperativ	48.7	50.7
Bestrahlung durchgeführt (n=832)		
k.A.	51.4	65.7
postoperativ	48.6	34.3
Radiochemotherapie durchgeführt (n=885)		
k.A.	24.6	35.6
postoperativ	75.4	64.4

Die Auswertung der Primärtherapie bezieht sich nur auf Erstumoren.

Merkwürdige Befund- und Behandlungskonstellationen können auf unzulängliche Dokumentenqualität oder auf Erfassungsfehler des TRM zurückzuführen sein, falls sie nicht die Realität beschreiben.

Die Dokumentation und Begrifflichkeit der Radiochemotherapie ist historisch unscharf. Ab 2001 ist die Radiochemotherapie als simultanes Vorgehen weitgehend zuverlässig abgebildet.

Tabelle 43

Operationsverfahren für unterschiedliche
Zeiträume (n=11249)

Die Auswertung der Operationsangaben bezieht sich nur auf Rektum-Ersttumoren

OP-Angaben	1998-2006 (n=4624) %	ab 2007 (n=6625) %
Anteil keine OP durchgeführt	8.8	14.6
Art der OP		
nicht sphinktererh.+))	10.6	7.2
sphinktererhaltend ++)	69.8	74.1
Hartmann'sche OP	2.1	1.0
Tumorexz./Prokt.muk. *)	6.7	8.3
Tumorverkleinerung **)		0.0
Anus praeter ***)	10.8	9.4
In den Kontingenztafeln werden die letzten 5 Gruppen (ab Hartmann..) zusammengefasst zu 'sonstige OP':		
	19.6	18.7
Therapieanspruch		
k.A.	37.9	45.3
kurativ	51.0	47.1
palliativ	11.1	7.6
LK-Dissektion		
k.A.	58.2	45.8
nein	3.5	1.7
ja	38.3	52.5

+) (abd.-perin.) Rektumexstirpation

++) Rektumresektion (ant.,tiefe ant.,intersphinkitär), Sigma(segment)resektion
(Prokto-)Kolektomie, Hemikolektomie links, Segmentresektion

*) lokale Tumorexzision und Proktomukosektomie

**) Kyrotherapie, Lasertherapie, Elektokoagulation

***) A.P., Protektivanus, Colostomie, protektives Kolostoma/Ileostoma

+++) keine der oben aufgeführten Operationen

Bei Mehrfachangaben erfolgt die Gruppeneinteilung nach der o.a. Liste: 'nicht
sphinktererhaltend' hat die höchste, Anus Praeter die niedrigste Priorität.

Tabelle 44

Angaben zum OP-Verfahren TAR/AR/APR *) und Stoma für
unterschiedliche Zeiträume (n=11249)

Die Auswertung der Operationsangaben bezieht sich nur auf Ersttumoren (REKTUM).

OP-Angaben	1998-2006 (n=4624) %	ab 2007 (n=6625) %
Anteil keine OP	8.8	14.6
OP-Verfahren *)		
sonstige Operation	19.6	18.7
TAR	43.7	43.0
AR	26.2	31.1
APR	10.6	7.2
Stomaanlage		
nicht durchgef./k.A.	63.1	53.6
durchgeführt +)	36.9	46.4
Art der Stomaanlage		
temporär ++)	26.3	39.2
endgültig +++)	10.6	7.2
kein Stoma	63.1	53.6
bzw.		
Anus Praeter protektiv	16.4	33.8
Anus Praeter allg.	10.0	5.4
endgültig	10.6	7.2
kein Stoma	63.1	53.6

- *) TAR: tiefe anteriore Rektumresektion
AR: sphinktererhaltende Operationen (anteriore Rektumresektion)
APR: abdomino-perineale Rektumexstirpation (nicht sphinktererhaltend)
- +) Colostomie, Anus Praeter, protektives Kolostoma/Ileostoma, Protektivanus
Rektumexstirpation, Hartmann'sche OP
- ++) Anus praeter allgemein (Colostomie, A.P., Hartmann) und A.P. protektiv
(protektives Kolostoma/Ileostoma, Protektivanus)
- +++) Rektumexstirpation

Tabelle 45

Spezielle Operationen

Die Auswahl der folgenden Angaben ist am aktuellen Ersterhebungsbogen orientiert.

Totale mesorektale Exzision (TME)

k.A./keine OP	n= 8337	74.1%
durchgeführt	n= 2912	25.9%

	n= 11249	100%

Pouch

k.A./keine OP	n= 10899	96.9%
durchgeführt	n= 350	3.1%

	n= 11249	100%

koloanale Anastomose

k.A./keine OP	n= 11181	99.4%
durchgeführt	n= 68	0.6%

	n= 11249	100%

Angaben zu den o.a. Operationen sind erstmals auf dem Erhebungsbogen 2/2001 möglich.

Die Auswertung der Operationsangaben bezieht sich nur auf Ersttumoren.

Tabelle 46

Weitere OP-Angaben

Die Auswahl der folgenden Angaben ist am aktuellen Ersterhebungsbogen orientiert.

Palliatives Verfahren

Hartmann`sche Operation	n=	443
Umgehungsanastomose	n=	50
Stoma/Anus praeter(ohne Tumores)	n=	584
Segmentresektion (Darm)	n=	62

	n=	1139

Elektiv/Notfalleingriff

Elektiv-Eingriff	n=	647
Notfall-Eingriff	n=	63

	n=	710

Erweiterungs-Operationen

Erw.-OP Leber	n=	140
Erw.-OP Dünndarm	n=	96
Erw.-OP Blase	n=	91
Erw.-OP Vagina	n=	44
Erw.-OP Uterus	n=	105
Erw.-OP Ovar	n=	139
Erw.-OP sonst	n=	142

	n=	757

Sonstige Operationen

Polypektomie	n=	448
endoskop. Tumorabtragung (alle Verf.)	n=	300

	n=	748

Postoperative Komplikationen

Wundinfektion	n=	115
Platzbauch	n=	112
Nachblutung	n=	117
Perforation	n=	28
Anastomoseninsuffizienz	n=	457
Peritonitis	n=	170
Ileus	n=	181

	n=	1180

Die Auswertung der OP-Angaben bezieht sich nur auf singuläre Ersttumoren.

Tabelle 47

Metastasen zu 3876 von 3885 Tumordiagnosen (nur Einfachmalignome)

Zu 9 Tumordiagnosen gab es keine Angabe zur Metastasenlokalisierung

Es werden maximal 3 Lokalisationen pro Tumordiagnose zur 1. Metastasierung (primär oder im Krankheitsverlauf) berücksichtigt.

Metastasen (klassifiziert)	absolut N=5207	%
Leber	2436	46.8
Retro-/Peritoneum	502	9.6
übrige Verdauungsorgane	38	0.7
Lunge/Pleura/Trachea	1113	21.4
Fernlymphknoten	274	5.3
Skelett/Knochen/Gelenke	164	3.1
Gehirn/Nervensystem	83	1.6
weibliches Genitale	58	1.1
Haut	26	0.5
Schilddrüse, Nebenniere	28	0.5
sonstige Angaben	485	9.3

Primäre M0-Diagnosen: n= 1589 mit 1947 Lokalisationen
Primäre M1-Diagnosen: n= 2287 mit 3260 Lokalisationen

Tabelle 48

Progressionen*

Status 1. Progression (lokoregionäres Rez., Metastase, unspezifische Progr.)

keine Progression	n= 7325	53.2%
Progression	n= 6448	46.8%

n= 13773 100%

davon mit Todesdatum als 1. Progressionsdatum: n= 1682 (12.2%)

Status 1. Metastase (MET), M1 eingeschlossen

keine Metastase	n= 8768	63.7%
Metastase	n= 5005	36.3%

n= 13773 100%

davon mit Todesdatum als 1. Metastasendatum: n= 914 (6.6%)

Status 1. lokoregionäre Rezidiv (LK + LREZ)

kein lokoreg. Rezidiv	n= 12769	92.7%
lokoregionäres Rezidiv	n= 1004	7.3%

n= 13773 100%

davon mit Todesdatum als 1. Lokoreg. Rezidiv: n= 2 (0.0%)

Status 1. unspezifische Progression (Angabe ohne Differenzierung MET, LREZ, LK)

keine unspez. Progr.	n= 13673	99.3%
unspez. Progression	n= 100	0.7%

n= 13773 100%

davon mit Todesdatum für 1. unspez. Progression: n= 916 (6.7%)

Das mediane Follow-up der Lebenden liegt bei 2.6 Jahren.

Patienten mit mehreren Progressionen (gleichzeitig oder zu verschiedenen Zeitpunkten) werden bei jedem Progressionstyp berücksichtigt.

* Die exakte Unterscheidung von Lokalrezidiven, regionären Rezidiven und Metastasierung nach M0-Befund ist erforderlich. Der Begriff Progression ist als Ende eines tumorfreien Intervalls eigentlich unzureichend.

Tabelle 49

Art der 1. Progression und Follow-up-Status

Progressionsereignis

kein Ereignis	n=	7436	54.0%
LK+LREZ	n=	294	2.1%
nur MET	n=	4250	30.9%
MET+(LK+/oder LR)	n=	669	4.9%
unspec. Progression	n=	1124	8.2%

			n= 13773 100%

Unter unspec. Progression werden
tumorabhängiger Tod
Tumorrückbildung und
unspezifische Progressionen
zusammengefasst.

Dies ist die Sicht auf das Ende des tumorfreien Intervalls wie es in
klinischen Studien in der Regel aufgelistet wird (MET: einschließlich M1).

Aus der Tabelle, die das Auftreten der einzelnen Progressionstypen be-
schreibt, lassen sich die Häufigkeiten nicht überprüfen, weil die oben
angegebene Tabelle nur das erste Ereignis berücksichtigt.

Follow-up-Status (Anzahl der Patienten)

Patient lebt, Follow-up erfolgreich	n=	2068	15.0%
Follow-up-Anfrage steht noch an	n=	2892	21.0%
Follow-up erfolglos im Einzugsgebiet	n=	258	1.9%
Follow-up erfolglos außerhalb Einzugsgeb.	n=	2	0.0%
Patient ist verstorben *)	n=	8552	62.1%

			n= 13761 100%

*) davon sind

- tumorbedingt verstorben n= 6012 (70.3% von allen Verstorbenen)
- wahrscheinlich nicht
tumorbedingt verstorben n= 2540 (29.7% von allen Verstorbenen)
 - innerhalb von 5 Jahren n= 1327 (15.5% von allen Verstorbenen)
 - nach 5 Jahren (> 5J.) n= 1213 (14.2% von allen Verstorbenen)
- tumorbedingt verstorben laut Todesbescheinigung, aber ohne Hinweis auf
Progression im Tumorregister n= 679 (7.9% von allen Verstorbenen)

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/
oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression'
aufwies.

Die Daten zeigen, dass beim ersten Ereignis im Krankheitsverlauf nicht
genau zwischen Lokal- und Lymphknotenrezidiv unterschieden und zu häufig
unspezifische Progression angegeben wird.

Tabelle 52

Mortalitätsraten für Operierte
für ausgewählte Zeitintervalle

	N	Kond. Rate in %	Kum. Rate in %
Gesamtes Kollektiv			
0 Tage - <= 30 Tage	483	4.16	4.16
30 Tage - <= 60 Tage	225	2.02	6.09
60 Tage - <= 90 Tage	156	1.43	7.43
90 Tage - <= 1 Jahr	959	8.95	15.72
1 Jahr - <= 2 Jahre	1064	11.10	25.08
2 Jahre - <= 5 Jahre	1865	23.43	42.63
5 Jahre - <= 10 Jahre	1222	24.54	56.71
10 Jahre - <= 24 Jahre	768	39.83	73.95
Ereignisse gesamt	6742		
Lebt / lost to follow-up	4878		
Insgesamt	11620		
Nur M0			
0 Tage - <= 30 Tage	300	3.14	3.14
30 Tage - <= 60 Tage	116	1.26	4.36
60 Tage - <= 90 Tage	79	0.87	5.19
90 Tage - <= 1 Jahr	499	5.54	10.44
1 Jahr - <= 2 Jahre	610	7.28	16.96
2 Jahre - <= 5 Jahre	1442	19.89	33.47
5 Jahre - <= 10 Jahre	1129	23.72	49.25
10 Jahre - <= 24 Jahre	751	40.14	69.62
Ereignisse gesamt	4926		
Lebt / lost to follow-up	4615		
Insgesamt	9541		

Es wird jede Todesursache berücksichtigt.
Zur Schätzung der Rate wird die Cutler-Ederer-Methode verwendet.
Die angegebene Rate bezieht sich jeweils auf das Ende des
dazugehörigen Zeitintervalls.

Jahrgangskohorten

Für Kliniken

aus München und Epidemiol. Einzugsgebiet I	ab 1998
aus Epidemiol. Einzugsgebiet II	ab 2002
aus Epidemiol. Einzugsgebiet III	ab 2007

Für Pathologien, strahlentherapeutische und ambulante Einrichtungen ab 1998

Anzahl der Tumorerkrankungen ab 1998:

n= 13773 zu 13761 Patienten.

Tabelle 53a

Jahrgangskohorten Alterskenngrößen (gesamt, nach Geschlecht)
Mittelwert (MW), Standardabweichung (Std), Extremwerte und Perzentile

Gesamt	n	%	MW	Std	Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	464	3.4	68.6	11.8	30.5	102.0	53.9	59.6	68.8	77.2	84.8
1999	507	3.7	69.3	11.6	34.3	97.3	54.4	60.1	69.7	78.1	85.2
2000	447	3.2	70.4	11.9	36.2	95.9	54.4	61.4	71.3	79.7	86.9
2001	445	3.2	69.1	12.0	28.3	97.1	54.2	61.0	69.3	78.5	84.7
2002	784	5.7	69.4	11.1	29.9	98.9	55.6	61.7	69.8	78.1	83.1
2003	783	5.7	69.2	11.4	29.2	99.5	54.5	61.6	69.1	77.5	83.6
2004	690	5.0	68.9	11.7	21.3	93.5	54.4	61.6	69.0	77.8	83.9
2005	696	5.1	70.2	11.2	32.8	96.5	56.1	62.5	69.7	78.7	84.5
2006	698	5.1	70.1	11.7	21.2	93.5	55.4	63.3	70.2	79.3	84.6
2007	794	5.8	70.8	11.6	31.1	96.4	54.7	63.5	71.0	79.9	85.7
2008	733	5.3	71.2	11.2	35.2	96.2	56.6	64.0	71.3	79.7	84.9
2009	718	5.2	70.3	11.6	29.2	94.7	54.3	63.3	71.2	78.7	84.9
2010	681	4.9	71.3	12.2	21.1	97.2	54.5	63.4	72.5	80.7	85.8
2011	727	5.3	71.0	12.4	25.1	95.3	53.9	63.2	71.8	80.5	86.5
2012	670	4.9	70.9	12.1	26.1	99.6	53.7	62.5	72.1	79.9	85.7
2013	626	4.5	69.7	12.5	20.0	98.2	53.1	61.9	71.8	78.1	84.6
2014	626	4.5	71.0	12.2	30.0	96.2	53.8	62.8	71.8	79.7	86.5
2015	582	4.2	71.1	12.4	30.5	96.5	53.3	62.5	73.5	80.3	85.5
2016	599	4.3	70.2	13.0	19.8	97.4	51.4	61.2	72.2	79.8	85.2
2017	477	3.5	70.1	11.8	21.8	98.1	54.5	62.0	71.3	78.6	83.6
2018	461	3.3	69.5	12.5	21.2	97.1	52.4	60.6	71.0	79.3	84.4
2019	394	2.9	69.1	13.1	27.7	94.5	50.6	59.3	71.7	79.1	84.2
2020	171	1.2	69.6	12.7	22.3	100.1	53.5	61.1	71.0	79.4	84.2
Summe	13773	100	70.1	11.9	19.8	102.0	54.0	62.1	71.0	79.1	85.1

Tabelle 53b

Jahrgangskohorten Alterskenngrößen (gesamt, nach Geschlecht)
Mittelwert (MW), Standardabweichung (Std), Extremwerte und Perzentile

Gruppe	n	%	MW	Std	Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
Männer											
1998	255	3.2	66.2	11.2	35.6	92.7	52.6	58.3	64.2	74.5	82.5
1999	281	3.5	67.6	11.1	34.3	94.2	54.6	59.5	67.4	74.9	83.4
2000	249	3.1	68.0	11.6	36.2	95.9	53.8	59.8	65.8	76.7	85.4
2001	249	3.1	67.7	10.6	36.4	93.6	55.1	60.8	66.2	74.4	81.9
2002	450	5.6	68.2	10.0	34.8	92.1	56.3	61.1	67.8	74.3	81.9
2003	439	5.5	67.6	10.4	36.7	91.8	54.2	60.9	67.7	74.7	81.3
2004	382	4.8	67.4	10.0	37.8	93.3	55.0	61.4	67.1	75.0	79.9
2005	375	4.7	68.3	9.8	38.4	93.4	55.9	61.6	68.1	75.0	81.1
2006	405	5.0	68.5	10.6	25.7	92.5	54.9	62.6	68.0	76.5	82.1
2007	469	5.8	69.6	10.8	31.1	95.5	55.5	62.8	69.2	77.3	82.8
2008	438	5.4	69.3	10.2	35.2	96.0	56.2	63.4	69.3	76.6	81.6
2009	436	5.4	69.6	10.8	33.6	92.8	54.8	63.5	71.0	76.9	81.6
2010	403	5.0	69.3	11.7	21.1	95.6	53.4	61.9	71.0	76.7	83.5
2011	422	5.3	69.5	11.1	26.3	93.6	54.6	62.6	70.8	76.9	83.4
2012	391	4.9	70.0	11.4	29.7	99.6	54.6	62.1	70.9	78.2	83.8
2013	379	4.7	68.9	11.8	20.0	98.2	53.2	61.9	71.0	76.7	82.6
2014	374	4.7	70.2	11.5	30.0	96.2	53.9	62.6	71.1	78.4	84.9
2015	361	4.5	70.5	11.5	30.5	94.4	54.0	61.9	73.2	79.6	83.8
2016	368	4.6	69.0	12.5	19.8	94.5	50.3	60.6	70.9	78.2	83.8
2017	281	3.5	69.6	11.2	21.8	91.5	55.6	62.9	70.6	77.6	82.7
2018	286	3.6	70.4	11.3	21.2	97.1	55.4	61.9	71.7	79.8	84.2
2019	244	3.0	68.3	12.8	27.7	93.5	50.7	58.7	70.8	78.4	82.7
2020	100	1.2	69.6	12.9	22.3	100.1	52.3	61.3	71.0	79.3	82.9
Summe	8037	100	68.9	11.1	19.8	100.1	54.4	61.5	69.4	77.0	82.9
Frauen											
1998	209	3.6	71.4	11.8	30.5	102.0	55.7	62.5	73.1	78.5	86.6
1999	226	3.9	71.5	12.0	44.4	97.3	54.2	62.2	73.2	79.9	86.1
2000	198	3.5	73.5	11.7	44.0	94.1	56.8	63.1	75.3	81.4	87.5
2001	196	3.4	70.9	13.3	28.3	97.1	52.3	61.5	72.9	80.4	86.7
2002	334	5.8	71.1	12.4	29.9	98.9	54.8	62.6	72.8	80.1	86.7
2003	344	6.0	71.3	12.3	29.2	99.5	54.6	62.7	72.5	81.3	86.2
2004	308	5.4	70.7	13.3	21.3	93.5	52.0	62.3	72.0	81.6	85.5
2005	321	5.6	72.4	12.2	32.8	96.5	56.8	63.3	72.6	81.8	87.2
2006	293	5.1	72.4	12.7	21.2	93.5	55.9	64.2	74.3	81.9	86.6
2007	325	5.7	72.6	12.5	38.8	96.4	53.9	64.1	73.9	82.7	87.3
2008	295	5.1	73.9	12.0	40.1	96.2	57.0	65.9	75.5	83.0	87.2
2009	282	4.9	71.5	12.7	29.2	94.7	52.7	62.8	71.8	81.4	86.9
2010	278	4.8	74.2	12.4	23.0	97.2	56.7	66.7	75.9	83.9	88.0
2011	305	5.3	73.0	13.7	25.1	95.3	51.9	64.5	74.2	84.3	89.2
2012	279	4.9	72.2	13.0	26.1	96.6	53.1	63.0	74.7	82.4	86.9
2013	247	4.3	70.8	13.4	29.6	94.4	52.2	61.3	73.5	81.4	86.6
2014	252	4.4	72.1	13.1	32.9	94.0	52.8	63.4	73.2	83.2	87.7
2015	221	3.9	72.1	13.8	34.3	96.5	52.7	63.7	73.6	81.5	88.5
2016	231	4.0	72.0	13.7	26.8	97.4	52.6	62.9	74.5	81.8	88.9
2017	196	3.4	70.8	12.7	34.7	98.1	52.2	60.9	72.7	79.9	86.0

Tabelle 53b

Jahrgangskohorten Alterskenngrößen (gesamt, nach Geschlecht)
Mittelwert (MW), Standardabweichung (Std), Extremwerte und Perzentile

Gruppe	n	%	MW	Std	Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
2018	175	3.1	67.9	14.2	29.5	94.5	48.4	56.8	69.7	78.6	84.6
2019	150	2.6	70.3	13.6	32.4	94.5	48.7	59.6	73.0	80.4	86.3
2020	71	1.2	69.6	12.4	37.7	93.0	53.5	60.8	70.3	79.7	84.6
Summe	5736	100	71.8	12.8	21.2	102.0	53.5	63.0	73.6	81.7	87.1

Tabelle 54

Übersicht nach Jahrgangskohorten für KRAS-Gen

Jahr	Anzahl n	nicht vorhanden n	nicht vorhanden %	KRAS-Gen Wildtyp n	KRAS-Gen Wildtyp %	KRAS-Gen mutiert n	KRAS-Gen mutiert %
1998	464	463	99.8			1	0.2
1999	507	507	100.0				
2000	447	445	99.6	1	0.2	1	0.2
2001	445	445	100.0				
2002	784	782	99.7	1	0.1	1	0.1
2003	783	780	99.6	2	0.3	1	0.1
2004	690	682	98.8	7	1.0	1	0.1
2005	696	687	98.7	7	1.0	2	0.3
2006	698	691	99.0	6	0.9	1	0.1
2007	794	782	98.5	5	0.6	7	0.9
2008	733	705	96.2	20	2.7	8	1.1
2009	718	678	94.4	28	3.9	12	1.7
2010	681	625	91.8	31	4.6	25	3.7
2011	727	643	88.4	49	6.7	35	4.8
2012	670	586	87.5	49	7.3	35	5.2
2013	626	534	85.3	46	7.3	46	7.3
2014	626	541	86.4	35	5.6	50	8.0
2015	582	525	90.2	24	4.1	33	5.7
2016	599	513	85.6	48	8.0	38	6.3
2017	477	424	88.9	22	4.6	31	6.5
2018	461	392	85.0	32	6.9	37	8.0
2019	394	330	83.8	30	7.6	34	8.6
2020	171	145	84.8	16	9.4	10	5.8
=====							
Summe	13773	12905	93.7	459	3.3	409	3.0

Tabelle 55

Übersicht nach Jahrgangskohorten für KRAS-Gen

Jahr	Anzahl n	k.A. %	KRAS-Gen Wildtyp		KRAS-Gen mutiert	
			n	%	n	%
1998	464	99.8			1	100.0
1999	507	100				
2000	447	99.6	1	50.0	1	50.0
2001	445	100				
2002	784	99.7	1	50.0	1	50.0
2003	783	99.6	2	66.7	1	33.3
2004	690	98.8	7	87.5	1	12.5
2005	696	98.7	7	77.8	2	22.2
2006	698	99.0	6	85.7	1	14.3
2007	794	98.5	5	41.7	7	58.3
2008	733	96.2	20	71.4	8	28.6
2009	718	94.4	28	70.0	12	30.0
2010	681	91.8	31	55.4	25	44.6
2011	727	88.4	49	58.3	35	41.7
2012	670	87.5	49	58.3	35	41.7
2013	626	85.3	46	50.0	46	50.0
2014	626	86.4	35	41.2	50	58.8
2015	582	90.2	24	42.1	33	57.9
2016	599	85.6	48	55.8	38	44.2
2017	477	88.9	22	41.5	31	58.5
2018	461	85.0	32	46.4	37	53.6
2019	394	83.8	30	46.9	34	53.1
2020	171	84.8	16	61.5	10	38.5
=====						
Summe	13773	93.7	459	52.9	409	47.1

Tabelle 56

Übersicht nach Jahrgangskohorten für BRAF-Gen

Jahr	Anzahl n	nicht vorhanden n	nicht vorhanden %	BRAF-Gen Wildtyp n	BRAF-Gen Wildtyp %	BRAF-Gen mutiert n	BRAF-Gen mutiert %
1998	464	464	100.0				
1999	507	507	100.0				
2000	447	447	100.0				
2001	445	445	100.0				
2002	784	784	100.0				
2003	783	783	100.0				
2004	690	689	99.9	1	0.1		
2005	696	696	100.0				
2006	698	698	100.0				
2007	794	792	99.7	2	0.3		
2008	733	733	100.0				
2009	718	717	99.9	1	0.1		
2010	681	680	99.9	1	0.1		
2011	727	725	99.7	2	0.3		
2012	670	661	98.7	8	1.2	1	0.1
2013	626	619	98.9	7	1.1		
2014	626	618	98.7	6	1.0	2	0.3
2015	582	574	98.6	8	1.4		
2016	599	575	96.0	22	3.7	2	0.3
2017	477	446	93.5	30	6.3	1	0.2
2018	461	412	89.4	43	9.3	6	1.3
2019	394	336	85.3	53	13.5	5	1.3
2020	171	144	84.2	24	14.0	3	1.8
=====							
Summe	13773	13545	98.3	208	1.5	20	0.1

Tabelle 57

Übersicht nach Jahrgangskohorten für BRAF-Gen

Jahr	Anzahl n	k.A. %	BRAF-Gen Wildtyp		BRAF-Gen mutiert	
			n	%	n	%
1998	464	100				
1999	507	100				
2000	447	100				
2001	445	100				
2002	784	100				
2003	783	100				
2004	690	99.9	1	100.0		
2005	696	100				
2006	698	100				
2007	794	99.7	2	100.0		
2008	733	100				
2009	718	99.9	1	100.0		
2010	681	99.9	1	100.0		
2011	727	99.7	2	100.0		
2012	670	98.7	8	88.9	1	11.1
2013	626	98.9	7	100.0		
2014	626	98.7	6	75.0	2	25.0
2015	582	98.6	8	100.0		
2016	599	96.0	22	91.7	2	8.3
2017	477	93.5	30	96.8	1	3.2
2018	461	89.4	43	87.8	6	12.2
2019	394	85.3	53	91.4	5	8.6
2020	171	84.2	24	88.9	3	11.1
=====						
Summe	13773	98.3	208	91.2	20	8.8

Tabelle 58

Übersicht nach Jahrgangskohorten für NRAS-Gen

Jahr	Anzahl n	nicht vorhanden n	nicht vorhanden %	NRAS Wildtyp n	NRAS Wildtyp %	NRAS mutiert n	NRAS mutiert %
1998	464	464	100.0				
1999	507	507	100.0				
2000	447	447	100.0				
2001	445	445	100.0				
2002	784	784	100.0				
2003	783	783	100.0				
2004	690	690	100.0				
2005	696	696	100.0				
2006	698	698	100.0				
2007	794	792	99.7	2	0.3		
2008	733	733	100.0				
2009	718	717	99.9	1	0.1		
2010	681	680	99.9	1	0.1		
2011	727	726	99.9	1	0.1		
2012	670	667	99.6	2	0.3	1	0.1
2013	626	624	99.7	2	0.3		
2014	626	619	98.9	5	0.8	2	0.3
2015	582	580	99.7	1	0.2	1	0.2
2016	599	586	97.8	12	2.0	1	0.2
2017	477	467	97.9	5	1.0	5	1.0
2018	461	421	91.3	34	7.4	6	1.3
2019	394	354	89.8	37	9.4	3	0.8
2020	171	151	88.3	18	10.5	2	1.2
=====							
Summe	13773	13631	99.0	121	0.9	21	0.2

Tabelle 59

Übersicht nach Jahrgangskohorten für NRAS-Gen

Jahr	Anzahl n	k.A. %	NRAS Wildtyp		NRAS mutiert	
			n	%	n	%
1998	464	100				
1999	507	100				
2000	447	100				
2001	445	100				
2002	784	100				
2003	783	100				
2004	690	100				
2005	696	100				
2006	698	100				
2007	794	99.7	2	100.0		
2008	733	100				
2009	718	99.9	1	100.0		
2010	681	99.9	1	100.0		
2011	727	99.9	1	100.0		
2012	670	99.6	2	66.7	1	33.3
2013	626	99.7	2	100.0		
2014	626	98.9	5	71.4	2	28.6
2015	582	99.7	1	50.0	1	50.0
2016	599	97.8	12	92.3	1	7.7
2017	477	97.9	5	50.0	5	50.0
2018	461	91.3	34	85.0	6	15.0
2019	394	89.8	37	92.5	3	7.5
2020	171	88.3	18	90.0	2	10.0
=====						
Summe	13773	99.0	121	85.2	21	14.8

Tabelle 60

Übersicht nach Jahrgangskohorten für MSI

Jahr	Anzahl n	nicht vorhanden n	nicht vorhanden %	MSI- n	MSI- %	MSI+ n	MSI+ %
1998	464	464	100.0				
1999	507	507	100.0				
2000	447	447	100.0				
2001	445	445	100.0				
2002	784	784	100.0				
2003	783	783	100.0				
2004	690	690	100.0				
2005	696	695	99.9			1	0.1
2006	698	697	99.9	1	0.1		
2007	794	794	100.0				
2008	733	730	99.6	3	0.4		
2009	718	714	99.4	3	0.4	1	0.1
2010	681	676	99.3	3	0.4	2	0.3
2011	727	698	96.0	24	3.3	5	0.7
2012	670	638	95.2	29	4.3	3	0.4
2013	626	588	93.9	30	4.8	8	1.3
2014	626	581	92.8	40	6.4	5	0.8
2015	582	527	90.5	48	8.2	7	1.2
2016	599	507	84.6	86	14.4	6	1.0
2017	477	384	80.5	86	18.0	7	1.5
2018	461	309	67.0	137	29.7	15	3.3
2019	394	237	60.2	148	37.6	9	2.3
2020	171	117	68.4	52	30.4	2	1.2
=====							
Summe	13773	13012	94.5	690	5.0	71	0.5

Tabelle 61

Übersicht nach Jahrgangskohorten für MSI

Jahr	Anzahl n	k.A. %	MSI-		MSI+	
			n	%	n	%
1998	464	100				
1999	507	100				
2000	447	100				
2001	445	100				
2002	784	100				
2003	783	100				
2004	690	100				
2005	696	99.9			1	100.0
2006	698	99.9	1	100.0		
2007	794	100				
2008	733	99.6	3	100.0		
2009	718	99.4	3	75.0	1	25.0
2010	681	99.3	3	60.0	2	40.0
2011	727	96.0	24	82.8	5	17.2
2012	670	95.2	29	90.6	3	9.4
2013	626	93.9	30	78.9	8	21.1
2014	626	92.8	40	88.9	5	11.1
2015	582	90.5	48	87.3	7	12.7
2016	599	84.6	86	93.5	6	6.5
2017	477	80.5	86	92.5	7	7.5
2018	461	67.0	137	90.1	15	9.9
2019	394	60.2	148	94.3	9	5.7
2020	171	68.4	52	96.3	2	3.7
=====						
Summe	13773	94.5	690	90.7	71	9.3

Tabelle 62

Übersicht nach Jahrgangskohorten für MMR

Jahr	Anzahl n	nicht vorhanden n	nicht vorhanden %	MMR+ n	MMR+ %	MMR- n	MMR- %
1998	464	464	100.0				
1999	507	507	100.0				
2000	447	447	100.0				
2001	445	445	100.0				
2002	784	784	100.0				
2003	783	783	100.0				
2004	690	689	99.9	1	0.1		
2005	696	695	99.9			1	0.1
2006	698	698	100.0				
2007	794	794	100.0				
2008	733	732	99.9	1	0.1		
2009	718	717	99.9	1	0.1		
2010	681	681	100.0				
2011	727	721	99.2	5	0.7	1	0.1
2012	670	665	99.3	4	0.6	1	0.1
2013	626	621	99.2	5	0.8		
2014	626	610	97.4	14	2.2	2	0.3
2015	582	523	89.9	50	8.6	9	1.5
2016	599	501	83.6	91	15.2	7	1.2
2017	477	393	82.4	78	16.4	6	1.3
2018	461	324	70.3	124	26.9	13	2.8
2019	394	246	62.4	139	35.3	9	2.3
2020	171	122	71.3	49	28.7		
=====							
Summe	13773	13162	95.6	562	4.1	49	0.4

Tabelle 63

Übersicht nach Jahrgangskohorten für MMR

Jahr	Anzahl n	k.A. %	MMR+		MMR-	
			n	%	n	%
1998	464	100				
1999	507	100				
2000	447	100				
2001	445	100				
2002	784	100				
2003	783	100				
2004	690	99.9	1	100.0		
2005	696	99.9			1	100.0
2006	698	100				
2007	794	100				
2008	733	99.9	1	100.0		
2009	718	99.9	1	100.0		
2010	681	100				
2011	727	99.2	5	83.3	1	16.7
2012	670	99.3	4	80.0	1	20.0
2013	626	99.2	5	100.0		
2014	626	97.4	14	87.5	2	12.5
2015	582	89.9	50	84.7	9	15.3
2016	599	83.6	91	92.9	7	7.1
2017	477	82.4	78	92.9	6	7.1
2018	461	70.3	124	90.5	13	9.5
2019	394	62.4	139	93.9	9	6.1
2020	171	71.3	49	100.0		
=====						
Summe	13773	95.6	562	92.0	49	8.0

Tabelle 64

Übersicht nach Jahrgangskohorten für Mercury-Klassifikation ab 2009

Jahr	Anzahl n	k.A. %	Grad 1 n	Grad 1 %	Grad 2 n	Grad 2 %	Grad 3 n	Grad 3 %
2009	127	89.8	10	76.9	2	15.4	1	7.7
2010	200	41.0	94	79.7	19	16.1	5	4.2
2011	272	18.0	172	77.1	36	16.1	15	6.7
2012	278	11.9	199	81.2	38	15.5	8	3.3
2013	296	9.5	218	81.3	31	11.6	19	7.1
2014	307	10.1	237	85.9	33	12.0	6	2.2
2015	275	8.0	211	83.4	30	11.9	12	4.7
2016	298	8.7	230	84.6	26	9.6	16	5.9
2017	253	6.7	216	91.5	10	4.2	10	4.2
2018	235	6.8	192	87.7	19	8.7	8	3.7
2019	215	9.8	159	82.0	24	12.4	11	5.7
2020	95	7.4	78	88.6	5	5.7	5	5.7
=====								
Summe	2851	15.6	2016	83.8	273	11.4	116	4.8

k.A.: keine Angabe zu Mercury

Der Prozentwert gibt den Anteil bzgl. aller Werte an.

Grad 1-3: Die Anteile ergeben zusammen 100%.

Tabelle 65

Übersicht nach Jahrgangskohorten für UICC-Stadium

Jahr	Anzahl n	k.A. %	I n	I %	II n	II %	III n	III %	IV n	IV %
1998	464	19.0	94	25.0	94	25.0	128	34.0	60	16.0
1999	507	16.6	101	23.9	106	25.1	127	30.0	89	21.0
2000	447	21.5	75	21.4	85	24.2	112	31.9	79	22.5
2001	445	20.4	103	29.1	79	22.3	99	28.0	73	20.6
2002	784	18.5	188	29.4	135	21.1	173	27.1	143	22.4
2003	783	15.3	206	31.1	143	21.6	172	25.9	142	21.4
2004	690	16.4	157	27.2	121	21.0	170	29.5	129	22.4
2005	696	18.5	161	28.4	124	21.9	150	26.5	132	23.3
2006	698	16.2	151	25.8	126	21.5	158	27.0	150	25.6
2007	794	17.4	191	29.1	150	22.9	156	23.8	159	24.2
2008	733	18.1	169	28.2	120	20.0	161	26.8	150	25.0
2009	718	15.0	167	27.4	127	20.8	156	25.6	160	26.2
2010	681	16.9	155	27.4	114	20.1	138	24.4	159	28.1
2011	727	16.9	153	25.3	124	20.5	151	25.0	176	29.1
2012	670	16.6	127	22.7	124	22.2	141	25.2	167	29.9
2013	626	18.2	139	27.1	107	20.9	114	22.3	152	29.7
2014	626	21.4	143	29.1	102	20.7	125	25.4	122	24.8
2015	582	21.8	131	28.8	113	24.8	116	25.5	95	20.9
2016	599	16.0	134	26.6	102	20.3	136	27.0	131	26.0
2017	477	13.8	102	24.8	97	23.6	109	26.5	103	25.1
2018	461	14.3	87	22.0	85	21.5	117	29.6	106	26.8
2019	394	13.2	101	29.5	77	22.5	65	19.0	99	28.9
2020	171	13.5	37	25.0	30	20.3	32	21.6	49	33.1
=====										
Summe	13773	17.3	3072	27.0	2485	21.8	3006	26.4	2825	24.8

k.A.: keine Angabe zu UICC I-IV

Der Prozentwert gibt den Anteil bzgl. aller Werte an.

UICC I-IV: Die Anteile ergeben zusammen 100%.

Tabelle 66

Übersicht nach Jahrgangskohorten für pT-Kategorie

Jahr	Anzahl n	k.A. %	T1 n	T1 %	T2 n	T2 %	T3 n	T3 %	T4 n	T4 %
1998	464	8.6	72	17.0	94	22.2	215	50.7	43	10.1
1999	507	12.4	62	14.0	96	21.6	242	54.5	44	9.9
2000	447	15.0	58	15.3	79	20.8	193	50.8	50	13.2
2001	445	12.8	66	17.0	96	24.7	180	46.4	46	11.9
2002	784	13.3	121	17.8	161	23.7	321	47.2	77	11.3
2003	783	12.6	136	19.9	163	23.8	313	45.8	72	10.5
2004	690	11.7	111	18.2	148	24.3	283	46.5	67	11.0
2005	696	15.9	121	20.7	132	22.6	267	45.6	65	11.1
2006	698	15.6	120	20.4	124	21.1	268	45.5	77	13.1
2007	794	15.9	144	21.6	149	22.3	297	44.5	78	11.7
2008	733	16.4	138	22.5	144	23.5	261	42.6	70	11.4
2009	718	16.4	128	21.3	122	20.3	273	45.5	77	12.8
2010	681	20.9	120	22.3	108	20.0	244	45.3	67	12.4
2011	727	19.3	119	20.3	119	20.3	268	45.7	81	13.8
2012	670	21.8	94	17.9	111	21.2	238	45.4	81	15.5
2013	626	20.9	109	22.0	99	20.0	234	47.3	53	10.7
2014	626	24.0	115	24.2	113	23.7	197	41.4	51	10.7
2015	582	22.3	94	20.8	97	21.5	203	44.9	58	12.8
2016	599	21.2	99	21.0	115	24.4	196	41.5	62	13.1
2017	477	19.9	77	20.2	84	22.0	179	46.9	42	11.0
2018	461	19.3	80	21.5	73	19.6	170	45.7	49	13.2
2019	394	21.1	75	24.1	65	20.9	138	44.4	33	10.6
2020	171	17.5	30	21.3	23	16.3	67	47.5	21	14.9
=====										
Summe	13773	17.1	2289	20.1	2515	22.0	5247	46.0	1364	11.9

k.A.: keine Angabe zu pT1-4

Der Prozentwert gibt den Anteil bzgl. aller Werte an.

pT1-4: Die Anteile ergeben zusammen 100%.

Tabelle 67

Übersicht nach Jahrgangskohorten für Grading

Jahr	Anzahl n	k.A. %	G1 n	G1 %	G2 n	G2 %	G3-4 n	G3-4 %
1998	464	2.6	26	5.8	333	73.7	93	20.6
1999	507	4.5	32	6.6	367	75.8	85	17.6
2000	447	6.7	25	6.0	305	73.1	87	20.9
2001	445	6.3	25	6.0	305	73.1	87	20.9
2002	784	5.1	32	4.3	570	76.6	142	19.1
2003	783	5.7	34	4.6	546	74.0	158	21.4
2004	690	4.2	31	4.7	468	70.8	162	24.5
2005	696	6.2	26	4.0	483	74.0	144	22.1
2006	698	4.4	22	3.3	496	74.4	149	22.3
2007	794	4.7	39	5.2	562	74.2	156	20.6
2008	733	4.6	26	3.7	542	77.5	131	18.7
2009	718	2.9	24	3.4	559	80.2	114	16.4
2010	681	3.1	23	3.5	530	80.3	107	16.2
2011	727	3.0	30	4.3	578	82.0	97	13.8
2012	670	3.3	49	7.6	502	77.5	97	15.0
2013	626	3.2	38	6.3	506	83.5	62	10.2
2014	626	4.5	28	4.7	504	84.3	66	11.0
2015	582	5.2	19	3.4	478	86.6	55	10.0
2016	599	7.2	29	5.2	454	81.7	73	13.1
2017	477	5.2	21	4.6	391	86.5	40	8.8
2018	461	6.7	19	4.4	358	83.3	53	12.3
2019	394	7.4	14	3.8	314	86.0	37	10.1
2020	171	6.4	10	6.3	127	79.4	23	14.4
=====								
Summe	13773	4.8	622	4.7	10278	78.4	2218	16.9

k.A.: keine Angabe zu Grading

Der Prozentwert gibt den Anteil bzgl. aller Werte an.

G1-G4: Die Anteile ergeben zusammen 100%.

Tabelle 68

Übersicht nach Jahrgangskohorten für LK untersucht

Jahr	Anzahl Operierte n	k.A./ pNX/ 0 LK n	k.A./ pNX/ 0 LK %	1-11 n	1-11 %	>=12 n	>=12 %
1998	436	118	27.1	60	13.8	258	59.2
1999	464	122	26.3	61	13.1	281	60.6
2000	398	89	22.4	66	16.6	243	61.1
2001	408	100	24.5	72	17.6	236	57.8
2002	709	144	20.3	140	19.7	425	59.9
2003	703	141	20.1	146	20.8	416	59.2
2004	636	122	19.2	126	19.8	388	61.0
2005	616	120	19.5	119	19.3	377	61.2
2006	629	133	21.1	68	10.8	428	68.0
2007	698	112	16.0	72	10.3	514	73.6
2008	630	101	16.0	49	7.8	480	76.2
2009	622	89	14.3	22	3.5	511	82.2
2010	567	85	15.0	29	5.1	453	79.9
2011	616	109	17.7	21	3.4	486	78.9
2012	563	96	17.1	19	3.4	448	79.6
2013	531	94	17.7	20	3.8	417	78.5
2014	509	85	16.7	16	3.1	408	80.2
2015	471	69	14.6	9	1.9	393	83.4
2016	495	79	16.0	9	1.8	407	82.2
2017	404	57	14.1	9	2.2	338	83.7
2018	402	65	16.2	4	1.0	333	82.8
2019	332	46	13.9	4	1.2	282	84.9
2020	151	25	16.6	5	3.3	121	80.1
===== Summe	11990	2201	18.4	1146	9.6	8643	72.1

Alle Anteile ergeben zusammen 100%.

Es werden nur operierte Patienten berücksichtigt.

Tabelle 69

Übersicht nach Jahrgangskohorten für LK befallen

Jahr	Anzahl Operierte n	k.A./		0 n	0 %	1-3 n	1-3 %	4-10 n	4-10 %	> 10 n	> 10 %
		pNX/ n	pNX/ %								
1998	436	76	17.4	207	47.5	83	19.0	51	11.7	19	4.4
1999	464	79	17.0	225	48.5	90	19.4	50	10.8	20	4.3
2000	398	68	17.1	178	44.7	79	19.8	48	12.1	25	6.3
2001	408	70	17.2	205	50.2	65	15.9	55	13.5	13	3.2
2002	709	107	15.1	350	49.4	140	19.7	71	10.0	41	5.8
2003	703	99	14.1	367	52.2	130	18.5	81	11.5	26	3.7
2004	636	93	14.6	299	47.0	117	18.4	92	14.5	35	5.5
2005	616	100	16.2	297	48.2	113	18.3	80	13.0	26	4.2
2006	629	111	17.6	292	46.4	129	20.5	69	11.0	28	4.5
2007	698	100	14.3	362	51.9	136	19.5	68	9.7	32	4.6
2008	630	83	13.2	308	48.9	126	20.0	85	13.5	28	4.4
2009	622	78	12.5	315	50.6	115	18.5	75	12.1	39	6.3
2010	567	71	12.5	289	51.0	92	16.2	80	14.1	35	6.2
2011	616	90	14.6	294	47.7	118	19.2	87	14.1	27	4.4
2012	563	85	15.1	276	49.0	118	21.0	64	11.4	20	3.6
2013	531	84	15.8	271	51.0	87	16.4	63	11.9	26	4.9
2014	509	83	16.3	263	51.7	93	18.3	49	9.6	21	4.1
2015	471	60	12.7	261	55.4	88	18.7	46	9.8	16	3.4
2016	495	72	14.5	244	49.3	104	21.0	52	10.5	23	4.6
2017	404	54	13.4	212	52.5	85	21.0	41	10.1	12	3.0
2018	402	64	15.9	187	46.5	78	19.4	51	12.7	22	5.5
2019	332	44	13.3	188	56.6	57	17.2	27	8.1	16	4.8
2020	151	22	14.6	80	53.0	21	13.9	18	11.9	10	6.6
=====											
Summe	11990	1793	15.0	5970	49.8	2264	18.9	1403	11.7	560	4.7

Alle Anteile ergeben zusammen 100%.

Es werden nur operierte Patienten berücksichtigt.

Tabelle 70

Übersicht nach Jahrgangskohorten für OP-Verfahren

Jahr	Anzahl		%	Anzahl		%
	Operierte	sonstige OP		sphinktererhaltend	sphinktererhaltend	
	n	n		n		
1998	382	126	33.0	256	67.0	
1999	414	138	33.3	276	66.7	
2000	328	117	35.7	211	64.3	
2001	344	116	33.7	228	66.3	
2002	600	178	29.7	422	70.3	
2003	603	173	28.7	430	71.3	
2004	525	140	26.7	385	73.3	
2005	516	144	27.9	372	72.1	
2006	507	141	27.8	366	72.2	
2007	588	163	27.7	425	72.3	
2008	512	138	27.0	374	73.0	
2009	520	136	26.2	384	73.8	
2010	467	117	25.1	350	74.9	
2011	494	140	28.3	354	71.7	
2012	440	117	26.6	323	73.4	
2013	436	115	26.4	321	73.6	
2014	416	123	29.6	293	70.4	
2015	371	87	23.5	284	76.5	
2016	406	106	26.1	300	73.9	
2017	300	67	22.3	233	77.7	
2018	316	66	20.9	250	79.1	
2019	274	57	20.8	217	79.2	
2020	119	34	28.6	85	71.4	
=====						
Summe	9878	2739	27.7	7139	72.3	

sonstige Op: nicht sphinktererhaltende und andere Operationen

Die Anteile ergeben zusammen 100%.

Es werden nur operierte Ersttumoren berücksichtigt.

Tabelle 71

Übersicht nach Jahrgangskohorten für Radiochemotherapie bei UICC II-III

(ohne neoadjuvante Pat.!)

bzgl. neoadjuvant: siehe Abschnitt vor den Survivalanalysen

Jahr	UICC	UICC	UICC	UICC	UICC	UICC	UICC	UICC
	II	II	II	II	III	III	III	III
	durchge-	durchge-	nicht	nicht	durchge-	durchge-	nicht	nicht
	führt	führt	durchge-	durchge-	führt	führt	führt	führt
	n	%	führt	führt	n	%	n	%
			n	%				
1998	2	2.4	80	97.6	5	4.4	108	95.6
1999	4	4.1	93	95.9	4	3.7	104	96.3
2000	3	4.3	67	95.7	11	11.8	82	88.2
2001	6	10.5	51	89.5	25	26.6	69	73.4
2002	23	20.2	91	79.8	36	24.7	110	75.3
2003	22	17.3	105	82.7	40	28.2	102	71.8
2004	11	11.7	83	88.3	47	32.9	96	67.1
2005	21	19.8	85	80.2	49	38.9	77	61.1
2006	16	15.4	88	84.6	34	28.8	84	71.2
2007	23	18.7	100	81.3	28	21.9	100	78.1
2008	14	14.9	80	85.1	28	20.0	112	80.0
2009	14	12.6	97	87.4	29	22.1	102	77.9
2010	8	8.2	89	91.8	13	11.0	105	89.0
2011	8	7.8	94	92.2	19	16.0	100	84.0
2012	9	9.4	87	90.6	20	18.5	88	81.5
2013	7	7.8	83	92.2	10	10.6	84	89.4
2014	8	9.6	75	90.4	14	13.5	90	86.5
2015	2	2.2	89	97.8	7	7.0	93	93.0
2016	1	1.2	84	98.8	4	3.5	109	96.5
2017	2	2.7	71	97.3	8	10.0	72	90.0
2018	1	1.4	69	98.6	6	6.7	83	93.3
2019	1	1.5	64	98.5	6	11.3	47	88.7
2020			23	100.0	2	6.9	27	93.1
====								
Summe	206	10.0	1848	90.0	445	17.9	2044	82.1

Alle Anteile pro Stadium ergeben zusammen 100%.

Es werden nur Ersttumoren berücksichtigt.

Die Dokumentation und Begrifflichkeit der Radiochemotherapie ist historisch unscharf. Ab 2001 ist die Radiochemotherapie als simultanes Vorgehen weitgehend zuverlässig abgebildet.

Tabelle 72

Übersicht nach Jahrgangskohorten für Residualtumor

Jahr	Anzahl n	k.A. %	R0/M0 n	R0/M0 %	R0/M1 n	R0/M1 %	R1 n	R1 %	R2 n	R2 %	RX n	RX %
1998	464	12.5	308	75.9	27	6.7	26	6.4	29	7.1	16	3.9
1999	507	20.5	303	75.2	25	6.2	24	6.0	26	6.5	25	6.2
2000	447	22.8	246	71.3	23	6.7	22	6.4	31	9.0	23	6.7
2001	445	23.1	262	76.6	23	6.7	18	5.3	18	5.3	21	6.1
2002	784	23.0	465	77.0	54	8.9	20	3.3	43	7.1	22	3.6
2003	783	22.9	467	77.3	56	9.3	35	5.8	28	4.6	18	3.0
2004	690	20.9	430	78.8	43	7.9	26	4.8	25	4.6	22	4.0
2005	696	21.7	430	78.9	42	7.7	33	6.1	21	3.9	19	3.5
2006	698	18.9	440	77.7	50	8.8	34	6.0	25	4.4	17	3.0
2007	794	19.5	497	77.8	73	11.4	36	5.6	17	2.7	16	2.5
2008	733	19.1	460	77.6	65	11.0	28	4.7	17	2.9	23	3.9
2009	718	19.9	450	78.3	73	12.7	28	4.9	7	1.2	17	3.0
2010	681	22.0	420	79.1	72	13.6	22	4.1	8	1.5	9	1.7
2011	727	21.5	445	77.9	70	12.3	27	4.7	14	2.5	15	2.6
2012	670	24.5	391	77.3	62	12.3	31	6.1	15	3.0	7	1.4
2013	626	22.4	377	77.6	63	13.0	29	6.0	6	1.2	11	2.3
2014	626	24.1	397	83.6	39	8.2	22	4.6	4	0.8	13	2.7
2015	582	23.5	364	81.8	39	8.8	23	5.2	4	0.9	15	3.4
2016	599	24.2	369	81.3	52	11.5	21	4.6	2	0.4	10	2.2
2017	477	20.1	320	84.0	41	10.8	13	3.4	2	0.5	5	1.3
2018	461	18.4	302	80.3	47	12.5	18	4.8	1	0.3	8	2.1
2019	394	21.3	258	83.2	29	9.4	14	4.5	5	1.6	4	1.3
2020	171	18.1	100	71.4	21	15.0	12	8.6			7	5.0
=====												
Summe	13773	21.3	8501	78.4	1089	10.0	562	5.2	348	3.2	343	3.2

k.A.: keine Angabe zu Residualtumor oder nicht operiert.
Der Prozentwert gibt den Anteil bzgl. aller Werte an.

R0-R2, RX: Die Anteile ergeben zusammen 100%.

Tabelle 73

Übersicht nach Jahrgangskohorten für Therapie nach postop. Komplikation

Jahr	Anzahl n	operativ (Revisionsop.) n	operativ (Revisionsop.) %	medika- mentös n	medika- mentös %	keine Angabe n	keine Angabe %
1998	100	28	28.0	13	13.0	59	59.0
1999	89	21	23.6	7	7.9	61	68.5
2000	65	14	21.5	8	12.3	43	66.2
2001	58	16	27.6	11	19.0	31	53.4
2002	78	37	47.4	5	6.4	36	46.2
2003	82	33	40.2	8	9.8	41	50.0
2004	77	30	39.0	6	7.8	41	53.2
2005	66	21	31.8	5	7.6	40	60.6
2006	79	32	40.5	12	15.2	35	44.3
2007	104	45	43.3	10	9.6	49	47.1
2008	95	44	46.3	7	7.4	44	46.3
2009	100	39	39.0	7	7.0	54	54.0
2010	88	28	31.8	8	9.1	52	59.1
2011	109	21	19.3	9	8.3	79	72.5
2012	75	27	36.0	4	5.3	44	58.7
2013	83	35	42.2	4	4.8	44	53.0
2014	81	24	29.6	2	2.5	55	67.9
2015	67	17	25.4	8	11.9	42	62.7
2016	107	38	35.5	2	1.9	67	62.6
2017	67	21	31.3	4	6.0	42	62.7
2018	63	25	39.7	5	7.9	33	52.4
2019	38	12	31.6	7	18.4	19	50.0
2020	18	6	33.3	2	11.1	10	55.6
=====							
Summe	1789	614	34.3	154	8.6	1021	57.1

Alle Anteile ergeben zusammen 100%.

Es werden nur nicht synchrone Erstumoren berücksichtigt.

Tabelle 74

Übersicht nach Jahrgangskohorten für Anastomoseninsuffizienz

Jahr	Anzahl n	keine n	keine %	Rektum n	Rektum %
1998	405	388	95.8	17	4.2
1999	447	439	98.2	8	1.8
2000	367	357	97.3	10	2.7
2001	374	357	95.5	17	4.5
2002	659	634	96.2	25	3.8
2003	661	631	95.5	30	4.5
2004	570	547	96.0	23	4.0
2005	582	566	97.3	16	2.7
2006	559	536	95.9	23	4.1
2007	661	627	94.9	34	5.1
2008	598	574	96.0	24	4.0
2009	599	565	94.3	34	5.7
2010	552	519	94.0	33	6.0
2011	578	545	94.3	33	5.7
2012	523	504	96.4	19	3.6
2013	514	483	94.0	31	6.0
2014	503	486	96.6	17	3.4
2015	450	429	95.3	21	4.7
2016	487	456	93.6	31	6.4
2017	350	344	98.3	6	1.7
2018	356	352	98.9	4	1.1
2019	318	317	99.7	1	0.3
2020	136	136	100.0		
===== Summe	11249	10792	95.9	457	4.1

Alle Anteile ergeben zusammen 100%.

Es werden nur nicht synchrone Erstumoren berücksichtigt.

Tabelle 75

Übersicht nach Jahrgangskohorten für Therapie Anastomosensuffizienz

Jahr	Anzahl n	operativ n	operativ %	medika- mentös n	medika- mentös %	keine Angabe n	keine Angabe %
1998	17	10	58.8	2	11.8	5	29.4
1999	8	5	62.5	2	25.0	1	12.5
2000	10	4	40.0	1	10.0	5	50.0
2001	17	5	29.4	4	23.5	8	47.1
2002	25	12	48.0	1	4.0	12	48.0
2003	30	16	53.3	1	3.3	13	43.3
2004	23	12	52.2			11	47.8
2005	16	9	56.3			7	43.8
2006	23	17	73.9	2	8.7	4	17.4
2007	34	20	58.8	4	11.8	10	29.4
2008	24	15	62.5	1	4.2	8	33.3
2009	34	22	64.7			12	35.3
2010	33	20	60.6	1	3.0	12	36.4
2011	33	12	36.4	1	3.0	20	60.6
2012	19	11	57.9	1	5.3	7	36.8
2013	31	21	67.7			10	32.3
2014	17	8	47.1			9	52.9
2015	21	8	38.1	3	14.3	10	47.6
2016	31	17	54.8			14	45.2
2017	6	1	16.7	1	16.7	4	66.7
2018	4	3	75.0			1	25.0
2019	1					1	100.0
=====							
Summe	457	248	54.3	25	5.5	184	40.3

Alle Anteile ergeben zusammen 100%.

Es werden nur nicht synchrone Ersttumoren berücksichtigt.

Tabelle 76

Übersicht nach Jahrgangskohorten für Wundinfektion

Jahr	Anzahl n	keine n	keine %	Rektum n	Rektum %
1998	405	405	100.0		
1999	447	447	100.0		
2000	367	366	99.7	1	0.3
2001	374	374	100.0		
2002	659	658	99.8	1	0.2
2003	661	660	99.8	1	0.2
2004	570	569	99.8	1	0.2
2005	582	581	99.8	1	0.2
2006	559	559	100.0		
2007	661	654	98.9	7	1.1
2008	598	586	98.0	12	2.0
2009	599	585	97.7	14	2.3
2010	552	540	97.8	12	2.2
2011	578	565	97.8	13	2.2
2012	523	519	99.2	4	0.8
2013	514	503	97.9	11	2.1
2014	503	498	99.0	5	1.0
2015	450	444	98.7	6	1.3
2016	487	474	97.3	13	2.7
2017	350	344	98.3	6	1.7
2018	356	353	99.2	3	0.8
2019	318	316	99.4	2	0.6
2020	136	134	98.5	2	1.5
===== Summe	11249	11134	99.0	115	1.0

Alle Anteile ergeben zusammen 100%.

Es werden nur nicht synchrone Ersttumoren berücksichtigt.

Tabelle 77

Übersicht nach Jahrgangskohorten für Therapie Wundinfektion

Jahr	Anzahl n	operativ n	operativ %	medika- mentös n	medika- mentös %	keine Angabe n	keine Angabe %
2000	1	1	100.0				
2002	1					1	100.0
2003	1					1	100.0
2004	1	1	100.0				
2005	1	1	100.0				
2007	7	3	42.9			4	57.1
2008	12	4	33.3	1	8.3	7	58.3
2009	14	6	42.9	2	14.3	6	42.9
2010	12	4	33.3	1	8.3	7	58.3
2011	13	5	38.5	1	7.7	7	53.8
2012	4	3	75.0			1	25.0
2013	11	2	18.2	2	18.2	7	63.6
2014	5	1	20.0			4	80.0
2015	6			3	50.0	3	50.0
2016	13	4	30.8	1	7.7	8	61.5
2017	6			1	16.7	5	83.3
2018	3	1	33.3	1	33.3	1	33.3
2019	2	2	100.0				
2020	2	1	50.0			1	50.0
=====							
Summe	115	39	33.9	13	11.3	63	54.8

Alle Anteile ergeben zusammen 100%.

Es werden nur nicht synchrone Erstumoren berücksichtigt.

Tabelle 78

Übersicht nach Jahrgangskohorten für Postmortalität

Jahr	innerhalb von 30 Tagen nach Operation verstorben	innerhalb von 30 Tagen nach Operation verstorben
	nur M0-Patienten n	nur M1-Patienten n
1998	9	2
1999	10	4
2000	10	1
2001	12	3
2002	12	15
2003	3	8
2004	10	7
2005	13	8
2006	14	7
2007	14	20
2008	10	7
2009	14	8
2010	16	7
2011	15	6
2012	15	7
2013	4	10
2014	7	5
2015	11	3
2016	15	5
2017	7	4
2018	8	2
2019	7	4
2020	1	1
=====		
Summe	237	144

Tabelle 79a

Jahrgangskohorten und zugeordnete Progressionsereignisse+
mit Bezug auf die Anzahl der Erkrankungen (Spalte 2)

Diagnose- jahr	Anzahl der Diagnosen	Anzahl der Progr.	Anteil mit Progr.	Anzahl Lokal- Rez.	Anteil Lokal- Rez.	Anzahl LK- Rezidiv	Anteil LK- Rezidiv	Anzahl MET++ vM0,M1	Anteil MET++ vM0,M1
1998	464	182	39.2	62	13.4	7	1.5	159	34.3
1999	507	215	42.4	54	10.7	3	0.6	202	39.8
2000	447	188	42.1	48	10.7	5	1.1	175	39.1
2001	445	176	39.6	40	9.0	3	0.7	162	36.4
2002	784	323	41.2	71	9.1	7	0.9	305	38.9
2003	783	308	39.3	73	9.3	8	1.0	285	36.4
2004	690	276	40.0	63	9.1	7	1.0	262	38.0
2005	696	287	41.2	49	7.0	7	1.0	268	38.5
2006	698	280	40.1	49	7.0	10	1.4	270	38.7
2007	794	306	38.5	45	5.7	9	1.1	288	36.3
2008	733	275	37.5	42	5.7	14	1.9	268	36.6
2009	718	291	40.5	41	5.7	7	1.0	281	39.1
2010	681	260	38.2	39	5.7	11	1.6	247	36.3
2011	727	310	42.6	40	5.5	11	1.5	298	41.0
2012	670	268	40.0	38	5.7	11	1.6	255	38.1
2013	626	268	42.8	40	6.4	8	1.3	257	41.1
2014	626	215	34.3	35	5.6	8	1.3	199	31.8
2015	582	193	33.2	38	6.5	7	1.2	179	30.8
2016	599	209	34.9	32	5.3	7	1.2	188	31.4
2017	477	150	31.4	22	4.6	7	1.5	144	30.2
2018	461	157	34.1	26	5.6	5	1.1	143	31.0
2019	394	123	31.2	8	2.0	2	0.5	119	30.2
2020	171	53	31.0	2	1.2			51	29.8
=====									
Summe	13773	5313	38.6	957	6.9	164	1.2	5005	36.3

+) unabhängig von anderen synchronen oder metachronen Progressionen

++) MET: primärer M1-Befund und nach primären M0-Befund im Verlauf auftretende Metastasen (vM0)

Die Progressionsereignisse jeder Kohorte können im gleichen oder in allen nachfolgenden Jahren auftreten.

Die Anteile der einzelnen Progressionen beziehen sich auf die Anzahl aller Diagnosen (Spalte 2). Mehrere Progressionen können einer Tumorerkrankung zugeordnet sein, deshalb ist die Summe der Anteile in der Regel höher als der Progressionsanteil in Spalte 4

Tabelle 79b

Jahrgangskohorten und zugeordnete Progressionsereignisse+
mit Bezug auf die Anzahl der Progressionen (Spalte 3)

Diagnose- jahr	Anzahl der Diagnosen	Anzahl der Progr.	Anteil mit Progr.	Anzahl Lokal- Rez.	Anteil Lokal- Rez.	Anzahl LK- Rezidiv	Anteil LK- Rezidiv	Anzahl MET++ vM0,M1	Anteil MET++ vM0,M1
1998	464	182	39.2	62	34.1	7	3.8	159	87.4
1999	507	215	42.4	54	25.1	3	1.4	202	94.0
2000	447	188	42.1	48	25.5	5	2.7	175	93.1
2001	445	176	39.6	40	22.7	3	1.7	162	92.0
2002	784	323	41.2	71	22.0	7	2.2	305	94.4
2003	783	308	39.3	73	23.7	8	2.6	285	92.5
2004	690	276	40.0	63	22.8	7	2.5	262	94.9
2005	696	287	41.2	49	17.1	7	2.4	268	93.4
2006	698	280	40.1	49	17.5	10	3.6	270	96.4
2007	794	306	38.5	45	14.7	9	2.9	288	94.1
2008	733	275	37.5	42	15.3	14	5.1	268	97.5
2009	718	291	40.5	41	14.1	7	2.4	281	96.6
2010	681	260	38.2	39	15.0	11	4.2	247	95.0
2011	727	310	42.6	40	12.9	11	3.5	298	96.1
2012	670	268	40.0	38	14.2	11	4.1	255	95.1
2013	626	268	42.8	40	14.9	8	3.0	257	95.9
2014	626	215	34.3	35	16.3	8	3.7	199	92.6
2015	582	193	33.2	38	19.7	7	3.6	179	92.7
2016	599	209	34.9	32	15.3	7	3.3	188	90.0
2017	477	150	31.4	22	14.7	7	4.7	144	96.0
2018	461	157	34.1	26	16.6	5	3.2	143	91.1
2019	394	123	31.2	8	6.5	2	1.6	119	96.7
2020	171	53	31.0	2	3.8			51	96.2
=====									
Summe	13773	5313	38.6	957	18.0	164	3.1	5005	94.2

+) unabhängig von anderen synchronen oder metachronen Progressionen

++) MET: primärer M1-Befund und nach primären M0-Befund im Verlauf auftretende Metastasen (vM0)

Die Progressionsereignisse jeder Kohorte können im gleichen oder in allen nachfolgenden Jahren auftreten.

Die Anteile der einzelnen Progressionen beziehen sich auf die Anzahl aller Progressionen (Spalte 3). Mehrere Progressionen können einer Tumorerkrankung zugeordnet sein, deshalb ergibt die Summe der Anteile in der Regel mehr als 100%.

Tabelle 80a

Jahrgangskohorten und zugeordnete Progressionsereignisse+ --> ohne M1
mit Bezug auf die Anzahl der Erkrankungen (Spalte 2)

Diagnose- jahr	Anzahl der Diagnosen	Anzahl der Progr.	Anteil mit Progr.	Anzahl Lokal- Rez.	Anteil Lokal- Rez.	Anzahl LK- Rezidiv	Anteil LK- Rezidiv	Anzahl MET++ vM0	Anteil MET++ vM0
1998	464	128	27.6	62	13.4	7	1.5	97	20.9
1999	507	131	25.8	54	10.7	3	0.6	110	21.7
2000	447	116	26.0	48	10.7	5	1.1	96	21.5
2001	445	109	24.5	40	9.0	3	0.7	89	20.0
2002	784	198	25.3	71	9.1	7	0.9	161	20.5
2003	783	174	22.2	73	9.3	8	1.0	143	18.3
2004	690	163	23.6	63	9.1	7	1.0	133	19.3
2005	696	157	22.6	49	7.0	7	1.0	135	19.4
2006	698	138	19.8	49	7.0	10	1.4	120	17.2
2007	794	156	19.6	45	5.7	9	1.1	129	16.2
2008	733	131	17.9	42	5.7	14	1.9	118	16.1
2009	718	143	19.9	41	5.7	7	1.0	121	16.9
2010	681	110	16.2	39	5.7	11	1.6	88	12.9
2011	727	142	19.5	40	5.5	11	1.5	122	16.8
2012	670	112	16.7	38	5.7	11	1.6	88	13.1
2013	626	124	19.8	40	6.4	8	1.3	105	16.8
2014	626	102	16.3	35	5.6	8	1.3	77	12.3
2015	582	106	18.2	38	6.5	7	1.2	84	14.4
2016	599	83	13.9	32	5.3	7	1.2	57	9.5
2017	477	52	10.9	22	4.6	7	1.5	41	8.6
2018	461	54	11.7	26	5.6	5	1.1	37	8.0
2019	394	27	6.9	8	2.0	2	0.5	20	5.1
2020	171	4	2.3	2	1.2			2	1.2
=====									
Summe	13773	2660	19.3	957	6.9	164	1.2	2173	15.8

+) unabhängig von anderen synchronen oder metachronen Progressionen
 ++) MET: nach primären M0-Befund im Verlauf auftretende Metastasen (vM0)
 ohne primäre M1-Befunde !

Die Progressionsereignisse jeder Kohorte können im gleichen oder in allen nachfolgenden Jahren auftreten.

Die Anteile der einzelnen Progressionen beziehen sich auf die Anzahl aller Diagnosen (Spalte 2). Mehrere Progressionen können einer Tumorerkrankung zugeordnet sein, deshalb ist die Summe der Anteile in der Regel höher als der Progressionsanteil in Spalte 4

Tabelle 80b

Jahrgangskohorten und zugeordnete Progressionsereignisse+ --> ohne M1
mit Bezug auf die Anzahl der Progressionen (Spalte 3)

Diagnose- jahr	Anzahl der Diagnosen	Anzahl der Progr.	Anteil mit Progr.	Anzahl Lokal- Rez.	Anteil Lokal- Rez.	Anzahl LK- Rezidiv	Anteil LK- Rezidiv	Anzahl MET++ vM0	Anteil MET++ vM0
1998	464	128	27.6	62	48.4	7	5.5	97	75.8
1999	507	131	25.8	54	41.2	3	2.3	110	84.0
2000	447	116	26.0	48	41.4	5	4.3	96	82.8
2001	445	109	24.5	40	36.7	3	2.8	89	81.7
2002	784	198	25.3	71	35.9	7	3.5	161	81.3
2003	783	174	22.2	73	42.0	8	4.6	143	82.2
2004	690	163	23.6	63	38.7	7	4.3	133	81.6
2005	696	157	22.6	49	31.2	7	4.5	135	86.0
2006	698	138	19.8	49	35.5	10	7.2	120	87.0
2007	794	156	19.6	45	28.8	9	5.8	129	82.7
2008	733	131	17.9	42	32.1	14	10.7	118	90.1
2009	718	143	19.9	41	28.7	7	4.9	121	84.6
2010	681	110	16.2	39	35.5	11	10.0	88	80.0
2011	727	142	19.5	40	28.2	11	7.7	122	85.9
2012	670	112	16.7	38	33.9	11	9.8	88	78.6
2013	626	124	19.8	40	32.3	8	6.5	105	84.7
2014	626	102	16.3	35	34.3	8	7.8	77	75.5
2015	582	106	18.2	38	35.8	7	6.6	84	79.2
2016	599	83	13.9	32	38.6	7	8.4	57	68.7
2017	477	52	10.9	22	42.3	7	13.5	41	78.8
2018	461	54	11.7	26	48.1	5	9.3	37	68.5
2019	394	27	6.9	8	29.6	2	7.4	20	74.1
2020	171	4	2.3	2	50.0			2	50.0
=====									
Summe	13773	2660	19.3	957	36.0	164	6.2	2173	81.7

+) unabhängig von anderen synchronen oder metachronen Progressionen
 ++) MET: nach primären M0-Befund im Verlauf auftretende Metastasen (vM0)
 ohne primäre M1-Befunde !

Die Progressionsereignisse jeder Kohorte können im gleichen oder in allen nachfolgenden Jahren auftreten.

Die Anteile der einzelnen Progressionen beziehen sich auf die Anzahl aller Progressionen (Spalte 3). Mehrere Progressionen können einer Tumorerkrankung zugeordnet sein, deshalb ergibt die Summe der Anteile in der Regel mehr als 100%.

Tabelle 81

Jahrgangskohorten zur Metastasierung (vM0,M1)*

Diagn. jahr	Anzahl	Anzahl	Anteil	Anzahl MET	Anteil MET	Primär	Primär
		MET vM0, M1 n	MET vM0, M1 %	im Verlauf (vM0) n	im Verlauf (vM0) %	M1- Befund n	M1- Befund %
1998	464	159	34.3	97	20.9	62	13.4
1999	507	202	39.8	110	21.7	92	18.1
2000	447	175	39.1	96	21.5	79	17.7
2001	445	162	36.4	89	20.0	73	16.4
2002	784	305	38.9	161	20.5	144	18.4
2003	783	285	36.4	143	18.3	142	18.1
2004	690	262	38.0	133	19.3	129	18.7
2005	696	268	38.5	135	19.4	133	19.1
2006	698	270	38.7	120	17.2	150	21.5
2007	794	288	36.3	129	16.2	159	20.0
2008	733	268	36.6	118	16.1	150	20.5
2009	718	281	39.1	121	16.9	160	22.3
2010	681	247	36.3	88	12.9	159	23.3
2011	727	298	41.0	122	16.8	176	24.2
2012	670	255	38.1	88	13.1	167	24.9
2013	626	257	41.1	105	16.8	152	24.3
2014	626	199	31.8	77	12.3	122	19.5
2015	582	179	30.8	84	14.4	95	16.3
2016	599	188	31.4	57	9.5	131	21.9
2017	477	144	30.2	41	8.6	103	21.6
2018	461	143	31.0	37	8.0	106	23.0
2019	394	119	30.2	20	5.1	99	25.1
2020	171	51	29.8	2	1.2	49	28.7
=====							
Summe	13773	5005	36.3	2173	15.8	2832	20.6

* MET: primärer M1-Befund und nach primären M0-Befund im Verlauf auftretende Metastasen (vM0)

Tabelle 82a

Übersicht nach Jahrgangskohorten für Zweitmalignome

Ausgezählt werden nach Jahrgangskohorten die vorher, gleichzeitig und nachher auftretenden Zweitmalignome. Einfachmalignome*) sind in Spalte 2-3 enthalten.

*) kein anderes Malignom vorher, gleichzeitig oder nachher bekannt

Jahr	Anzahl Patienten	Anzahl			Summe (vor/nachher, syn.)	
		Anzahl Kolorekt.Ca inkl.mehrfach	vorher	synchron		nachher
1998	464	464	52	15	92	159
1999	507	507	56	13	87	156
2000	447	447	65	26	68	159
2001	445	445	59	26	90	175
2002	784	784	94	47	146	287
2003	783	783	103	34	136	273
2004	688	690	89	46	128	263
2005	695	696	88	37	115	240
2006	698	698	112	52	105	269
2007	794	794	113	48	111	272
2008	733	733	107	61	105	273
2009	718	718	100	43	93	236
2010	681	681	118	50	72	240
2011	726	727	117	62	78	257
2012	668	670	123	51	62	236
2013	626	626	100	43	52	195
2014	626	626	114	43	51	208
2015	582	582	106	61	33	200
2016	598	599	89	47	43	179
2017	473	477	103	49	22	174
2018	460	461	87	39	19	145
2019	394	394	66	30	10	106
2020	171	171	41	10	2	53
=====						
Summe	13761	13773	2102	933	1720	4755

Spalte 2: Anzahl der Patienten mit mind.1 kolorekt.Ca (inkl. Einfachmalignome)

Spalte 3: alle kolorekt.Ca-Diagnosen pro Jahrgang, ggfs. mehrere Diagnosen für einen Patienten mit synchronen oder im Jahrgang metachronen kolorektalen Karzinom

Spalte 4: vorher aufgetretene Diagnosen (nicht nur kolorekt.Ca); falls dokumentiert auch frühere kolorekt.Ca in den Jahren vor dem 1. Jahrgang

Spalte 5: synchrone Zweitmalignome mit einem Zeitabstand von 30 Tagen (beim Kolorekt.Ca sind das z.B. verschiedene Lokalisationen im Darm)

Spalte 6: nachher aufgetretene Diagnosen

Tabelle 82b

Verteilung der Zweitmalignome für alle Jahrgangskohorten

Diagnose	insgesamt n=4755	zeitlich vorher n=2102	synchron (+/-30 Tage) n=933	zeitlich nachher n=1720	
C26	Gastrointest.Ca	1	0	1	0
C68	Harnorgane	2	1	0	1
C96	Hämat.Neopl/Sys.	1	0	0	1
C00	Lippe	7	6	0	1
C07-C08	Speicheldrüse	9	4	1	4
C03-C06	Mundhöhle	25	22	1	2
C32	Larynx	47	38	1	8
C09-C10	Oropharynx	24	12	2	10
C11	Nasopharynx	6	2	1	3
C12-C13	Hypopharynx	10	6	2	2
C30-C31	Nasen- u. NNH	2	2	0	0
C73	Schilddrüse	44	32	2	10
C15	Ösophagus	50	7	12	31
C16	Magen	159	63	37	59
C17	Dünndarm	48	9	19	20
C18	Kolon	852	197	498	157
C19-C20	Rektum	46	23	8	15
C21	Anus/Analkanal	17	7	8	2
C22	Leber	70	2	10	58
C23-C24	Galle	37	6	5	26
C25	Pankreas	81	8	18	55
C48	Peritoneal	6	2	1	3
C38,C45	Mesotheliom	7	0	2	5
C33-C34	Lunge	227	44	46	137
C37	malignes Thymom	3	2	0	1
C40-C41	Knochen	5	2	0	3
C46,C49	Weichteilsarkom	22	12	2	8
C43	malign. Melanom	182	113	1	68
C44	sonst.Ca Haut	389	136	21	232
C50	Mamma	471	292	32	147
C53	Cervix uteri	70	64	6	0
C54	Endometrium	93	69	5	19
C51	Vulva	15	5	1	9
C52	Vagina	2	1	0	1
C56	Ovar/Tube	74	30	17	27
C55,C57	sonst.gyn.Tumor	10	7	2	1
C61	Prostata	768	473	59	236
C62	Hoden	27	24	1	2
C64	Niere	146	70	28	48
C65	Nierenbecken	21	7	2	12
C66	Harnleiter	12	4	2	6
C67	Harnblase	289	136	29	124
C68	Harnröhre	2	2	0	0
C60	Penis	10	7	0	3
C70-C72	ZNS	75	31	6	38
C81	M.Hodgkin-L.	8	7	0	1
C90	Plasmozytom	53	22	8	23
C91-C96	Leukämie	70	20	10	40
C82-C85	Non-Hodgkin-L.	124	60	17	47
C76-C79	unbek.Primär-Ca	25	6	8	11
C69	Augenkarzinom	3	1	1	1

Tabelle 82b

Verteilung der Zweitmalignome für alle Jahrgangskohorten

Diagnose	insgesamt n=4755	zeitlich vorher n=2102	synchron (+/-30 Tage) n=933	zeitlich nachher n=1720
C69 Augenmelanom	8	6	0	2

Tabelle 83a

Jahrgangskohorten und zugeordnete Sterbefälle (Sterbealter mit Mittelwert)

(Patienten mit Mehrfachmalignomen werden mehrfach gezählt)

Diag- nose- jahr	Anzahl Diagnosen	Anteil der Verstorbenen %	Anzahl der Verstorbenen n	wahrscheinlich tumorbedingt verstorben		wahrscheinlich nicht tumorbedingt verstorben	
				Anzahl n	Sterbe- alter	Anzahl n	Sterbe- alter
1998	464	79.3	368	237	73.2	131	83.1
1999	507	76.9	390	261	74.2	129	82.9
2000	447	76.3	341	229	75.7	112	83.3
2001	445	72.1	321	206	75.4	115	81.9
2002	784	77.4	607	411	74.2	196	82.4
2003	783	71.5	560	370	73.8	190	83.5
2004	690	72.6	501	337	73.5	164	81.9
2005	696	71.1	495	359	75.4	136	82.0
2006	698	69.5	485	343	74.8	142	82.8
2007	794	68.9	547	370	74.9	177	83.0
2008	733	67.8	497	356	75.0	141	82.9
2009	718	66.3	476	344	74.4	132	83.6
2010	681	65.2	444	315	75.6	129	81.7
2011	727	64.9	472	354	75.0	118	83.9
2012	670	58.5	392	297	74.8	95	82.1
2013	626	57.0	357	268	73.3	89	80.9
2014	626	50.3	315	237	75.3	78	83.3
2015	582	49.5	288	207	75.2	81	82.2
2016	599	45.6	273	198	73.6	75	80.9
2017	477	34.8	166	127	74.5	39	79.1
2018	461	29.3	135	93	72.1	42	80.2
2019	394	26.6	105	80	71.3	25	78.7
2020	171	9.9	17	13	75.7	4	78.6
Summe	13773	62.1	8552	6012	74.5	2540	82.5

Die Anteile der wahrscheinlich tumorbedingt/ nicht tumorbedingt Verstorbenen beziehen sich auf die Anzahl aller Verstorbenen. Als wahrscheinlich tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabhängiger Tod', 'Metastase' oder 'unspezifische Progression' aufwies. Der Anteil der tumorbedingt Verstorbenen hängt von der Dokumentation der Progressionen im Krankheitsverlauf ab und könnte bei nicht vollzähliger Dokumentation unterschätzt sein.

Bei Zweitmalignomen ist die Zuordnung von Metastasen zum Primärtumor in der Regel schwierig.

Tabelle 83b

Jahrgangskohorten und zugeordnete Sterbefälle (Sterbealter mit Mittelwert)

Diag- nose- jahr	Anzahl Diagnosen	Anteil der Verstorbenen %	Anzahl der Verstorbenen n	wahrscheinlich tumorbedingt verstorben		wahrscheinlich nicht tumorbedingt verstorben	
				Anteil %	Sterbe- alter	Anteil %	Sterbe- alter
1998	464	79.3	368	64.4	73.2	35.6	83.1
1999	507	76.9	390	66.9	74.2	33.1	82.9
2000	447	76.3	341	67.2	75.7	32.8	83.3
2001	445	72.1	321	64.2	75.4	35.8	81.9
2002	784	77.4	607	67.7	74.2	32.3	82.4
2003	783	71.5	560	66.1	73.8	33.9	83.5
2004	690	72.6	501	67.3	73.5	32.7	81.9
2005	696	71.1	495	72.5	75.4	27.5	82.0
2006	698	69.5	485	70.7	74.8	29.3	82.8
2007	794	68.9	547	67.6	74.9	32.4	83.0
2008	733	67.8	497	71.6	75.0	28.4	82.9
2009	718	66.3	476	72.3	74.4	27.7	83.6
2010	681	65.2	444	70.9	75.6	29.1	81.7
2011	727	64.9	472	75.0	75.0	25.0	83.9
2012	670	58.5	392	75.8	74.8	24.2	82.1
2013	626	57.0	357	75.1	73.3	24.9	80.9
2014	626	50.3	315	75.2	75.3	24.8	83.3
2015	582	49.5	288	71.9	75.2	28.1	82.2
2016	599	45.6	273	72.5	73.6	27.5	80.9
2017	477	34.8	166	76.5	74.5	23.5	79.1
2018	461	29.3	135	68.9	72.1	31.1	80.2
2019	394	26.6	105	76.2	71.3	23.8	78.7
2020	171	9.9	17	76.5	75.7	23.5	78.6
Summe	13773	62.1	8552	70.3	74.5	29.7	82.5

Die Anteile der wahrscheinlich tumorbedingt/ nicht tumorbedingt Verstorbenen beziehen sich auf die Anzahl aller Verstorbenen. Als wahrscheinlich tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabhängiger Tod', 'Metastase' oder 'unspezifische Progression' aufwies. Der Anteil der tumorbedingt Verstorbenen hängt von der Dokumentation der Progressionen im Krankheitsverlauf ab und könnte bei nicht vollzähliger Dokumentation unterschätzt sein.

Bei Zweitmalignomen ist die Zuordnung von Metastasen zum Primärtumor in der Regel schwierig.

Tabelle 84

Übersicht zu jahresbezogenen Ereignissen

Je nach Ereignisart ist Spalte 1
das Jahr der Neuerkrankungen, das Sterbejahr oder
das Jahr, in der die 1.angegebene Progression aufgetreten ist.

Jahr	Anzahl der Neuer- krankungen	Anzahl LK- Rezidiv	Anzahl Lokal- rezidiv	Anzahl MET M0,M1	Anzahl der Verstorbenen
1998	464	11	85	140	380
1999	507	4	90	166	408
2000	447	10	82	145	379
2001	445	9	98	144	405
2002	784	8	71	190	488
2003	783	6	79	182	500
2004	690	9	66	151	519
2005	696	8	73	177	490
2006	698	8	60	164	601
2007	794	7	57	169	574
2008	733	10	53	159	600
2009	718	16	56	169	614
2010	681	12	34	145	625
2011	727	12	43	152	632
2012	670	7	41	158	592
2013	626	11	31	168	590
2014	626	5	46	168	568
2015	582	14	54	145	629
2016	599	11	40	154	579
2017	477	9	42	127	593
2018	461	6	37	92	463
2019	394	9	37	100	444
2020	171	4	30	43	470
2021		2		3	36
=====					
Summe	13773	208	1305	3411	12179

In dieser Tabelle werden alle ersten Ereignisse (z.B. 1.Lokalrezidiv) gezählt, die in der Klinik bzw. im Einzugsgebiet (Typ A,AE für alle Kliniken) dokumentiert wurden. D.h. es wird die Workload bzgl. der 1.Progression beschrieben. In dieser Tabelle können es mehr Progressionsereignisse sein, die behandelt wurden, als in den eigenen Jahrgangskohorten der primärbehandelten Patienten. Bei jenen Tabellen mit den Progressionsereignissen zu Jahrgangskohorten werden alle bis zum Auswertungszeitpunkt in der Jahrgangskohorte aufgetretenen dokumentierten Ereignisse gezählt, unabhängig davon, wo die Progression behandelt wurde.

Tabelle 85

Kumul. Anteil der Sterbefälle nach Überlebenszeit für Jahrgangskohorten

-----> Prozentwerte sind keine Kaplan-Meier-Schätzwerte (siehe Fußnote)

ACHTUNG: Für jeden Jahrgang sind in der letzten Spalte (Intervall mit maximaler Follow-up Zeit) die Prozentzahlen zur Mortalität noch zu klein, weil die Einarbeitung der Sterbefälle noch unvollständig ist !

Diagn. jahr	Anzahl Diagn. n	Anzahl ver- storben n	<=2 J. %	<=4 J. %	<=6 J. %	<=8 J. %	<=10J. %
1998	464	368	45.9	59.5	68.5	73.9	79.3
1999	507	390	46.4	60.7	68.6	73.2	76.9
2000	447	341	47.7	59.1	68.9	72.9	76.3
2001	445	321	44.0	56.9	62.7	67.6	72.1
2002	784	607	46.6	59.2	67.5	72.6	77.4
2003	783	560	37.5	52.2	60.5	66.8	71.5
2004	690	501	39.4	53.0	62.5	69.0	72.6
2005	696	495	38.5	53.3	62.1	66.7	71.1
2006	698	485	40.3	52.7	60.9	66.0	69.5
2007	794	547	37.3	51.5	59.8	65.1	68.9
2008	733	497	36.8	48.8	56.9	63.3	67.8
2009	718	476	34.4	49.7	56.0	62.1	66.3
2010	681	444	35.8	48.3	55.1	60.8	65.2
2011	727	472	33.7	46.8	55.6	62.2	64.9
2012	670	392	32.1	45.8	52.2	57.2	58.5
2013	626	357	31.0	45.5	53.2	57.0	
2014	626	315	33.9	43.9	49.2	50.3	
2015	582	288	28.2	41.4	49.5		
2016	599	273	32.2	42.9	45.6		
2017	477	166	25.6	34.8			
2018	461	135	24.3	29.3			
2019	394	105	26.4	26.6			
2020	171	17	9.9				
Summe	13773	8552					

Die (kumulierten) Anteile beziehen sich auf die Zahl der dokumentierten Diagnosen pro Jahr. Die Anteile aus den unteren Klassen sind in den oberen Klassen enthalten. Es sind keine Prozentzahlen aus den jahrgangsspezifischen Kaplan-Meier-Kurven.

Bei synchronen Tumoren kann ein Patient in einem Jahrgang mehrmals gezählt werden.

Tabelle 86

Ersterhebungen, Arztbriefe, Folgerhebungen, Pathobefunde und Strahlenberichte
nach Jahrgängen

Prozente beziehen sich auf die Anzahl der Tumoren (Spalte 2) pro Jahrgang

Diagnose- jahr	Anzahl Diagnosen	Erst- erhebungs- formular	Arzt- brief	Patho- befunde	Folge- meldungen inkl. LSS +)	Bestr. bogen
1998	464	84.3	13.4	95.7	5.8	17.0
1999	507	77.5	15.6	94.1	4.7	9.5
2000	447	68.9	20.6	94.0	2.9	8.5
2001	445	62.2	25.4	91.2	3.8	9.9
2002	784	58.3	35.6	95.0	3.2	11.7
2003	783	61.3	32.1	93.4	2.4	12.6
2004	690	61.7	38.8	95.4	2.6	12.3
2005	696	62.1	37.8	94.8	3.3	14.5
2006	698	60.5	35.2	96.3	1.4	13.2
2007	794	55.0	37.8	96.3	1.9	13.6
2008	733	49.8	34.9	96.5	2.5	12.3
2009	718	48.1	36.9	95.4	1.5	12.3
2010	681	36.3	41.0	95.7	2.6	10.0
2011	727	33.6	43.5	96.0	1.1	10.6
2012	670	26.9	43.3	93.9	1.5	12.1
2013	626	24.0	46.5	95.8	1.6	10.9
2014	626	24.0	43.8	96.8	1.4	12.1
2015	582	25.9	38.5	95.5	1.2	12.7
2016	599	23.2	41.7	96.8	0.5	9.0
2017	477	22.6	50.9	98.1		6.9
2018	461	21.5	50.5	98.5		6.7
2019	394	13.5	58.1	99.0		5.1
2020	171	16.4	60.2	97.7	0.6	5.3
Summe	13773					

Belege gleicher Art werden pro Diagnose nur einmal gezählt.

+) LSS Leichenschauchein

2- und mehrdimensionale Tabellen

Anzahl der Rektumkarzinome n= 13773

Bei einigen Auszählungen werden Merkmalsausprägungen mit sehr kleinen Fallzahlen oder fehlenden Angaben nicht in die Tabellen einbezogen.

Manchmal werden nur operierte Patienten oder nur nicht synchrone Ersttumoren (kein anderes Malignom vorher oder gleichzeitig bekannt) berücksichtigt.

Auf diese und andere Einschränkungen (mit Ausnahme von fehlenden Werten) wird in den entsprechenden Tabellen hingewiesen.

Deshalb ist die Fallzahl oft kleiner als oben angegeben..

Tabelle 87

Kontingenztafel: Alter und Zeitraum

Zeitraum(Diagnose)	Alter(bei Erkrankung)					
	< 50 J.	50-59 J.	60-69 J.	70-79 J.	>= 80 J.	Total
<i>n Gesamt</i>						
<i>% Gesamt</i>						
<i>% Zeilen</i>						
<i>% Spalten</i>						
1998-2006	269	872	1686	1576	1111	5514
	1.95	6.33	12.24	11.44	8.07	40.03
	4.88	15.81	30.58	28.58	20.15	
	35.72	42.66	46.00	37.32	35.98	
ab 2007	484	1172	1979	2647	1977	8259
	3.51	8.51	14.37	19.22	14.35	59.97
	5.86	14.19	23.96	32.05	23.94	
	64.28	57.34	54.00	62.68	64.02	
Total	753	2044	3665	4223	3088	13773
	5.47	14.84	26.61	30.66	22.42	100.00

Tabelle 88

Kontingenztafel: Alter und Geschlecht

Alter (bei Erkrankung)		Geschlecht		
	<i>n Gesamt</i>			
	<i>% Gesamt</i>			
	<i>% Zeilen</i>			
	<i>% Spalten</i>	Männer	Frauen	Total
< 50 J.	408	345	753	
	2.96	2.50	5.47	
	54.18	45.82		
	5.08	6.01		
50-59 J.	1292	752	2044	
	9.38	5.46	14.84	
	63.21	36.79		
	16.08	13.11		
60-69 J.	2469	1196	3665	
	17.93	8.68	26.61	
	67.37	32.63		
	30.72	20.85		
70-79 J.	2535	1688	4223	
	18.41	12.26	30.66	
	60.03	39.97		
	31.54	29.43		
>= 80 J.	1333	1755	3088	
	9.68	12.74	22.42	
	43.17	56.83		
	16.59	30.60		
Total	8037	5736	13773	
	58.35	41.65	100.00	

Tabelle 89

Kontingenztafel: Alter und UICC

Alter (bei Erkrankung)	UICC (-Stadium)				Total
<i>n Gesamt</i>	I	II	III	IV	
<i>% Gesamt</i>					
<i>% Zeilen</i>					
<i>% Spalten</i>					
< 50 J.	183	95	192	197	667
	1.61	0.83	1.69	1.73	5.86
	27.44	14.24	28.79	29.54	
	5.96	3.82	6.39	6.97	
50-59 J.	520	353	487	456	1816
	4.57	3.10	4.28	4.00	15.95
	28.63	19.44	26.82	25.11	
	16.93	14.21	16.20	16.14	
60-69 J.	894	633	800	792	3119
	7.85	5.56	7.02	6.95	27.39
	28.66	20.29	25.65	25.39	
	29.10	25.47	26.61	28.04	
70-79 J.	1012	811	878	838	3539
	8.89	7.12	7.71	7.36	31.08
	28.60	22.92	24.81	23.68	
	32.94	32.64	29.21	29.66	
>= 80 J.	463	593	649	542	2247
	4.07	5.21	5.70	4.76	19.73
	20.61	26.39	28.88	24.12	
	15.07	23.86	21.59	19.19	
Total	3072	2485	3006	2825	11388
	26.98	21.82	26.40	24.81	100.00

Tabelle 90

Kontingenztafel: Alter und pTNM

pTNM(-Stadium)	Alter(bei Erkrankung)					Total
	< 50 J.	50-59 J.	60-69 J.	70-79 J.	>= 80 J.	
<i>n Gesamt</i>						
<i>% Zeilen</i>						
<i>% Spalten</i>	<	50-59 J.	60-69 J.	70-79 J.	>= 80 J.	
pT1N0M0	91	262	411	381	130	1275
	7.14	20.55	32.24	29.88	10.20	
	13.62	14.34	13.09	10.70	5.74	
pT2N0M0	93	264	495	638	337	1827
	5.09	14.45	27.09	34.92	18.45	
	13.92	14.45	15.76	17.92	14.89	
pT3N0M0	83	312	572	725	528	2220
	3.74	14.05	25.77	32.66	23.78	
	12.43	17.08	18.22	20.37	23.32	
pT4N0M0	12	42	68	91	73	286
	4.20	14.69	23.78	31.82	25.52	
	1.80	2.30	2.17	2.56	3.22	
pT1N+M0	12	32	70	37	12	163
	7.36	19.63	42.94	22.70	7.36	
	1.80	1.75	2.23	1.04	0.53	
pT2N+M0	28	98	131	144	79	480
	5.83	20.42	27.29	30.00	16.46	
	4.19	5.36	4.17	4.04	3.49	
pT3N+M0	122	306	487	572	434	1921
	6.35	15.93	25.35	29.78	22.59	
	18.26	16.75	15.51	16.07	19.17	
pT4N+M0	30	54	112	133	126	455
	6.59	11.87	24.62	29.23	27.69	
	4.49	2.96	3.57	3.74	5.57	
pT_N_M1	197	457	794	839	545	2832
	6.96	16.14	28.04	29.63	19.24	
	29.49	25.01	25.29	23.57	24.07	
Total	668	1827	3140	3560	2264	11459

Tabelle 91

Kontingenztafel: Alter und pT

Alter (bei Erkrankung)	pT(-Kategorie)				
<i>n Gesamt</i>					
% Zeilen					
% Spalten	T1	T2	T3	T4	Total
< 50 J.	131	133	283	93	640
	20.47	20.78	44.22	14.53	
	5.72	5.29	5.39	6.82	
50-59 J.	413	387	819	190	1809
	22.83	21.39	45.27	10.50	
	18.04	15.39	15.61	13.93	
60-69 J.	745	671	1405	345	3166
	23.53	21.19	44.38	10.90	
	32.55	26.68	26.78	25.29	
70-79 J.	685	840	1592	410	3527
	19.42	23.82	45.14	11.62	
	29.93	33.40	30.34	30.06	
>= 80 J.	315	484	1148	326	2273
	13.86	21.29	50.51	14.34	
	13.76	19.24	21.88	23.90	
Total	2289	2515	5247	1364	11415

Tabelle 92

Kontingenztafel: Alter und pN

Alter (bei Erkrankung)	pN(-Kategorie)			
<i>n Gesamt</i>	N+	N0	NX	Total
<i>% Zeilen</i>				
< 50 J.	307	298	25	630
	48.73	47.30	3.97	
50-59 J.	759	928	65	1752
	43.32	52.97	3.71	
60-69 J.	1250	1642	154	3046
	41.04	53.91	5.06	
70-79 J.	1286	1938	167	3391
	37.92	57.15	4.92	
>= 80 J.	879	1145	143	2167
	40.56	52.84	6.60	
Total	4481	5951	554	10986

Tabelle 93

Alter (bei Erkrankung), pT und pN

		pN						
		N+		N0		NX		Summe
Alter	pT							
< 50 J.	T1	12	9.8	91	74.0	20	16.3	123
	T2	33	25.4	94	72.3	3	2.3	130
	T3	189	67.3	91	32.4	1	0.4	281
	T4	73	78.5	19	20.4	1	1.1	93
50-59 J.	T1	33	9.3	262	74.2	58	16.4	353
	T2	112	29.2	268	69.8	4	1.0	384
	T3	476	58.1	342	41.8	1	0.1	819
	T4	138	73.0	49	25.9	2	1.1	189
60-69 J.	T1	73	11.9	412	67.1	129	21.0	614
	T2	146	21.9	510	76.3	12	1.8	668
	T3	779	55.6	619	44.2	3	0.2	1401
	T4	247	72.0	88	25.7	8	2.3	343
70-79 J.	T1	40	7.2	384	69.6	128	23.2	552
	T2	160	19.4	651	78.9	14	1.7	825
	T3	811	51.0	771	48.5	7	0.4	1589
	T4	275	68.2	115	28.5	13	3.2	403
≥ 80 J.	T1	13	5.6	133	57.6	85	36.8	231
	T2	83	17.9	354	76.3	27	5.8	464
	T3	567	49.6	564	49.3	12	1.0	1143
	T4	212	66.5	93	29.2	14	4.4	319
Insgesamt		4472	40.9	5910	54.1	542	5.0	10924

Tabelle 94

Kontingenztafel: Geschlecht und pT

pT(-Kategorie)	Geschlecht		
	Männer	Frauen	Total
<i>n Gesamt</i>			
<i>% Gesamt</i>			
<i>% Zeilen</i>			
T1	1386	903	2289
	12.14	7.91	20.05
	60.55	39.45	
T2	1480	1035	2515
	12.97	9.07	22.03
	58.85	41.15	
T3	3110	2137	5247
	27.24	18.72	45.97
	59.27	40.73	
T4	697	667	1364
	6.11	5.84	11.95
	51.10	48.90	
Total	6673	4742	11415
	58.46	41.54	100.00

Tabelle 95

Kontingenztafel: pN (mit pN+) und pT

pN	pT (-Kategorie)				
	T1	T2	T3	T4	Total
<i>n Gesamt</i>					
<i>% Gesamt</i>					
<i>% Zeilen</i>					
<i>% Spalten</i>					
N+	171 1.57 3.82 9.13	534 4.89 11.94 21.61	2822 25.83 63.10 53.93	945 8.65 21.13 70.16	4472 40.94
N0	1282 11.74 21.69 68.45	1877 17.18 31.76 75.96	2387 21.85 40.39 45.61	364 3.33 6.16 27.02	5910 54.10
NX	420 3.84 77.49 22.42	60 0.55 11.07 2.43	24 0.22 4.43 0.46	38 0.35 7.01 2.82	542 4.96
Total	1873 17.15	2471 22.62	5233 47.90	1347 12.33	10924 100.00

Tabelle 96

Kontingenztafel: pN (mit pN1 und pN>1) und pT

pN	pT (-Kategorie)				
	T1	T2	T3	T4	Total
<i>n Gesamt</i>					
<i>% Gesamt</i>					
<i>% Zeilen</i>					
<i>% Spalten</i>					
N0	1282 11.74 21.69 68.45	1877 17.18 31.76 75.96	2387 21.85 40.39 45.61	364 3.33 6.16 27.02	5910 54.10
N1	146 1.34 6.05 7.79	418 3.83 17.31 16.92	1458 13.35 60.37 27.86	393 3.60 16.27 29.18	2415 22.11
N>1	25 0.23 1.22 1.33	116 1.06 5.64 4.69	1364 12.49 66.31 26.07	552 5.05 26.84 40.98	2057 18.83
NX	420 3.84 77.49 22.42	60 0.55 11.07 2.43	24 0.22 4.43 0.46	38 0.35 7.01 2.82	542 4.96
Total	1873 17.15	2471 22.62	5233 47.90	1347 12.33	10924 100.00

Tabelle 97

Kontingenztafel: pT und LK befallen

pT (pT)	LK (befallen)						Total
	0 LK	1-3 LK+	4-10 LK+	> 10 LK+	pN+ und k.A. zu LK bef/ LK unt.		
<i>n Gesamt</i>							
<i>% Gesamt</i>							
<i>% Zeilen</i>							
T1	1286	138	21	0	12	1457	
	12.38	1.33	0.20	0.00	0.12	14.03	
	88.26	9.47	1.44	0.00	0.82		
T2	1883	390	96	13	29	2411	
	18.13	3.76	0.92	0.13	0.28	23.21	
	78.10	16.18	3.98	0.54	1.20		
T3	2405	1377	945	361	121	5209	
	23.16	13.26	9.10	3.48	1.17	50.15	
	46.17	26.44	18.14	6.93	2.32		
T4	368	353	343	184	61	1309	
	3.54	3.40	3.30	1.77	0.59	12.60	
	28.11	26.97	26.20	14.06	4.66		
Total	5942	2258	1405	558	223	10386	
	57.21	21.74	13.53	5.37	2.15	100.00	

Tabelle 98

Kontingenztafel: pT und M

pT (pT-Kategorie)	M (M-Kategorie)		Total
	M0	M1	
<i>n Gesamt</i>			
<i>% Gesamt</i>			
<i>% Zeilen</i>			
<i>% Spalten</i>	M0	M1	Total
-----+			
T1	2259	30	2289
	19.79	0.26	20.05
	98.69	1.31	
	23.56	1.64	
-----+			
T2	2402	113	2515
	21.04	0.99	22.03
	95.51	4.49	
	25.05	6.19	
-----+			
T3	4168	1079	5247
	36.51	9.45	45.97
	79.44	20.56	
	43.47	59.09	
-----+			
T4	760	604	1364
	6.66	5.29	11.95
	55.72	44.28	
	7.93	33.08	
-----+			
Total	9589	1826	11415
	84.00	16.00	100.00

Tabelle 99

Kontingenztafel: pT und pNM-Status

pT(-Kategorie)		pNM(-Status)				
<i>n Gesamt</i>						
<i>% Zeilen</i>						
<i>% Spalten</i>		N0M0	N1M0	N>1M0	M1	Total
T1		1265	141	22	30	1458
		86.76	9.67	1.51	2.06	
		22.68	7.39	1.98	1.64	
T2		1817	392	88	113	2410
		75.39	16.27	3.65	4.69	
		32.58	20.55	7.93	6.19	
T3		2213	1145	775	1079	5212
		42.46	21.97	14.87	20.70	
		39.68	60.01	69.82	59.09	
T4		282	230	225	604	1341
		21.03	17.15	16.78	45.04	
		5.06	12.05	20.27	33.08	
Total		5577	1908	1110	1826	10421

Tabelle 101

Kontingenztafel: pT und Grading

pT(-Kategorie)	Grading			Total
	G1	G2	G3-4	
<i>n Gesamt</i>				
<i>% Zeilen</i>				
<i>% Spalten</i>	G1	G2	G3-4	
T1	319	1744	180	2243
	14.22	77.75	8.02	
	56.26	20.00	9.22	
T2	120	2096	273	2489
	4.82	84.21	10.97	
	21.16	24.03	13.99	
T3	111	4039	1040	5190
	2.14	77.82	20.04	
	19.58	46.31	53.28	
T4	17	842	459	1318
	1.29	63.88	34.83	
	3.00	9.65	23.51	
Total	567	8721	1952	11240

Tabelle 102

Anteil von Grading nach pT und pN

		Grading						
		G1		G2		G3-4		
		N	%	N	%	N	%	Summe
pT	pN							
T1	N+	6	3.5	131	76.6	34	19.9	171
	N0	146	11.6	1006	79.9	107	8.5	1259
	NX	98	23.7	297	71.9	18	4.4	413
T2	N+	14	2.7	417	79.0	97	18.4	528
	N0	101	5.4	1596	85.9	161	8.7	1858
	NX	3	5.0	47	78.3	10	16.7	60
T3	N+	38	1.4	1992	71.4	760	27.2	2790
	N0	73	3.1	2021	85.4	272	11.5	2366
	NX			16	76.2	5	23.8	21
T4	N+	9	1.0	530	57.2	387	41.8	926
	N0	6	1.7	285	80.5	63	17.8	354
	NX	2	7.7	19	73.1	5	19.2	26
Insgesamt		496	4.6	8357	77.6	1919	17.8	10772

Tabelle 103

Kontingenztafel: pT und R-Klassifikation

Residual (-Tumor)	pT (-Kategorie)				Total
	T1	T2	T3	T4	
<i>n Gesamt</i>					
<i>% Spalten</i>					
R0/M0	1922 89.65	2234 93.67	3760 76.19	525 41.70	8441
R0/M1	16 0.75	82 3.44	727 14.73	263 20.89	1088
R1/M0	96 4.48	24 1.01	119 2.41	97 7.70	336
R1/M1	4 0.19	6 0.25	98 1.99	105 8.34	213
R2/M0	4 0.19	7 0.29	21 0.43	52 4.13	84
R2/M1	0 0.00	12 0.50	103 2.09	130 10.33	245
RX	102 4.76	20 0.84	107 2.17	87 6.91	316
Total	2144	2385	4935	1259	10723

Tabelle 104

Kontingenztafel: pT und Status 1.Metastase*

pT(-Kategorie)		MET(Status 1.Metastase)		Total
<i>n Gesamt</i>	<i>% Zeilen</i>	keine Metasta- se doku- mentiert	Metasta- se doku- mentiert	
<i>% Spalten</i>				
T1	2078 90.78 26.75	211 9.22 5.78	2289	
T2	2122 84.37 27.32	393 15.63 10.77	2515	
T3	3097 59.02 39.87	2150 40.98 58.94	5247	
T4	470 34.46 6.05	894 65.54 24.51	1364	
Total	7767	3648	11415	

* alle bisher im Verlauf registrierten Metastasierungen
(Achtung Untererfassung !)

Tabelle 105

Kontingenztafel: pT und Status 1.Lokoregionäre Rezidiv

pT (pT-Kategorie)		LK_LR (Status 1.Lokoregionäre Rezidiv)		
<i>n Gesamt</i>				
<i>% Gesamt</i>				
<i>% Zeilen</i>				
<i>% Spalten</i>	kein LK und LR dokumen- tiert	LK und/ oder LR dokumen- tiert	Total	
T1	2183 19.12 95.37 20.75	106 0.93 4.63 11.84	2289 20.05	
T2	2366 20.73 94.08 22.49	149 1.31 5.92 16.65	2515 22.03	
T3	4792 41.98 91.33 45.55	455 3.99 8.67 50.84	5247 45.97	
T4	1179 10.33 86.44 11.21	185 1.62 13.56 20.67	1364 11.95	
Total	10520 92.16	895 7.84	11415 100.00	

Tabelle 106

Kennwerte* zu Tumordurchmesser (mm) nach pT-Kategorie

Gruppe	N Werte	Mittelwert	Std.- abw.	Minimum	Maximum	10%	25%	Median	75%	90%
T1	293	19.6	12.7	1.0	80.0	5.0	10.0	18.0	25.0	32.7
T2	669	36.0	15.5	5.0	145.0	20.0	25.0	35.0	45.0	55.0
T3	1411	47.1	18.3	0.0	170.0	28.0	35.0	45.0	55.0	70.0
T4	312	58.0	29.3	7.0	340.0	30.0	40.0	52.0	70.0	85.0

* Die Verteilungsparameter werden erst für eine Mindestanzahl von 10 pT-Werten in der jeweiligen Klasse aufbereitet.

Bei insgesamt weniger als 10 Werten zu Rektum oder Kolon entfallen die Angaben zur entsprechenden Tumorlokalisation bzw. die ganze Tabelle.

Tabelle 108

Kontingenztafel: pN und LK untersucht

pN(-Kategorie)	LK(untersucht)			Total
	keine Angabe	1-11 LK+	> 12 LK+	
<i>n Gesamt</i>				
<i>% Zeilen</i>				
N+	238 5.31	384 8.57	3859 86.12	4481
N0	397 6.67	762 12.80	4792 80.52	5951
NX	553 99.82	1 0.18	0 0.00	554
Total	1188	1147	8651	10986

Tabelle 109

Kontingenztafel: pTNM und R-Klassifikation

pTNM(-Stadium)	Residual(-Tumor)				Total
<i>n Gesamt</i>					
<i>% Zeilen</i>					
<i>% Spalten</i>	R0/M0	R0/M1	R1/M0	R1/M1	
pT1N0M0	1200	0	13	0	1230
	97.56	0.00	1.06	0.00	
	15.37	0.00	5.51	0.00	
pT2N0M0	1735	0	8	0	1750
	99.14	0.00	0.46	0.00	
	22.22	0.00	3.39	0.00	
pT3N0M0	2042	0	36	0	2113
	96.64	0.00	1.70	0.00	
	26.15	0.00	15.25	0.00	
pT4N0M0	207	0	32	0	279
	74.19	0.00	11.47	0.00	
	2.65	0.00	13.56	0.00	
pT1N+M0	152	0	6	0	160
	95.00	0.00	3.75	0.00	
	1.95	0.00	2.54	0.00	
pT2N+M0	443	0	4	0	452
	98.01	0.00	0.88	0.00	
	5.67	0.00	1.69	0.00	
pT3N+M0	1711	0	74	0	1835
	93.24	0.00	4.03	0.00	
	21.91	0.00	31.36	0.00	
pT4N+M0	318	0	63	0	434
	73.27	0.00	14.52	0.00	
	4.07	0.00	26.69	0.00	
pT_N_M1	0	1089	0	216	1647
	0.00	66.12	0.00	13.11	
	0.00	100.00	0.00	100.00	
Total	7808	1089	236	216	9900

(Continued)

Tabelle 109

Kontingenztafel: pTNM und R-Klassifikation

pTNM(-Stadium)	Residual(-Tumor)			
<i>n Gesamt</i>				
<i>% Zeilen</i>				
<i>% Spalten</i>	R2/M0	R2/M1	RX	Total
pT1N0M0	1	0	16	1230
	0.08	0.00	1.30	
	1.43	0.00	7.24	
pT2N0M0	3	0	4	1750
	0.17	0.00	0.23	
	4.29	0.00	1.81	
pT3N0M0	11	0	24	2113
	0.52	0.00	1.14	
	15.71	0.00	10.86	
pT4N0M0	21	0	19	279
	7.53	0.00	6.81	
	30.00	0.00	8.60	
pT1N+M0	0	0	2	160
	0.00	0.00	1.25	
	0.00	0.00	0.90	
pT2N+M0	1	0	4	452
	0.22	0.00	0.88	
	1.43	0.00	1.81	
pT3N+M0	9	0	41	1835
	0.49	0.00	2.23	
	12.86	0.00	18.55	
pT4N+M0	24	0	29	434
	5.53	0.00	6.68	
	34.29	0.00	13.12	
pT_N_M1	0	260	82	1647
	0.00	15.79	4.98	
	0.00	100.00	37.10	
Total	70	260	221	9900

Tabelle 110

Kontingenztafel: UICC und Geschlecht

UICC (-Stadium)	Geschlecht		
<i>n Gesamt</i>			
<i>% Zeilen</i>			
<i>% Spalten</i>	Männer	Frauen	Total
I	1844	1228	3072
	60.03	39.97	
	27.61	26.07	
II	1450	1035	2485
	58.35	41.65	
	21.71	21.97	
III	1679	1327	3006
	55.85	44.15	
	25.14	28.17	
IV	1705	1120	2825
	60.35	39.65	
	25.53	23.78	
Total	6678	4710	11388

Tabelle 111

Kontingenztafel: UICC und R-Klassifikation

Residual (-Tumor)	UICC (-Stadium)				Total
	I	II	III	IV	
<i>n Gesamt</i>					
<i>% Zeilen</i>					
<i>% Spalten</i>					
R0/M0	2911	2234	2612	0	7757
	37.53	28.80	33.67	0.00	
	98.51	94.14	91.14	0.00	
R0/M1	0	0	0	1086	1086
	0.00	0.00	0.00	100.00	
	0.00	0.00	0.00	66.14	
R1/M0	21	67	145	0	233
	9.01	28.76	62.23	0.00	
	0.71	2.82	5.06	0.00	
R1/M1	0	0	0	216	216
	0.00	0.00	0.00	100.00	
	0.00	0.00	0.00	13.15	
R2/M0	4	30	33	0	67
	5.97	44.78	49.25	0.00	
	0.14	1.26	1.15	0.00	
R2/M1	0	0	0	258	258
	0.00	0.00	0.00	100.00	
	0.00	0.00	0.00	15.71	
RX	19	42	76	82	219
	8.68	19.18	34.70	37.44	
	0.64	1.77	2.65	4.99	
Total	2955	2373	2866	1642	9836

Tabelle 112

Kontingenztafel: UICC und Fernmetastasierung (mit M1)

UICC (-Stadium)		MET (Status 1.Metastase)		Total
<i>n Gesamt</i>	<i>% Zeilen</i>	<i>% Spalten</i>		
		keine Metasta- se doku- mentiert	Metasta- se doku- mentiert	
I	2810 91.47 41.00	262 8.53 5.78	3072	
II	2041 82.13 29.78	444 17.87 9.79	2485	
III	2002 66.60 29.21	1004 33.40 22.14	3006	
IV	0 0.00 0.00	2825 100.00 62.29	2825	
Total	6853	4535	11388	

Tabelle 113

Kontingenztafel: UICC und Fernmetastasierung (ohne M1)

UICC (-Stadium)		MET (Status 1.Metastase)		Total
<i>n Gesamt</i>	<i>% Zeilen</i>	keine Metasta- se doku- mentiert	Metasta- se doku- mentiert	
I		2810	262	3072
		91.47	8.53	
		41.00	15.32	
II		2041	444	2485
		82.13	17.87	
		29.78	25.96	
III		2002	1004	3006
		66.60	33.40	
		29.21	58.71	
Total		6853	1710	8563

Tabelle 114

Kontingenztafel: UICC und Lokoregionäres Rezidiv

UICC (-Stadium)		LK_LR(Status 1.Lokoregionäre Rezidiv)		
<i>n Gesamt</i>				
<i>% Zeilen</i>				
<i>% Spalten</i>	kein LK LK und/ Total			
	und LR oder LR			
	dokumen- dokumen-			
	tiert tiert			
	-----+-----+-----+			
I	2951 121 3072			
	96.06 3.94			
	27.94 14.63			
	-----+-----+-----+			
II	2273 212 2485			
	91.47 8.53			
	21.52 25.63			
	-----+-----+-----+			
III	2691 315 3006			
	89.52 10.48			
	25.48 38.09			
	-----+-----+-----+			
IV	2646 179 2825			
	93.66 6.34			
	25.05 21.64			
	-----+-----+-----+			
Total	10561 827 11388			

Tabelle 115

Kontingenztafel: UICC und Grading

UICC (-Stadium)	Grading			Total
	G1	G2	G3-4	
<i>n Gesamt</i>				
<i>% Zeilen</i>				
<i>% Spalten</i>				
I	245	2527	259	3031
	8.08	83.37	8.55	
	59.90	29.20	12.81	
II	75	2087	296	2458
	3.05	84.91	12.04	
	18.34	24.11	14.64	
III	51	2175	743	2969
	1.72	73.26	25.03	
	12.47	25.13	36.75	
IV	38	1866	724	2628
	1.45	71.00	27.55	
	9.29	21.56	35.81	
Total	409	8655	2022	11086

Tabelle 116

Kontingenztafel: UICC und Primärtherapie

Therapie (primär)	UICC (-Stadium)				Total
	I	II	III	IV	
<i>n Gesamt</i>					
<i>% Gesamt</i>					
<i>% Zeilen</i>					
<i>% Spalten</i>	I	II	III	IV	Total
OP	2488	1596	1262	846	6192
	26.33	16.89	13.36	8.95	65.54
	40.18	25.78	20.38	13.66	
	97.72	77.70	50.70	35.86	
OP+Chemo	18	102	526	700	1346
	0.19	1.08	5.57	7.41	14.25
	1.34	7.58	39.08	52.01	
	0.71	4.97	21.13	29.67	
OP+Rad	9	44	63	39	155
	0.10	0.47	0.67	0.41	1.64
	5.81	28.39	40.65	25.16	
	0.35	2.14	2.53	1.65	
OP*Radiochemo- therapie	25	310	634	207	1176
	0.26	3.28	6.71	2.19	12.45
	2.13	26.36	53.91	17.60	
	0.98	15.09	25.47	8.77	
Total	2546	2054	2489	2359	9448
	26.95	21.74	26.34	24.97	100.00

(Continued)

Die Auswertung bezieht sich nur auf Ersttumoren

Die Dokumentation und Begrifflichkeit der Radiochemotherapie ist historisch unscharf. Ab 2001 ist die Radiochemotherapie als simultanes Vorgehen weitgehend zuverlässig abgebildet.

Merkwürdige Befund- und Behandlungskonstellationen können auf unzulängliche Dokumentenqualität oder auf Erfassungsfehler des TRM zurückzuführen sein, falls sie nicht die Realität beschreiben.

Tabelle 116

Kontingenztafel: UICC und Primärtherapie

Therapie(primär)	UICC(-Stadium)				Total
	I	II	III	IV	
<i>n Gesamt</i>					
<i>% Gesamt</i>					
<i>% Zeilen</i>					
<i>% Spalten</i>					
Chemotherapie	0	0	0	209	209
	0.00	0.00	0.00	2.21	2.21
	0.00	0.00	0.00	100.00	
	0.00	0.00	0.00	8.86	
Bestrahlung	0	0	0	14	14
	0.00	0.00	0.00	0.15	0.15
	0.00	0.00	0.00	100.00	
	0.00	0.00	0.00	0.59	
Radiochemo- therapie	0	0	1	55	56
	0.00	0.00	0.01	0.58	0.59
	0.00	0.00	1.79	98.21	
	0.00	0.00	0.04	2.33	
sonstige/k.A.	6	2	3	289	300
	0.06	0.02	0.03	3.06	3.18
	2.00	0.67	1.00	96.33	
	0.24	0.10	0.12	12.25	
Total	2546	2054	2489	2359	9448
	26.95	21.74	26.34	24.97	100.00

Die Auswertung bezieht sich nur auf Ersttumoren

Die Dokumentation und Begrifflichkeit der Radiochemotherapie ist historisch unscharf. Ab 2001 ist die Radiochemotherapie als simultanes Vorgehen weitgehend zuverlässig abgebildet.

Merkwürdige Befund- und Behandlungskonstellationen können auf unzulängliche Dokumentenqualität oder auf Erfassungsfehler des TRM zurückzuführen sein, falls sie nicht die Realität beschreiben.

Tabelle 117

Kontingenztafel: Histologie und Grading

Histo(-Gruppen)	Grading			Total
	G1	G2	G3-4	
<i>n Gesamt</i>				
<i>% Zeilen</i>				
sonstige Histologie	0 0.00	0 0.00	5 100.00	5
Adenokarzinom	589 4.83	9782 80.23	1821 14.94	12192
muzinöses Karzinom	26 3.73	411 58.97	260 37.30	697
Siegelring- zellenkarzinom	0 0.00	0 0.00	43 100.00	43
Adenosquamosum	0 0.00	1 16.67	5 83.33	6
kleinzelliges Karzinom	0 0.00	0 0.00	7 100.00	7
undifferenzier- tes Karzinom	0 0.00	3 25.00	9 75.00	12
Karzinoide	252 72.41	35 10.06	61 17.53	348
Sarkome	1 16.67	1 16.67	4 66.67	6
multiple Histologien	0 0.00	47 43.93	60 56.07	107
Total	868	10280	2275	13423

Tabelle 118

Kontingenztafel: Lokalisation und Grading

Lokalisation	Grading			Total
	G1	G2	G3-4	
<i>n Gesamt</i>				
<i>% Gesamt</i>				
<i>% Zeilen</i>				
-----+-----+-----+-----+				
Rektum >= 12 cm	245	4153	904	5302
	2.06	34.87	7.59	44.52
	4.62	78.33	17.05	
-----+-----+-----+-----+				
Rektum 8 -<12 cm	146	2281	441	2868
	1.23	19.15	3.70	24.08
	5.09	79.53	15.38	
-----+-----+-----+-----+				
Rektum 4- < 8 cm	170	2888	635	3693
	1.43	24.25	5.33	31.01
	4.60	78.20	17.19	
-----+-----+-----+-----+				
Rektum < 4 cm	3	36	8	47
	0.03	0.30	0.07	0.39
	6.38	76.60	17.02	
-----+-----+-----+-----+				
Total	564	9358	1988	11910
	4.74	78.57	16.69	100.00

Tabelle 119

Kontingenztafel: Lokalisation und pT

Lokalisation	pT(-Kategorie)				Total
	T1	T2	T3	T4	
<i>n Gesamt</i>					
<i>% Gesamt</i>					
<i>% Zeilen</i>	T1	T2	T3	T4	
-----+-----+-----+-----+-----+					
Rektum >= 12 cm	760	949	2513	757	4979
	7.15	8.93	23.64	7.12	46.84
	15.26	19.06	50.47	15.20	
-----+-----+-----+-----+-----+					
Rektum 8 -<12 cm	527	628	1162	269	2586
	4.96	5.91	10.93	2.53	24.33
	20.38	24.28	44.93	10.40	
-----+-----+-----+-----+-----+					
Rektum 4- < 8 cm	795	768	1219	236	3018
	7.48	7.22	11.47	2.22	28.39
	26.34	25.45	40.39	7.82	
-----+-----+-----+-----+-----+					
Rektum < 4 cm	8	12	22	5	47
	0.08	0.11	0.21	0.05	0.44
	17.02	25.53	46.81	10.64	
-----+-----+-----+-----+-----+					
Total	2090	2357	4916	1267	10630
	19.66	22.17	46.25	11.92	100.00

Tabelle 120

Kontingenztafel:Lokalisation und Geschlecht

Lokalisation	Geschlecht		
	Männer	Frauen	Total
<i>n Gesamt</i>			
<i>% Gesamt</i>			
<i>% Zeilen</i>			
-----+-----+-----+			
Rektum >= 12 cm	3176	2283	5459
	25.61	18.41	44.01
	58.18	41.82	
-----+-----+-----+			
Rektum 8 -<12 cm	1772	1199	2971
	14.29	9.67	23.95
	59.64	40.36	
-----+-----+-----+			
Rektum 4- < 8 cm	2289	1635	3924
	18.46	13.18	31.64
	58.33	41.67	
-----+-----+-----+			
Rektum < 4 cm	30	19	49
	0.24	0.15	0.40
	61.22	38.78	
-----+-----+-----+			
Total	7267	5136	12403
	58.59	41.41	100.00

Tabelle 121

Kontingenztafel: Lokalisation und M-Kategorie

Lokalisation	M(-Kategorie)		Total
	M0	M1	
<i>n Gesamt</i>			
<i>% Gesamt</i>			
<i>% Zeilen</i>	M0	M1	
-----+-----+-----+			
Rektum >= 12 cm	4411	1048	5459
	35.56	8.45	44.01
	80.80	19.20	
-----+-----+-----+			
Rektum 8 -<12 cm	2358	613	2971
	19.01	4.94	23.95
	79.37	20.63	
-----+-----+-----+			
Rektum 4- < 8 cm	3062	862	3924
	24.69	6.95	31.64
	78.03	21.97	
-----+-----+-----+			
Rektum < 4 cm	42	7	49
	0.34	0.06	0.40
	85.71	14.29	
-----+-----+-----+			
Total	9873	2530	12403
	79.60	20.40	100.00

Tabelle 122

Kontingenztafel: Lokalisation und LK untersucht

Lokalisation	LK(untersucht)			Total
	keine Angabe	1-11 LK+	> 12 LK+	
<i>n Gesamt</i>				
<i>% Gesamt</i>				
<i>% Zeilen</i>				
<i>% Spalten</i>				
-----+-----+-----+-----+				
Rektum >= 12 cm	819	496	4144	5459
	6.60	4.00	33.41	44.01
	15.00	9.09	75.91	
	26.00	47.69	50.46	
-----+-----+-----+-----+				
Rektum 8 -<12 cm	676	213	2082	2971
	5.45	1.72	16.79	23.95
	22.75	7.17	70.08	
	21.46	20.48	25.35	
-----+-----+-----+-----+				
Rektum 4- < 8 cm	1640	324	1960	3924
	13.22	2.61	15.80	31.64
	41.79	8.26	49.95	
	52.06	31.15	23.86	
-----+-----+-----+-----+				
Rektum < 4 cm	15	7	27	49
	0.12	0.06	0.22	0.40
	30.61	14.29	55.10	
	0.48	0.67	0.33	
-----+-----+-----+-----+				
Total	3150	1040	8213	12403
	25.40	8.39	66.22	100.00

Tabelle 123

Kontingenztafel: OP-Verfahren und Lokalisation

OP (-Verfahren)	Lokalisation				Total
	Rektum >= 12 cm	Rektum 8-<12 cm	Rektum 4-< 8 cm	Rektum < 4 cm	
<i>n Gesamt</i>					
<i>% Zeilen</i>					
<i>% Spalten</i>					
-----+-----+-----+-----+-----+					
sonstige OP	510	329	760	12	1611
	31.66	20.42	47.18	0.74	
	11.90	14.71	28.56	32.43	
-----+-----+-----+-----+-----+					
nicht sphinkter- erhaltend	70	60	608	24	762
	9.19	7.87	79.79	3.15	
	1.63	2.68	22.85	64.86	
-----+-----+-----+-----+-----+					
sphinkter- erhaltend	3707	1848	1293	1	6849
	54.12	26.98	18.88	0.01	
	86.47	82.61	48.59	2.70	
-----+-----+-----+-----+-----+					
Total	4287	2237	2661	37	9222

Die Auswertung bezieht sich nur auf Ersttumoren

Tabelle 124

Kontingenztafel: OP-Verfahren und Alter

OP (-Verfahren)	Alter (bei Erkrankung)					Total
<i>n Gesamt</i>	< 50 J.	50-59 J.	60-69 J.	70-79 J.	>= 80 J.	
% Zeilen						
% Spalten						
sonstige OP	95	270	465	565	493	1888
	5.03	14.30	24.63	29.93	26.11	
	15.20	16.00	16.79	19.65	25.66	
nicht sphinkter- erhaltend	40	112	207	263	229	851
	4.70	13.16	24.32	30.90	26.91	
	6.40	6.64	7.48	9.15	11.92	
sphinkter- erhaltend	490	1306	2097	2047	1199	7139
	6.86	18.29	29.37	28.67	16.80	
	78.40	77.37	75.73	71.20	62.42	
Total	625	1688	2769	2875	1921	9878

Die Auswertung bezieht sich nur auf Ersttumoren

Tabelle 125

Kontingenztafel: OP-Verfahren und befallene Lymphknoten

OP (-Verfahren)	LK (befallen)						Total
<i>n Gesamt</i>							
<i>% Zeilen</i>							
<i>% Spalten</i>	0 LK	1-3 LK+	4-10 LK+	> 10 LK+	pN+		
						k.A. zu	
						LK bef./	
						LK unt.	
sonstige OP	477	159	100	56	75		867
	55.02	18.34	11.53	6.46	8.65		
	9.66	8.49	8.53	11.48	42.86		
nicht sphinkter- erhaltend	436	171	138	64	20		829
	52.59	20.63	16.65	7.72	2.41		
	8.83	9.13	11.77	13.11	11.43		
sphinkter- erhaltend	4024	1542	934	368	80		6948
	57.92	22.19	13.44	5.30	1.15		
	81.51	82.37	79.69	75.41	45.71		
Total	4937	1872	1172	488	175		8644

Die Auswertung bezieht sich nur auf Ersttumoren

Tabelle 126

Kontingenztafel: OP-Verfahren und pTNM

pTNM(-Stadium)	OP(-Verfahren)			Total
	sonstige OP	nicht sphink- tererh.	sphink- terer- haltend	
<i>n Gesamt</i>				
<i>% Zeilen</i>				
<i>% Spalten</i>				
pT1N0M0	137 12.94 12.74	46 4.34 5.54	876 82.72 12.47	1059
pT2N0M0	110 7.30 10.23	163 10.82 19.64	1233 81.87 17.56	1506
pT3N0M0	160 8.72 14.88	171 9.32 20.60	1503 81.95 21.40	1834
pT4N0M0	25 10.59 2.33	27 11.44 3.25	184 77.97 2.62	236
pT1N+M0	14 10.45 1.30	8 5.97 0.96	112 83.58 1.59	134
pT2N+M0	36 9.00 3.35	48 12.00 5.78	316 79.00 4.50	400
pT3N+M0	131 8.32 12.19	163 10.35 19.64	1281 81.33 18.24	1575
pT4N+M0	54 14.03 5.02	42 10.91 5.06	289 75.06 4.12	385
pT_N_M1	408 22.68 37.95	162 9.01 19.52	1229 68.32 17.50	1799
Total	1075	830	7023	8928

Die Auswertung bezieht sich nur auf Ersttumoren

Tabelle 127

Kontingenztafel: Stoma und pTNM

pTNM(-Stadium)	Stoma(-Anlage)			Total
	kein Stoma	end- gültig	temporär	
<i>n Gesamt</i>				
<i>% Zeilen</i>				
<i>% Spalten</i>				
pT1N0M0	653 61.49 11.95	46 4.33 5.54	363 34.18 11.30	1062
pT2N0M0	839 55.60 15.35	163 10.80 19.64	507 33.60 15.78	1509
pT3N0M0	1069 58.29 19.56	171 9.32 20.60	594 32.39 18.49	1834
pT4N0M0	100 42.02 1.83	27 11.34 3.25	111 46.64 3.46	238
pT1N+M0	72 53.73 1.32	8 5.97 0.96	54 40.30 1.68	134
pT2N+M0	213 53.25 3.90	48 12.00 5.78	139 34.75 4.33	400
pT3N+M0	886 56.15 16.21	163 10.33 19.64	529 33.52 16.47	1578
pT4N+M0	213 55.18 3.90	42 10.88 5.06	131 33.94 4.08	386
pT_N_M1	1420 60.02 25.98	162 6.85 19.52	784 33.14 24.41	2366
Total	5465	830	3212	9507

Die Auswertung bezieht sich nur auf Ersttumoren

Tabelle 128

Anteil der Radiochemotherapie nach UICC für unterschiedliche Zeiträume

UICC- Stadium	1998-2001 (n=66)	1998-2001 %	ab 2002 (n=741)	ab 2002 %
I	2	0.6	14	0.6
II	15	4.9	191	10.9
III	45	11.0	400	19.2
IV	4	1.5	136	6.5

Die Auswertung bezieht sich nur auf Ersttumoren

Die Dokumentation und Begrifflichkeit der Radiochemotherapie ist historisch unscharf. Ab 2001 ist die Radiochemotherapie als simultanes Vorgehen weitgehend zuverlässig abgebildet.

Tabelle 129

Alter, UICC I-IV u. Radiochemotherapie für alle Operierten

		OP und Radiochemotherapie (nur Ersttumoren)				
		nicht durchgeführt*		durchgeführt		Summe
		N	%	N	%	N
Alter	UICC					
< 50 J.	I	167	100.0			167
	II	74	86.0	12	14.0	86
	III	133	73.9	47	26.1	180
	IV	124	88.6	16	11.4	140
50-59 J.	I	465	98.7	6	1.3	471
	II	265	84.7	48	15.3	313
	III	320	75.1	106	24.9	426
	IV	302	92.1	26	7.9	328
60-69 J.	I	749	98.9	8	1.1	757
	II	457	84.9	81	15.1	538
	III	514	76.7	156	23.3	670
	IV	492	92.8	38	7.2	530
70-79 J.	I	788	99.9	1	0.1	789
	II	575	90.6	60	9.4	635
	III	565	82.4	121	17.6	686
	IV	457	93.8	30	6.2	487
≥ 80 J.	I	355	99.7	1	0.3	356
	II	475	99.0	5	1.0	480
	III	508	97.1	15	2.9	523
	IV	301	98.0	6	2.0	307
Insgesamt		8086	91.2	783	8.8	8869

*z.B. OP und Chemotherapie, OP und Bestrahlung, keine OP

Wichtige Hinweise

In den folgenden Tabellen werden nur neoadjuvant behandelte Patienten mit nicht synchronen Erstumoren berücksichtigt (kein anderes Malignom vorher oder gleichzeitig bekannt).

Es werden nur Rektumkarzinome zu mindestens 20 Patienten ausgewertet.

Rektumkarzinome n= 5027

Tabelle 130

Übersicht nach Jahrgangskohorten für Radiochemotherapie bei UICC II-III

Jahr	UICC							
	II	II	II nicht	II nicht	III	III	III nicht	III nicht
	durchge- führt							
	n	%	n	%	n	%	n	%
1998	2	18.2	9	81.8	2	7.4	25	92.6
1999	11	35.5	20	64.5	4	16.0	21	84.0
2000	20	60.6	13	39.4	16	45.7	19	54.3
2001	32	65.3	17	34.7	24	57.1	18	42.9
2002	48	85.7	8	14.3	60	82.2	13	17.8
2003	68	87.2	10	12.8	55	90.2	6	9.8
2004	73	91.3	7	8.8	66	90.4	7	9.6
2005	72	93.5	5	6.5	75	85.2	13	14.8
2006	78	95.1	4	4.9	107	93.0	8	7.0
2007	57	85.1	10	14.9	134	89.9	15	10.1
2008	62	89.9	7	10.1	148	92.5	12	7.5
2009	61	88.4	8	11.6	116	88.5	15	11.5
2010	57	85.1	10	14.9	137	88.4	18	11.6
2011	46	80.7	11	19.3	130	89.0	16	11.0
2012	42	73.7	15	26.3	149	88.7	19	11.3
2013	54	77.1	16	22.9	128	83.7	25	16.3
2014	36	80.0	9	20.0	127	84.7	23	15.3
2015	26	60.5	17	39.5	121	80.1	30	19.9
2016	25	71.4	10	28.6	104	71.2	42	28.8
2017	19	65.5	10	34.5	91	69.5	40	30.5
2018	22	71.0	9	29.0	87	76.3	27	23.7
2019	17	63.0	10	37.0	82	74.5	28	25.5
2020	4	57.1	3	42.9	34	75.6	11	24.4
=====								
Summe	932	79.7	238	20.3	1997	81.6	451	18.4

Alle Anteile pro Stadium ergeben zusammen 100%.

Es werden nur Ersttumoren berücksichtigt.

Die Dokumentation und Begrifflichkeit der Radiochemotherapie ist historisch unscharf. Ab 2001 ist die Radiochemotherapie als simultanes Vorgehen weitgehend zuverlässig abgebildet.

Tabelle 131

Kontingenztafel: Alter und Geschlecht
für neoadjuvant behandelte Rektumkarzinome (nur nicht synchrone Ersttumoren)

Alter (bei Erkrankung)		Geschlecht		
<i>n Gesamt</i>				
% Spalten	Männer	Frauen		Total
< 50 J.	326	220		546
	9.66	13.32		
50-59 J.	812	349		1161
	24.06	21.13		
60-69 J.	1210	472		1682
	35.85	28.57		
70-79 J.	870	488		1358
	25.78	29.54		
>= 80 J.	157	123		280
	4.65	7.45		
Total	3375	1652		5027

Tabelle 132

Kontingenztafel: Alter und UICC*
für neoadjuvant behandelte Rektumkarzinome (nur nicht synchrone Ersttumoren)

Alter (bei Erkrankung)	UICC				Total
	I	II	III	IV	
<i>n Gesamt</i>					
<i>% Zeilen</i>					
<i>% Spalten</i>					
< 50 J.	32 6.05 7.75	95 17.96 8.12	289 54.63 11.81	113 21.36 13.65	529
50-59 J.	84 7.51 20.34	239 21.36 20.43	574 51.30 23.45	222 19.84 26.81	1119
60-69 J.	157 9.63 38.01	413 25.32 35.30	778 47.70 31.78	283 17.35 34.18	1631
70-79 J.	119 9.04 28.81	335 25.46 28.63	680 51.67 27.78	182 13.83 21.98	1316
>= 80 J.	21 7.95 5.08	88 33.33 7.52	127 48.11 5.19	28 10.61 3.38	264
Total	413	1170	2448	828	4859

* wird generiert aus c-TNM oder falls nicht dokumentiert, aus y-pTNM

Tabelle 133

Kontingenztafel: UICC* und Geschlecht
für neoadjuvant behandelte Rektumkarzinome (nur nicht synchrone Ersttumoren)

UICC	Geschlecht		Total
	Männer	Frauen	
<i>n Gesamt</i>			
<i>% Zeilen</i>			
<i>% Spalten</i>			
I	288	125	413
	69.73	30.27	
	8.84	7.81	
II	762	408	1170
	65.13	34.87	
	23.38	25.50	
III	1643	805	2448
	67.12	32.88	
	50.41	50.31	
IV	566	262	828
	68.36	31.64	
	17.37	16.38	
Total	3259	1600	4859

* wird generiert aus c-TNM oder falls nicht dokumentiert, aus y-pTNM

Tabelle 134

Alter, UICC I-IV und Radiochemotherapie für alle Operierten
nur neoadjuvant behandelte Patienten (UICC aus cTNM oder y-pTNM generiert)

		Radiochemotherapie und OP (nur Ersttumoren)				
		nicht durchgeführt*		durchgeführt		Summe
		N	%	N	%	N
Alter	UICC					
< 50 J.	I	8	25.0	24	75.0	32
	II	13	13.8	81	86.2	94
	III	41	14.7	237	85.3	278
	IV	47	44.3	59	55.7	106
50-59 J.	I	20	24.1	63	75.9	83
	II	38	16.3	195	83.7	233
	III	86	15.5	470	84.5	556
	IV	93	43.9	119	56.1	212
60-69 J.	I	41	26.6	113	73.4	154
	II	61	15.2	340	84.8	401
	III	121	16.1	631	83.9	752
	IV	112	42.3	153	57.7	265
70-79 J.	I	22	18.6	96	81.4	118
	II	74	22.7	252	77.3	326
	III	139	21.7	503	78.3	642
	IV	78	46.7	89	53.3	167
>= 80 J.	I	12	57.1	9	42.9	21
	II	42	50.6	41	49.4	83
	III	41	33.6	81	66.4	122
	IV	13	50.0	13	50.0	26
Insgesamt		1102	23.6	3569	76.4	4671

*z.B. OP und Chemotherapie, OP und Bestrahlung, keine OP

Tabelle 135

UICC I-IV und Radiochemotherapie für alle Operierten
nur neoadjuvant behandelte Patienten (UICC aus y-pTNM oder cTNM generiert)

UICC		Therapie (Radiochemotherapie und OP (nur Ersttumoren))		
<i>n Gesamt</i>				
<i>% Gesamt</i>				
<i>% Zeilen</i>				
<i>% Spalten</i>		nicht durchge- führt	durchge- führt	Total
I		103	305	408
		2.21	6.53	8.73
		25.25	74.75	
		9.35	8.55	
II		228	909	1137
		4.88	19.46	24.34
		20.05	79.95	
		20.69	25.47	
III		428	1922	2350
		9.16	41.15	50.31
		18.21	81.79	
		38.84	53.85	
IV		343	433	776
		7.34	9.27	16.61
		44.20	55.80	
		31.13	12.13	
Total		1102	3569	4671
		23.59	76.41	100.00

Die Dokumentation und Begrifflichkeit der Radiochemotherapie ist historisch unscharf. Ab 2001 ist die Radiochemotherapie als simultanes Vorgehen weitgehend zuverlässig abgebildet.

Tabelle 136

Neoadjuvante Behandlung und Anus Praeter/Stoma

(nur nicht synchrone Erstattumoren)

Neoadjuvant	Stoma		Total
<i>n Gesamt</i>	nicht	durchge-	
<i>% Gesamt</i>	durchge-	führt	
<i>% Zeilen</i>	führt		
<i>% Spalten</i>			
ja	1436	3591	5027
	8.82	22.06	30.89
	28.57	71.43	
	16.88	46.21	
nein	7069	4180	11249
	43.43	25.68	69.11
	62.84	37.16	
	83.12	53.79	
Total	8505	7771	16276
	52.25	47.75	100.00

Ziel der neoadjuvanten Therapie ist es u.a. durch Schrumpfung des Tumors sphinktererhaltend zu operieren (insbesondere für tiefsitzende Rektumkarzinome).

Tabelle 137

Anastomoseninsuffizienz und Neoadjuvante Behandlung

(nur nicht synchrone Erstattumoren)

Neoadjuvant		Anastomoseninsuffizienz		
<i>n Gesamt</i>		ja	nein	Total
<i>% Gesamt</i>				
<i>% Zeilen</i>				
<i>% Spalten</i>				
ja		195	4832	5027
		1.20	29.69	30.89
		3.88	96.12	
		29.82	30.93	
nein		459	10790	11249
		2.82	66.29	69.11
		4.08	95.92	
		70.18	69.07	
Total		654	15622	16276
		4.02	95.98	100.00

Anmerkungen zu den Survivalkurven und Überlebensraten

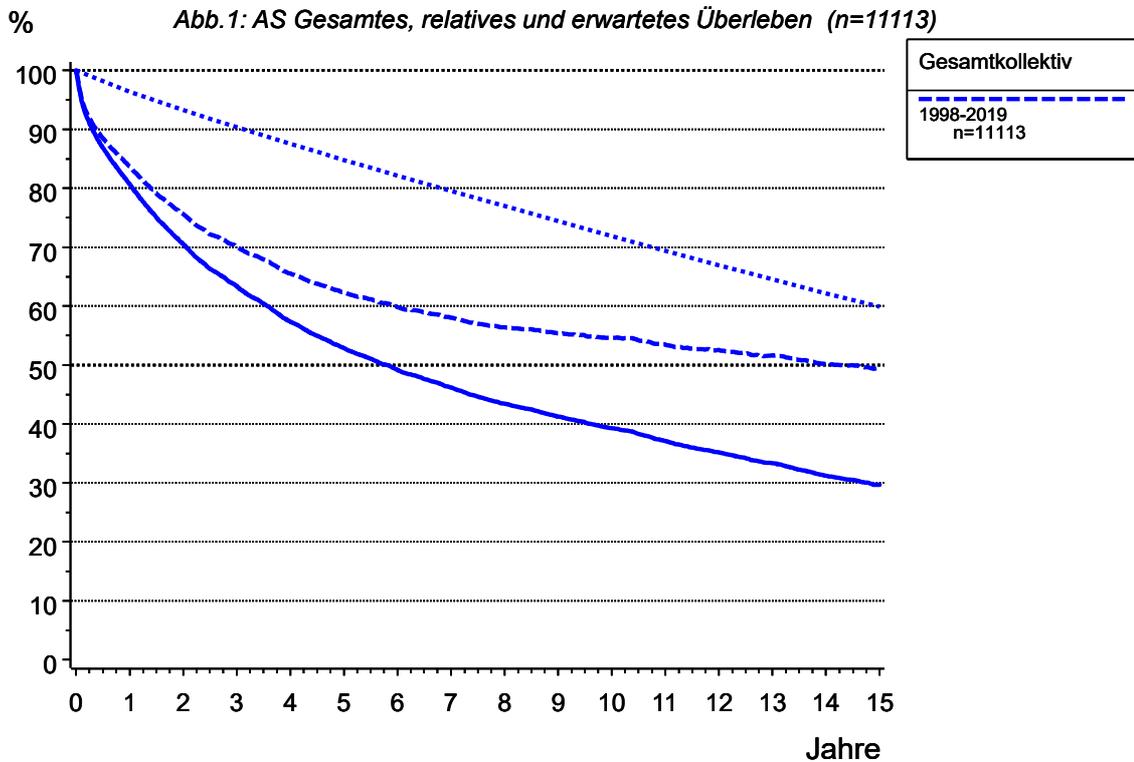
Folgende Abkürzungen werden verwendet:

OS	Overall/Observed Survival	Gesamtüberleben / beobachtetes Überleben (Kaplan-Meier-Schätzer) Beginn: Erstdiagnose Ereignis: Tod (alle Ursachen)
RS	Relative Survival	Relatives Überleben, relativ zur "Normalbevölkerung", Quotient aus beobachtetem und erwartetem Überleben (Ederer II-Methode), Schätzung für das tumorspezifische Überleben
AS	Assembled Survival	Zusammengesetzte Darstellung des beobachteten, erwarteten, relativen Überlebens
PFS	Progression free Survival	Progressionsfreies Überleben (Kaplan-Meier-Schätzer) Beginn: Erstdiagnose Ereignis (Progression): erste(s) Lokal-, Lymphknotenrezidiv, Metastase, unspezifische Progression, Zweitmalignom oder Tod (alle Ursachen)
TTP	Time to Progression	Zeit bis erste Progression (oder einzelnes Progressionsereignis z.B. Zeit bis Lokalrezidiv usw.) Beginn: Erstdiagnose Ereignis (Progression): erste(s) Lokal-, Lymphknotenrezidiv, Metastase oder unspezifische Progression
	1-KM	1 minus Kaplan-Meier-Schätzer ("umgekehrter" Kaplan-Meier-Schätzer), aber Tod zensiert
	CI	Kumulative Inzidenz Tod als konkurrierendes Ereignis (nach Kalbfleisch und Prentice)
PPS	Post Progression Survival	Überleben ab erster Progression (Kaplan-Meier-Schätzer) (oder einzelnes Progressionsereignis z.B. Überleben ab Met. usw.) Beginn (Progression): erste(s) Lokal-, Lymphknotenrezidiv, Metastase oder unspezifische Progression (ohne Fälle mit Datum Progressionsereignis = Datum Tod) Ereignis: Tod (alle Ursachen)

Die Lokalrezidivrate (bzw. die Lokoregionäre Rezidivrate) wird in den vorliegenden Analysen mittels TTP (CI) Zeit bis zum ersten Lokalrezidiv (bzw. Zeit bis zum ersten Lokoregionären Rezidiv) ausgewiesen. PFS und TTP wird in den vorliegenden Analysen immer für Patienten ohne Metastasierung bei Diagnose (primär M0) ausgewiesen, ebenso das PPS.

Tumorregister München: Rektumkarzinom

Abb.1: AS Gesamtes, relatives und erwartetes Überleben (n=11113)



Gesamtüberleben: durchgezogene Linie
relatives Überleben: gestrichelt
erwartetes Überleben: gepunktet

Überlebenskurven sind nur bei einem systematischen Follow-up aussagekräftig. Die Follow-up Qualität Ihrer Jahrgangskohorten können Sie in der Tabelle 'Verstorbene, Todesbescheinigungen, Progression und Follow-up-Qualität' (siehe Inhaltsverzeichnis) überprüfen.

Tabelle 138: AS Überleben ab Diagnose

----- Patientenkohorte=alle -----

Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	11113	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	11081	12	20	99.9	99.8	100.0	99.9	100.0	
	0.5	9399	1435	279	86.9	86.3	87.5	88.5	98.2	25.7
	1.0	8580	2099	434	80.7	80.0	81.4	83.7	96.4	14.1
Q1	1.5				75.0					
	2.0	7186	3157	770	70.6	69.7	71.4	75.6	93.3	12.3
	3.0	6182	3875	1056	63.4	62.4	64.3	70.1	90.4	10.0
	4.0	5269	4447	1397	57.3	56.4	58.3	65.5	87.5	9.3
	5.0	4603	4847	1663	52.9	51.9	53.9	62.3	84.8	7.6
Q2 Median	5.8				50.0					
	6.0	4012	5162	1939	49.2	48.2	50.1	59.8	82.2	6.8
	7.0	3532	5397	2184	46.2	45.2	47.2	58.0	79.5	5.9
	8.0	3078	5599	2436	43.5	42.4	44.5	56.4	77.0	5.7
	9.0	2697	5749	2667	41.3	40.2	42.3	55.4	74.4	4.9
	10.0	2356	5873	2884	39.3	38.2	40.3	54.6	71.9	4.6
	11.0	2009	5996	3108	37.1	36.1	38.1	53.5	69.4	5.2
	12.0	1702	6095	3316	35.2	34.1	36.2	52.6	66.9	4.9
	13.0	1416	6179	3518	33.3	32.3	34.4	51.6	64.5	4.9
	14.0	1156	6266	3691	31.2	30.1	32.3	50.1	62.2	6.1
	15.0	939	6318	3856	29.7	28.5	30.8	49.5	59.9	4.5
Q3	17.7				25.0					

Die relative 1-Jahres-Überlebensrate beträgt 83.7%

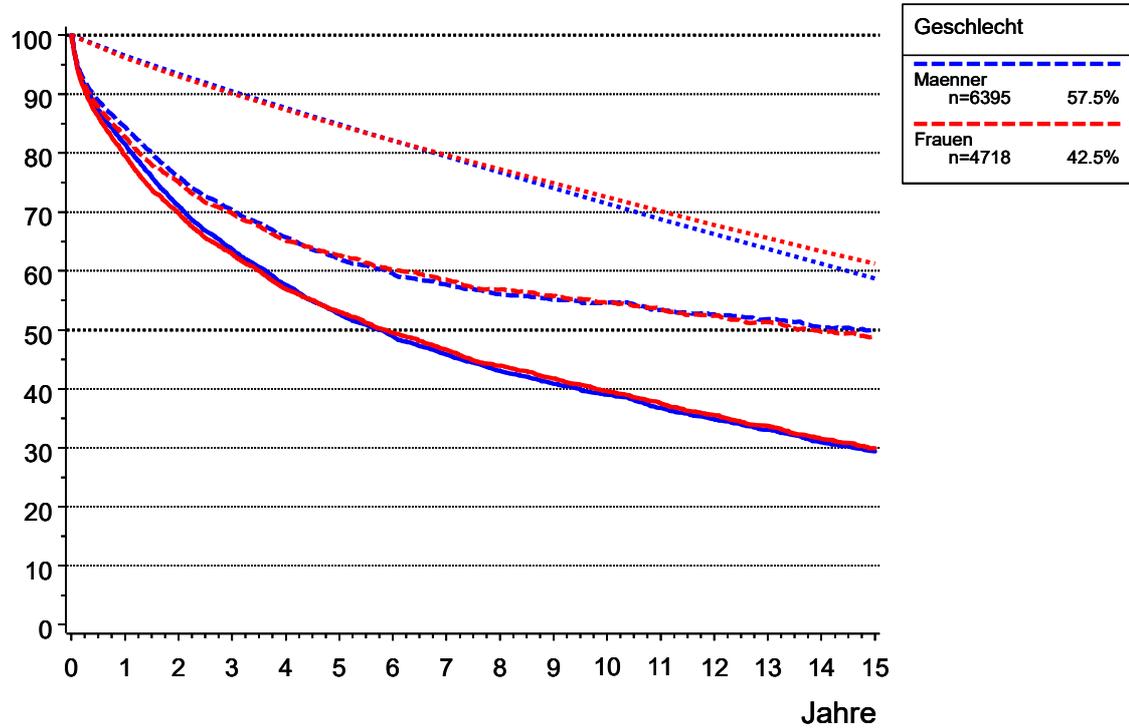
Die relative 2-Jahres-Überlebensrate beträgt 75.6%

Die relative 5-Jahres-Überlebensrate beträgt 62.3%

Die relative 10-Jahres-Überlebensrate beträgt 54.6%

Tumorregister München: Rektumkarzinom

Abb.2: AS Gesamtes, relatives, erwartetes Überleben nach Geschlecht (n=11113)



Gesamtüberleben: durchgezogene Linie
 relatives Überleben: gestrichelt
 erwartetes Überleben: gepunktet

Tabelle 139: AS Überleben nach Geschlecht

----- Geschlecht=Maenner -----										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	6395	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	6375	6	14	99.9	99.8	100.0	99.9	100.0	
	0.5	5422	794	179	87.4	86.6	88.2	88.9	98.3	24.7
	1.0	4976	1155	264	81.5	80.6	82.5	84.5	96.5	13.3
Q1	1.6				75.0					
	2.0	4153	1781	461	71.1	69.9	72.2	76.0	93.5	12.6
	3.0	3569	2203	623	63.7	62.5	64.9	70.4	90.5	10.2
	4.0	3038	2533	824	57.6	56.4	58.9	65.7	87.7	9.2
	5.0	2631	2786	978	52.7	51.4	54.0	62.1	84.9	8.3
Q2 Median	5.8				50.0					
	6.0	2288	2970	1137	48.9	47.6	50.2	59.5	82.1	7.0
	7.0	2005	3110	1280	45.8	44.5	47.2	57.7	79.4	6.1
	8.0	1748	3226	1421	43.1	41.8	44.4	56.1	76.7	5.8
	9.0	1522	3312	1561	40.9	39.5	42.2	55.1	74.1	4.9
	10.0	1323	3379	1693	39.0	37.6	40.4	54.6	71.4	4.4
	11.0	1124	3451	1820	36.7	35.4	38.1	53.4	68.8	5.4
	12.0	942	3504	1949	34.9	33.5	36.3	52.7	66.2	4.7
	13.0	783	3551	2061	33.1	31.6	34.5	51.8	63.7	5.0
	14.0	637	3598	2160	30.9	29.5	32.4	50.5	61.2	6.0
	15.0	523	3627	2245	29.4	27.9	30.9	50.1	58.8	4.6
Q3	17.1				25.0					
----- Geschlecht=Frauen -----										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	4718	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	4706	6	6	99.9	99.8	100.0	99.9	100.0	
	0.5	3977	641	100	86.2	85.2	87.2	87.9	98.1	27.0
	1.0	3604	944	170	79.6	78.4	80.8	82.8	96.2	15.2
Q1	1.4				75.0					
	2.0	3033	1376	309	69.9	68.5	71.2	75.1	93.0	12.0
	3.0	2613	1672	433	62.9	61.5	64.3	69.8	90.1	9.8
	4.0	2231	1914	573	56.9	55.5	58.4	65.2	87.3	9.3
	5.0	1972	2061	685	53.1	51.6	54.6	62.7	84.7	6.6
Q2 Median	5.9				50.0					
	6.0	1724	2192	802	49.5	47.9	51.0	60.2	82.2	6.6
	7.0	1527	2287	904	46.6	45.1	48.2	58.5	79.7	5.5
	8.0	1330	2373	1015	43.9	42.4	45.5	56.9	77.2	5.6
	9.0	1175	2437	1106	41.7	40.2	43.3	55.8	74.8	4.8
	10.0	1033	2494	1191	39.6	38.1	41.2	54.7	72.5	4.9
	11.0	885	2545	1288	37.6	36.0	39.2	53.5	70.1	4.9
	12.0	760	2591	1367	35.5	33.9	37.2	52.4	67.8	5.2
	13.0	633	2628	1457	33.7	32.1	35.4	51.3	65.6	4.9
	14.0	519	2668	1531	31.5	29.8	33.1	49.7	63.4	6.3
	15.0	416	2691	1611	30.0	28.3	31.7	48.8	61.3	4.4

Tabelle 139: AS Überleben nach Geschlecht

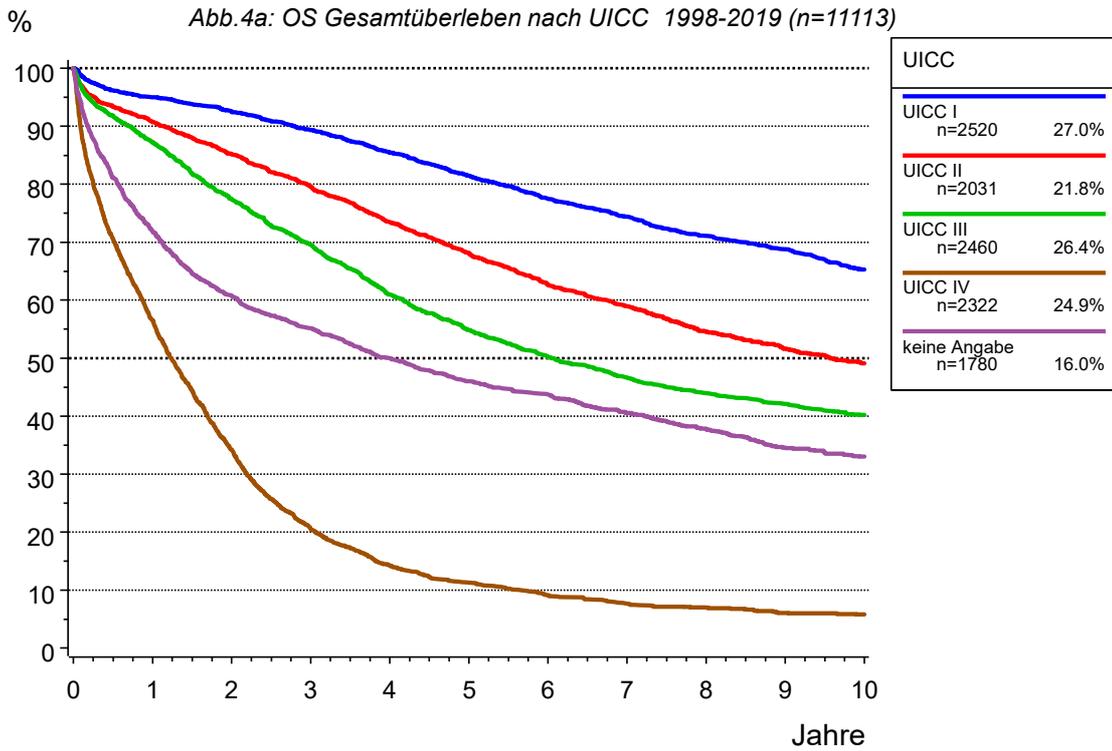
----- Geschlecht=Frauen -----

(continued)

Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
Q3	18.5				25.0					

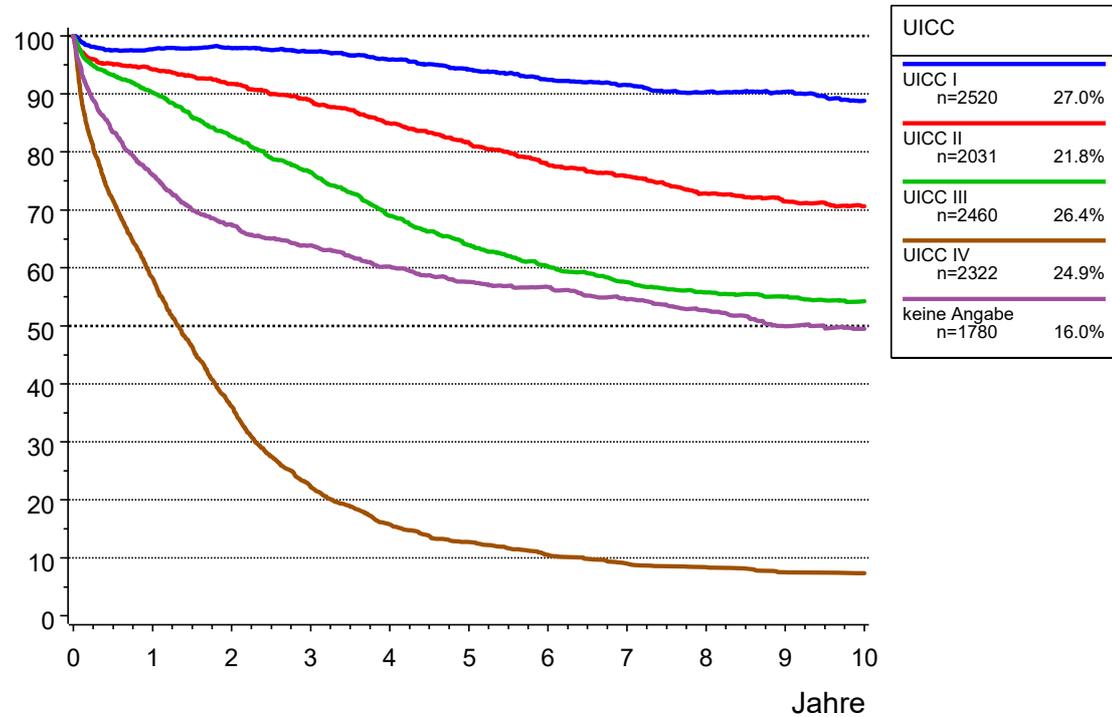
Tumorregister München: Rektumkarzinom

Abb.4a: OS Gesamtüberleben nach UICC 1998-2019 (n=11113)



Tumorregister München: Rektumkarzinom

Abb.4b: RS relatives Überleben nach UICC 1998-2019 (n=11113)



1780 Patienten (16.0%) haben keine Angaben zu UICC
Die übrigen Prozentangaben beziehen sich auf alle Patienten mit UICC I-IV.

Tabelle 145: OS+RS Überleben für UICC I 1998-2019

----- Patientenkohorte=UICC I -----

Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	2520	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	2519	0	1	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	2340	94	86	96.2	95.4	96.9	97.5	98.6	7.5
	1.0	2263	123	134	95.0	94.1	95.9	97.7	97.2	2.5
	2.0	2132	180	208	92.6	91.5	93.6	97.9	94.5	2.5
	3.0	1978	253	289	89.3	88.1	90.6	97.3	91.8	3.4
	4.0	1774	336	410	85.5	84.0	86.9	95.9	89.1	4.2
	5.0	1608	417	495	81.5	79.8	83.1	94.3	86.4	4.6
	6.0	1427	493	600	77.5	75.7	79.2	92.4	83.8	4.7
Q1	6.8				75.0					
	7.0	1288	548	684	74.4	72.5	76.3	91.5	81.2	3.9
	8.0	1147	604	769	71.1	69.1	73.1	90.3	78.6	4.3
	9.0	1019	640	861	68.7	66.7	70.8	90.4	76.0	3.1
	10.0	882	689	949	65.3	63.1	67.4	88.8	73.4	4.8
Q2 Median	15.5				50.0					

Die relative 1-Jahres-Überlebensrate beträgt 97.7%

Die relative 2-Jahres-Überlebensrate beträgt 97.9%

Die relative 5-Jahres-Überlebensrate beträgt 94.3%

Die relative 10-Jahres-Überlebensrate beträgt 88.8%

Tabelle 146: OS+RS Überleben für UICC II 1998-2019

----- Patientenkohorte=UICC II -----

Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	2031	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	2026	3	2	99.9	99.7	100.0	99.9	100.0	
	0.5	1839	134	58	93.3	92.2	94.4	95.1	98.1	12.9
	1.0	1755	185	91	90.7	89.4	92.0	94.2	96.2	5.5
	2.0	1580	291	160	85.1	83.5	86.7	91.7	92.8	6.0
	3.0	1410	391	230	79.6	77.8	81.4	88.8	89.6	6.3
Q1	3.8				75.0					
	4.0	1237	497	297	73.5	71.5	75.5	84.9	86.4	7.5
	5.0	1076	584	371	68.1	66.0	70.3	81.6	83.4	7.0
	6.0	933	669	429	62.6	60.3	64.9	77.8	80.5	7.9
	7.0	819	722	490	58.9	56.6	61.3	75.8	77.7	5.7
	8.0	697	780	554	54.6	52.2	57.0	72.8	74.9	7.1
	9.0	616	817	598	51.6	49.1	54.1	71.5	72.1	5.3
Q2 Median	9.6				50.0					
	10.0	540	846	645	49.1	46.5	51.6	70.6	69.4	4.7
Q3	21.2				25.0					

Die relative 1-Jahres-Überlebensrate beträgt 94.2%

Die relative 2-Jahres-Überlebensrate beträgt 91.7%

Die relative 5-Jahres-Überlebensrate beträgt 81.6%

Die relative 10-Jahres-Überlebensrate beträgt 70.6%

Tabelle 147: OS+RS Überleben für UICC III 1998-2019

----- Patientenkohorte=UICC III -----

Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	2460	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	2457	1	2	100.0	99.9	100.0	100.0	100.0	
	0.5	2213	202	45	91.7	90.6	92.8	93.3	98.3	16.4
	1.0	2079	308	73	87.3	86.0	88.6	90.3	96.6	9.6
	2.0	1759	537	164	77.5	75.8	79.1	82.7	93.6	11.0
Q1	2.3				75.0					
	3.0	1512	713	235	69.6	67.7	71.4	76.5	90.9	10.0
	4.0	1245	895	320	60.9	58.9	62.9	69.0	88.3	12.0
	5.0	1061	1016	383	54.8	52.7	56.9	63.9	85.8	9.7
	6.0	903	1102	455	50.2	48.1	52.4	60.2	83.4	8.1
Q2 Median	6.0				50.0					
	7.0	792	1165	503	46.7	44.5	48.8	57.5	81.0	7.0
	8.0	687	1210	563	43.9	41.8	46.1	55.8	78.7	5.7
	9.0	611	1238	611	42.1	39.9	44.2	55.0	76.4	4.1
	10.0	535	1264	661	40.2	38.0	42.4	54.2	74.1	4.3
Q3	18.6				25.0					

Die relative 1-Jahres-Überlebensrate beträgt 90.3%

Die relative 2-Jahres-Überlebensrate beträgt 82.7%

Die relative 5-Jahres-Überlebensrate beträgt 63.9%

Die relative 10-Jahres-Überlebensrate beträgt 54.2%

Tabelle 148: OS+RS Überleben für UICC IV 1998-2019

----- Patientenkohorte=UICC IV -----

Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	2322	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
Q1	0.0	2316	5	1	99.8	99.6	100.0	99.8	100.0	
	0.4				75.0					
	0.5	1602	676	44	70.6	68.7	72.4	71.7	98.4	57.9
Q2 Median	1.0	1254	995	73	56.4	54.4	58.4	58.2	96.9	39.8
	1.2				50.0					
Q3	2.0	713	1474	135	34.2	32.2	36.2	36.1	94.6	38.2
	2.6				25.0					
	3.0	410	1751	161	20.6	18.9	22.3	22.2	92.5	38.8
	4.0	257	1871	194	14.3	12.8	15.8	15.8	90.4	29.3
	5.0	187	1924	211	11.3	9.9	12.7	12.7	88.5	20.6
	6.0	141	1959	222	9.1	7.8	10.4	10.5	86.6	18.7
	7.0	109	1980	233	7.7	6.4	8.9	9.0	84.7	14.9
	8.0	89	1989	244	7.0	5.8	8.2	8.4	82.7	8.3
	9.0	67	2000	255	6.1	4.9	7.2	7.5	80.6	12.4
	10.0	53	2003	266	5.8	4.6	6.9	7.4	78.4	4.5

Die relative 1-Jahres-Überlebensrate beträgt 58.2%

Die relative 2-Jahres-Überlebensrate beträgt 36.1%

Die relative 5-Jahres-Überlebensrate beträgt 12.7%

Die relative 10-Jahres-Überlebensrate beträgt 7.4%

Tabelle 149: OS+RS Überleben für Gruppe: ohne UICC-Angaben 1998-2019

----- Patientenkohorte=keine Angabe -----

Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
Q1	0.0	1780	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	1763	3	14	99.8	99.6	100.0	99.8	100.0	
	0.5	1405	329	46	81.2	79.3	83.0	83.4	97.2	37.0
	0.8				75.0					
	1.0	1229	488	63	71.9	69.8	74.0	76.1	94.5	22.6
	2.0	1002	675	103	60.8	58.5	63.1	67.5	90.0	15.2
Q2 Median	3.0	872	767	141	55.1	52.8	57.5	63.9	86.3	9.2
	4.0				50.0					
	4.0	756	848	176	49.9	47.5	52.3	60.2	82.9	9.3
	5.0	671	906	203	46.0	43.6	48.4	57.6	79.8	7.7
	6.0	608	939	233	43.7	41.3	46.1	56.7	77.0	4.9
	7.0	524	982	274	40.5	38.1	42.9	54.6	74.2	7.1
Q3	8.0	458	1016	306	37.8	35.4	40.2	52.7	71.6	6.5
	9.0	384	1054	342	34.6	32.1	37.0	50.0	69.0	8.3
	10.0	346	1071	363	33.0	30.6	35.4	49.5	66.5	4.4
	13.5				25.0					

Die relative 1-Jahres-Überlebensrate beträgt 76.1%

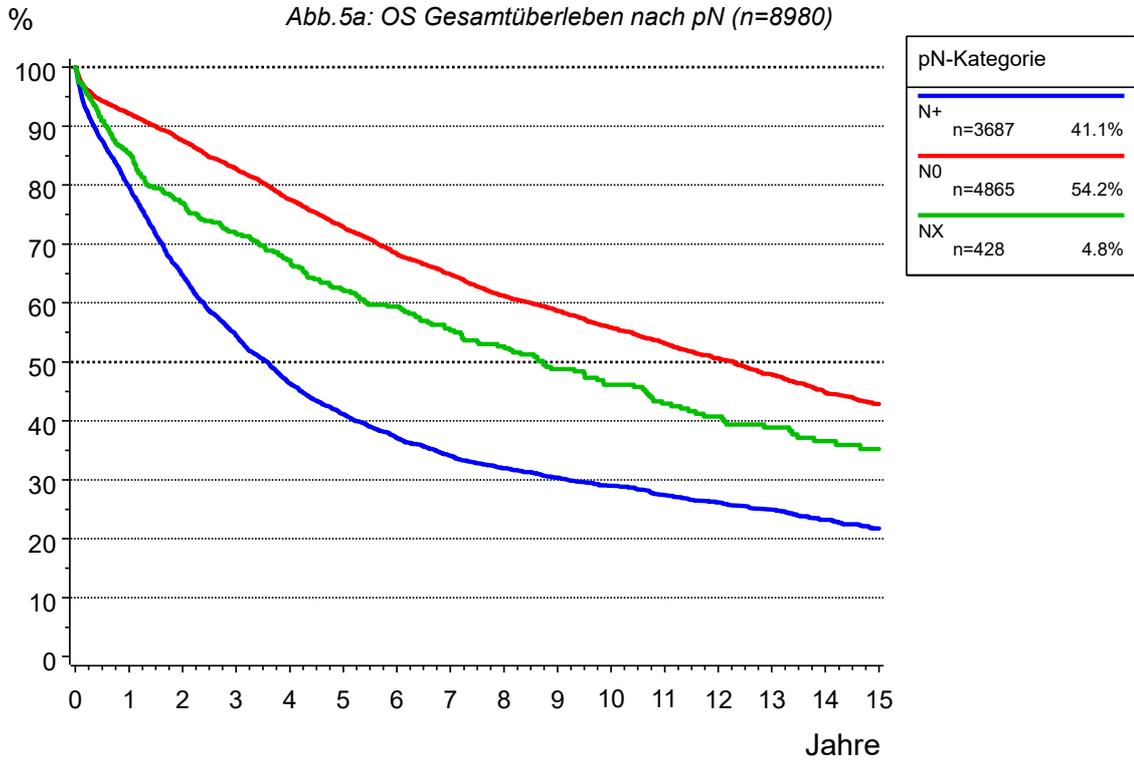
Die relative 2-Jahres-Überlebensrate beträgt 67.5%

Die relative 5-Jahres-Überlebensrate beträgt 57.6%

Die relative 10-Jahres-Überlebensrate beträgt 49.5%

Tumorregister München: Rektumkarzinom

Abb.5a: OS Gesamtüberleben nach pN (n=8980)



Tumorregister München: Rektumkarzinom

Abb.5b: RS relatives Überleben nach pN (n=8980)

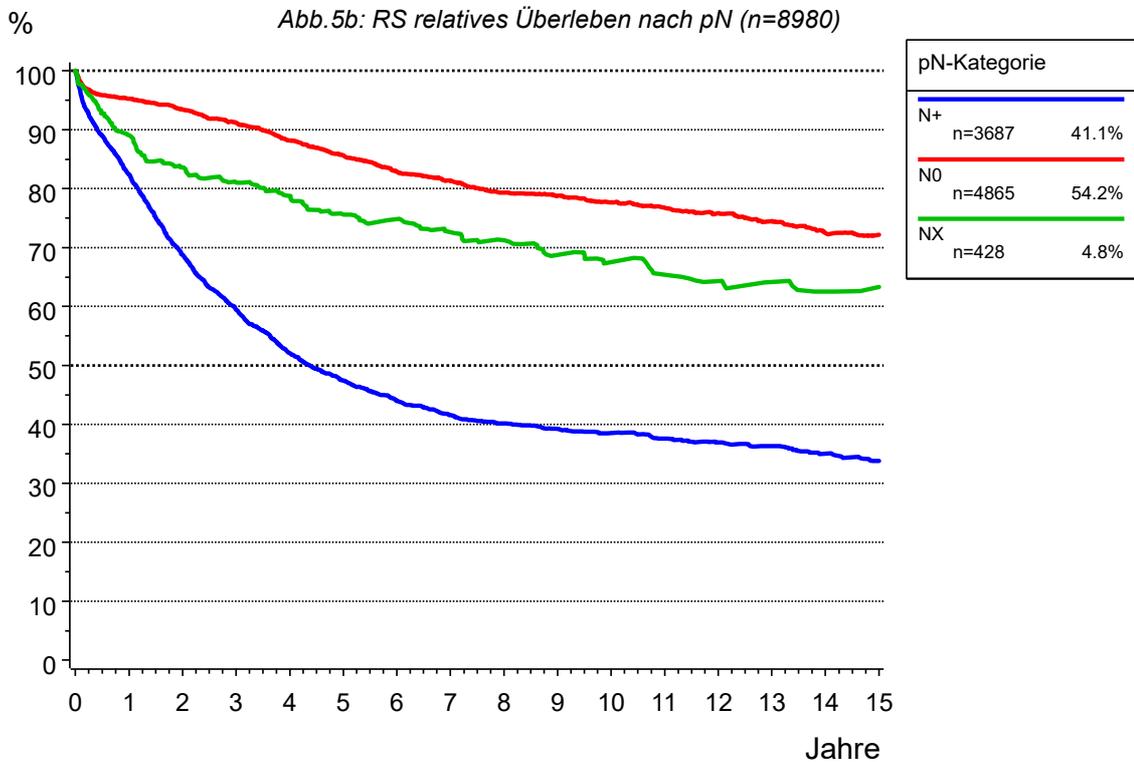


Tabelle 150: OS+RS Überleben nach pN

----- pN-Kategorie=N+ -----										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	3687	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	3683	2	2	99.9	99.9	100.0	99.9	100.0	
	0.5	3172	453	62	87.6	86.5	88.7	89.0	98.4	24.5
	1.0	2851	732	104	79.8	78.5	81.1	82.4	96.8	17.6
Q1	1.3				75.0					
	2.0	2203	1260	224	64.7	63.1	66.3	68.8	94.1	18.5
	3.0	1776	1603	308	54.5	52.8	56.1	59.4	91.5	15.6
Q2 Median	3.6				50.0					
	4.0	1416	1858	413	46.4	44.7	48.1	52.0	89.1	14.4
	5.0	1190	2015	482	41.1	39.4	42.8	47.4	86.6	11.1
	6.0	999	2127	561	37.1	35.5	38.8	44.0	84.3	9.4
	7.0	867	2206	614	34.1	32.4	35.8	41.6	82.0	7.9
	8.0	748	2258	681	32.0	30.3	33.7	40.1	79.7	6.0
	9.0	655	2295	737	30.4	28.7	32.0	39.2	77.4	4.9
	10.0	571	2324	792	29.0	27.3	30.6	38.5	75.1	4.4
	11.0	482	2352	853	27.4	25.8	29.1	37.6	72.9	4.9
	12.0	404	2373	910	26.2	24.5	27.8	37.0	70.7	4.4
Q3	12.9				25.0					
	13.0	339	2391	957	24.9	23.3	26.6	36.3	68.5	4.5
	14.0	283	2413	991	23.2	21.5	25.0	35.0	66.3	6.5
	15.0	222	2430	1035	21.7	20.0	23.5	33.8	64.2	6.0
----- pN-Kategorie=N0 -----										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	4865	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	4858	3	4	99.9	99.9	100.0	99.9	100.0	
	0.5	4440	274	151	94.3	93.6	94.9	95.8	98.4	11.2
	1.0	4258	374	233	92.1	91.4	92.9	95.2	96.7	4.5
	2.0	3897	581	387	87.6	86.6	88.5	93.4	93.7	4.9
	3.0	3535	789	541	82.8	81.7	83.9	91.2	90.8	5.3
	4.0	3124	1007	734	77.5	76.3	78.8	88.2	87.9	6.2
Q1	4.6				75.0					
	5.0	2777	1188	900	72.9	71.6	74.3	85.7	85.1	5.8
	6.0	2438	1359	1068	68.3	66.9	69.7	82.9	82.4	6.2
	7.0	2169	1477	1219	64.9	63.4	66.4	81.3	79.8	4.8
	8.0	1899	1596	1370	61.2	59.7	62.7	79.3	77.1	5.5
	9.0	1683	1672	1510	58.7	57.1	60.2	78.8	74.5	4.0
	10.0	1466	1750	1649	55.8	54.2	57.4	77.7	71.8	4.6
	11.0	1264	1816	1785	53.2	51.5	54.8	76.8	69.2	4.5
	12.0	1080	1874	1911	50.6	48.9	52.3	75.8	66.7	4.6
Q2 Median	12.3				50.0					
	13.0	893	1929	2043	47.9	46.1	49.6	74.5	64.2	5.1
	14.0	728	1983	2154	44.8	42.9	46.6	72.4	61.8	6.0
	15.0	599	2012	2254	42.9	41.0	44.7	72.2	59.4	4.0

Tabelle 150: OS+RS Überleben nach pN

----- pN-Kategorie=NX -----

Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	428	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	425	1	2	99.8	99.3	100.0	99.8	100.0	
	0.5	373	38	17	90.9	88.1	93.6	92.8	97.9	17.4
	1.0	347	60	21	85.5	82.1	88.9	89.1	95.8	11.8
	2.0	303	94	31	77.0	72.9	81.1	83.6	91.9	9.8
Q1	2.3				75.0					
	3.0	271	114	43	71.8	67.4	76.2	81.0	88.4	6.6
	4.0	247	131	50	67.3	62.7	71.9	78.7	85.2	6.3
	5.0	219	149	60	62.3	57.5	67.1	75.6	82.1	7.3
	6.0	195	159	74	59.4	54.5	64.3	74.8	79.1	4.6
	7.0	169	172	87	55.3	50.3	60.4	72.6	76.1	6.7
	8.0	153	180	95	52.6	47.5	57.8	71.2	73.5	4.7
Q2 Median	8.7				50.0					
	9.0	133	191	104	48.8	43.5	54.0	68.8	70.8	7.2
	10.0	119	198	111	46.1	40.8	51.4	67.5	68.1	5.3
	11.0	104	206	118	42.9	37.5	48.3	65.4	65.5	6.7
	12.0	90	211	127	40.7	35.3	46.2	64.3	62.8	4.8
	13.0	73	215	140	38.9	33.4	44.4	64.1	60.3	4.4
	14.0	58	219	151	36.5	30.9	42.2	62.5	57.9	5.5
	15.0	50	221	157	35.2	29.5	40.9	63.3	55.4	3.4

Tumorregister München: Rektumkarzinom

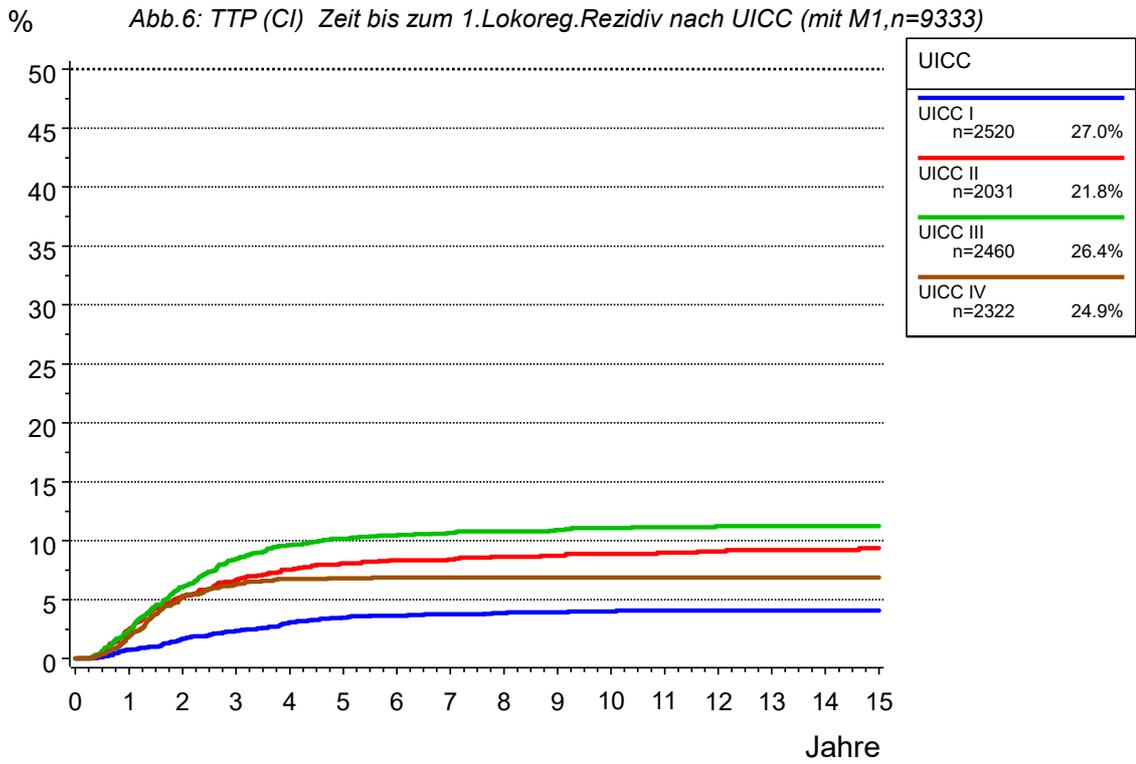


Tabelle 151: TTP (CI) Zeit bis zum 1.Lokoreg.Rezidiv nach UICC (mit M1)

----- UICC=UICC I -----

Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	2520	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	2519	0	0	1	0.0	0.0	0.0	
	0.5	2337	3	94	86	0.1	0.0	0.3	0.2
	1.0	2245	18	123	134	0.7	0.5	1.2	1.3
	2.0	2097	40	176	207	1.7	1.2	2.3	1.0
	3.0	1936	55	242	287	2.4	1.8	3.0	0.7
	4.0	1731	71	314	404	3.1	2.4	3.9	0.8
	5.0	1567	79	387	487	3.5	2.8	4.3	0.5
	6.0	1395	82	452	591	3.6	2.9	4.5	0.2
	7.0	1258	84	503	675	3.8	3.0	4.6	0.1
	8.0	1121	86	555	758	3.9	3.1	4.7	0.2
	9.0	993	87	590	850	3.9	3.2	4.8	0.1
	10.0	861	88	635	936	4.0	3.2	4.9	0.1
	11.0	741	89	668	1022	4.1	3.3	5.0	0.1
	12.0	636	89	696	1099	4.1	3.3	5.0	0.0
	13.0	532	89	722	1177	4.1	3.3	5.0	0.0
	14.0	437	89	755	1239	4.1	3.3	5.0	0.0
	15.0	360	89	770	1301	4.1	3.3	5.0	0.0

----- UICC=UICC II -----

Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	2031	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	2026	0	3	2	0.0	0.0	0.0	
	0.5	1828	11	134	58	0.6	0.3	1.0	1.1
	1.0	1711	49	180	91	2.5	1.9	3.3	4.2
	2.0	1510	100	264	157	5.2	4.3	6.2	3.0
	3.0	1340	126	342	223	6.6	5.5	7.8	1.7
	4.0	1179	142	424	286	7.5	6.4	8.8	1.2
	5.0	1029	151	494	357	8.1	6.9	9.4	0.8
	6.0	903	155	561	412	8.3	7.1	9.7	0.4
	7.0	793	156	611	471	8.4	7.2	9.7	0.1
	8.0	673	159	666	533	8.6	7.4	10.0	0.4
	9.0	599	160	696	576	8.7	7.5	10.1	0.1
	10.0	525	162	723	621	8.9	7.6	10.3	0.3
	11.0	454	163	749	665	9.0	7.7	10.4	0.2
	12.0	386	164	770	711	9.1	7.8	10.5	0.2
	13.0	319	165	789	758	9.2	7.9	10.6	0.3
	14.0	252	165	810	804	9.2	7.9	10.6	0.0
	15.0	202	166	822	841	9.4	8.0	10.8	0.4

Tabelle 151: TTP (CI) Zeit bis zum 1.Lokoreg.Rezidiv nach UICC (mit M1)

----- UICC=UICC III -----

Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	2460	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	2457	0	1	2	0.0	0.0	0.0	
	0.5	2198	15	202	45	0.6	0.4	1.0	1.2
	1.0	2041	57	291	71	2.4	1.8	3.0	3.8
	2.0	1675	143	483	159	6.1	5.1	7.1	4.2
	3.0	1416	196	621	227	8.4	7.3	9.6	3.2
	4.0	1173	221	758	308	9.6	8.5	10.9	1.8
	5.0	1006	232	851	371	10.2	9.0	11.5	0.9
	6.0	868	237	917	438	10.4	9.2	11.7	0.5
	7.0	768	241	966	485	10.7	9.4	12.0	0.5
	8.0	671	243	1004	542	10.8	9.5	12.1	0.3
	9.0	598	245	1028	589	10.9	9.7	12.3	0.3
	10.0	523	247	1051	639	11.1	9.8	12.4	0.3
	11.0	448	248	1073	691	11.1	9.9	12.5	0.2
	12.0	372	249	1093	746	11.2	9.9	12.6	0.2
	13.0	313	249	1109	789	11.2	9.9	12.6	0.0
	14.0	260	249	1129	822	11.2	9.9	12.6	0.0
	15.0	209	249	1145	857	11.2	9.9	12.6	0.0

----- UICC=UICC IV -----

Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	2322	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	2316	0	5	1	0.0	0.0	0.0	
	0.5	1595	8	675	44	0.4	0.2	0.7	0.7
	1.0	1221	42	987	72	1.9	1.4	2.5	4.3
	2.0	651	116	1423	132	5.3	4.4	6.3	6.1
	3.0	367	137	1662	156	6.3	5.4	7.4	3.2
	4.0	229	145	1759	189	6.8	5.7	7.9	2.2
	5.0	164	146	1808	204	6.8	5.8	7.9	0.4
	6.0	123	147	1838	214	6.9	5.9	8.0	0.6
	7.0	97	147	1855	223	6.9	5.9	8.0	0.0
	8.0	81	147	1862	232	6.9	5.9	8.0	0.0
	9.0	61	147	1871	243	6.9	5.9	8.0	0.0
	10.0	49	147	1872	254	6.9	5.9	8.0	0.0
	11.0	41	147	1874	260	6.9	5.9	8.0	0.0
	12.0	36	147	1875	264	6.9	5.9	8.0	0.0
	13.0	27	147	1878	270	6.9	5.9	8.0	0.0
	14.0	25	147	1878	272	6.9	5.9	8.0	0.0
	15.0	19	147	1879	277	6.9	5.9	8.0	0.0

Tumorregister München: Rektumkarzinom

Abb.7: TTP (CI) Zeit bis Metastase nach UICC (M0, n=7011)

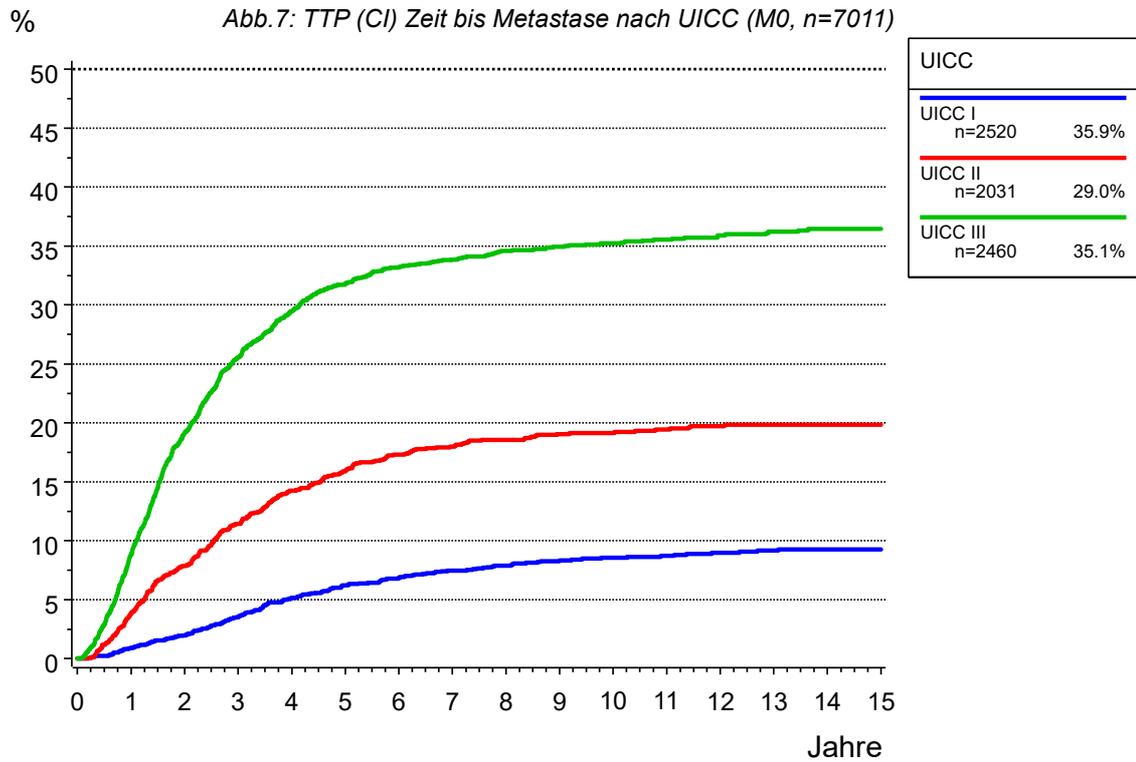


Tabelle 152: TTP (CI) Zeit bis Metastase nach UICC (M0)

----- UICC=UICC I -----

Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	2520	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	2519	0	0	1	0.0	0.0	0.0	
	0.5	2335	6	93	86	0.2	0.1	0.5	0.5
	1.0	2246	22	118	134	0.9	0.6	1.4	1.4
	2.0	2100	47	166	207	2.0	1.5	2.6	1.1
	3.0	1931	82	221	286	3.5	2.8	4.3	1.7
	4.0	1717	117	283	403	5.1	4.3	6.1	1.8
	5.0	1554	139	342	485	6.2	5.3	7.3	1.3
	6.0	1381	151	400	588	6.9	5.9	8.0	0.8
	7.0	1245	162	444	669	7.5	6.4	8.6	0.8
	8.0	1115	169	488	748	7.9	6.8	9.1	0.6
	9.0	992	176	515	837	8.3	7.2	9.6	0.6
	10.0	859	179	558	924	8.6	7.4	9.8	0.3
	11.0	742	181	587	1010	8.7	7.5	10.0	0.2
	12.0	635	184	615	1086	9.0	7.8	10.3	0.4
	13.0	527	186	642	1165	9.2	7.9	10.5	0.3
	14.0	433	187	674	1226	9.3	8.0	10.6	0.2
	15.0	357	187	689	1287	9.3	8.0	10.6	0.0

----- UICC=UICC II -----

Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	2031	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	2026	0	3	2	0.0	0.0	0.0	
	0.5	1820	23	130	58	1.2	0.8	1.7	2.3
	1.0	1694	76	172	89	3.9	3.1	4.8	5.8
	2.0	1492	152	234	153	7.9	6.7	9.1	4.5
	3.0	1301	217	295	218	11.4	10.0	12.9	4.4
	4.0	1136	266	350	279	14.2	12.7	15.9	3.8
	5.0	996	293	401	341	15.9	14.3	17.6	2.4
	6.0	868	315	451	397	17.3	15.6	19.1	2.2
	7.0	762	325	491	453	18.0	16.2	19.8	1.2
	8.0	649	333	534	515	18.6	16.8	20.4	1.0
	9.0	574	339	563	555	19.1	17.2	20.9	0.9
	10.0	505	340	587	599	19.1	17.3	21.0	0.2
	11.0	437	343	611	640	19.4	17.6	21.3	0.6
	12.0	371	346	631	683	19.7	17.9	21.7	0.7
	13.0	306	347	649	729	19.8	18.0	21.8	0.3
	14.0	243	347	669	772	19.8	18.0	21.8	0.0
	15.0	197	347	680	807	19.8	18.0	21.8	0.0

Tabelle 152: TTP (CI) Zeit bis Metastase nach UICC (M0)

----- UICC=UICC III -----

Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	2460	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	2457	0	1	2	0.0	0.0	0.0	
	0.5	2167	70	179	44	2.9	2.3	3.6	5.7
	1.0	1953	212	224	71	8.8	7.7	10.0	13.1
	2.0	1545	451	312	152	19.1	17.5	20.7	12.2
Q1	2.9					25.0			
	3.0	1292	596	359	213	25.5	23.8	27.3	9.4
	4.0	1086	679	407	288	29.5	27.6	31.4	6.4
	5.0	937	725	451	347	31.8	29.9	33.7	4.2
	6.0	811	752	481	416	33.2	31.3	35.2	2.9
	7.0	729	763	510	458	33.8	31.9	35.8	1.4
	8.0	640	775	533	512	34.6	32.6	36.6	1.6
	9.0	573	780	550	557	34.9	32.9	36.9	0.8
	10.0	505	784	565	606	35.2	33.2	37.2	0.7
	11.0	436	788	581	655	35.5	33.5	37.6	0.8
	12.0	363	792	596	709	35.9	33.8	37.9	0.9
	13.0	307	795	610	748	36.2	34.1	38.3	0.8
	14.0	254	797	630	779	36.4	34.4	38.5	0.7
	15.0	202	797	646	815	36.4	34.4	38.5	0.0

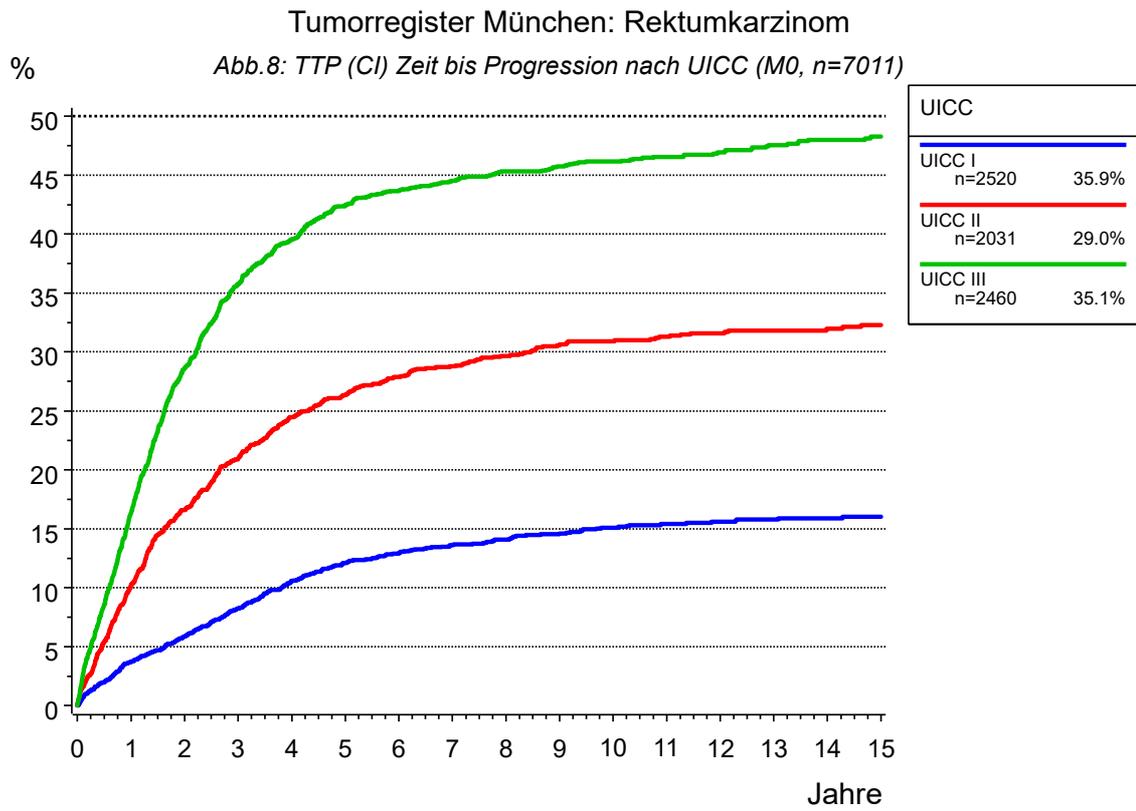


Tabelle 153: TTP (CI) Zeit bis Progression nach UICC (M0)

----- UICC=UICC I -----									
Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	2520	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	2519	0	0	1	0.0	0.0	0.0	
	0.5	2330	49	55	86	2.0	1.5	2.6	3.9
	1.0	2220	91	75	134	3.7	3.0	4.5	3.6
	2.0	2062	141	112	205	5.9	5.0	6.9	2.3
	3.0	1884	195	158	283	8.3	7.2	9.4	2.6
	4.0	1668	245	210	397	10.6	9.4	11.9	2.7
	5.0	1504	276	262	478	12.1	10.8	13.5	1.9
	6.0	1337	292	311	580	12.9	11.6	14.4	1.1
	7.0	1205	304	350	661	13.6	12.2	15.1	0.9
	8.0	1080	312	391	737	14.1	12.7	15.6	0.7
	9.0	956	320	418	826	14.6	13.1	16.1	0.7
	10.0	828	327	455	910	15.1	13.6	16.7	0.7
	11.0	713	331	483	993	15.4	13.9	17.0	0.5
	12.0	610	333	509	1068	15.6	14.1	17.2	0.3
	13.0	512	335	532	1141	15.8	14.2	17.4	0.3
	14.0	421	336	563	1200	15.9	14.3	17.5	0.2
	15.0	348	337	577	1258	16.0	14.4	17.7	0.2
----- UICC=UICC II -----									
Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	2031	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	2026	2	1	2	0.1	0.0	0.0	
	0.5	1801	108	64	58	5.4	4.5	6.5	10.5
	1.0	1648	203	91	89	10.3	9.0	11.7	10.5
	2.0	1422	324	135	150	16.6	15.0	18.3	7.3
	3.0	1239	402	178	212	20.9	19.1	22.7	5.5
	4.0	1080	464	218	269	24.5	22.5	26.4	5.0
Q1	4.3					25.0			
	5.0	949	495	258	329	26.3	24.4	28.4	2.9
	6.0	833	519	296	383	27.9	25.9	30.0	2.5
	7.0	729	532	332	438	28.8	26.7	30.9	1.6
	8.0	617	544	371	499	29.7	27.6	31.8	1.6
	9.0	547	556	390	538	30.6	28.5	32.8	1.9
	10.0	480	559	412	580	30.9	28.7	33.1	0.5
	11.0	418	563	431	619	31.3	29.1	33.5	0.8
	12.0	355	566	449	661	31.6	29.4	33.8	0.7
	13.0	292	568	466	705	31.8	29.6	34.1	0.6
	14.0	233	569	484	745	32.0	29.7	34.2	0.3
	15.0	186	571	495	779	32.3	30.0	34.6	0.9

Tabelle 153: TTP (CI) Zeit bis Progression nach UICC (M0)

----- UICC=UICC III -----									
Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	2460	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	2457	1	0	2	0.0	0.0	0.0	
	0.5	2131	207	79	43	8.5	7.4	9.7	16.8
	1.0	1887	395	110	68	16.3	14.9	17.8	17.6
Q1	1.6					25.0			
	2.0	1468	680	164	148	28.5	26.7	30.4	15.1
	3.0	1215	841	197	207	35.8	33.8	37.7	11.0
	4.0	1025	921	235	279	39.5	37.5	41.5	6.6
	5.0	880	978	264	338	42.4	40.4	44.5	5.6
	6.0	773	1002	287	398	43.7	41.6	45.8	2.7
	7.0	695	1016	311	438	44.5	42.4	46.6	1.8
	8.0	609	1029	331	491	45.3	43.2	47.4	1.9
	9.0	543	1035	347	535	45.7	43.6	47.8	1.0
	10.0	477	1041	361	581	46.2	44.0	48.2	1.1
	11.0	413	1046	375	626	46.6	44.4	48.7	1.0
	12.0	342	1050	389	679	46.9	44.8	49.0	1.0
	13.0	290	1056	399	715	47.5	45.4	49.7	1.8
	14.0	240	1060	414	746	48.0	45.8	50.2	1.4
	15.0	194	1062	428	776	48.3	46.0	50.5	0.8

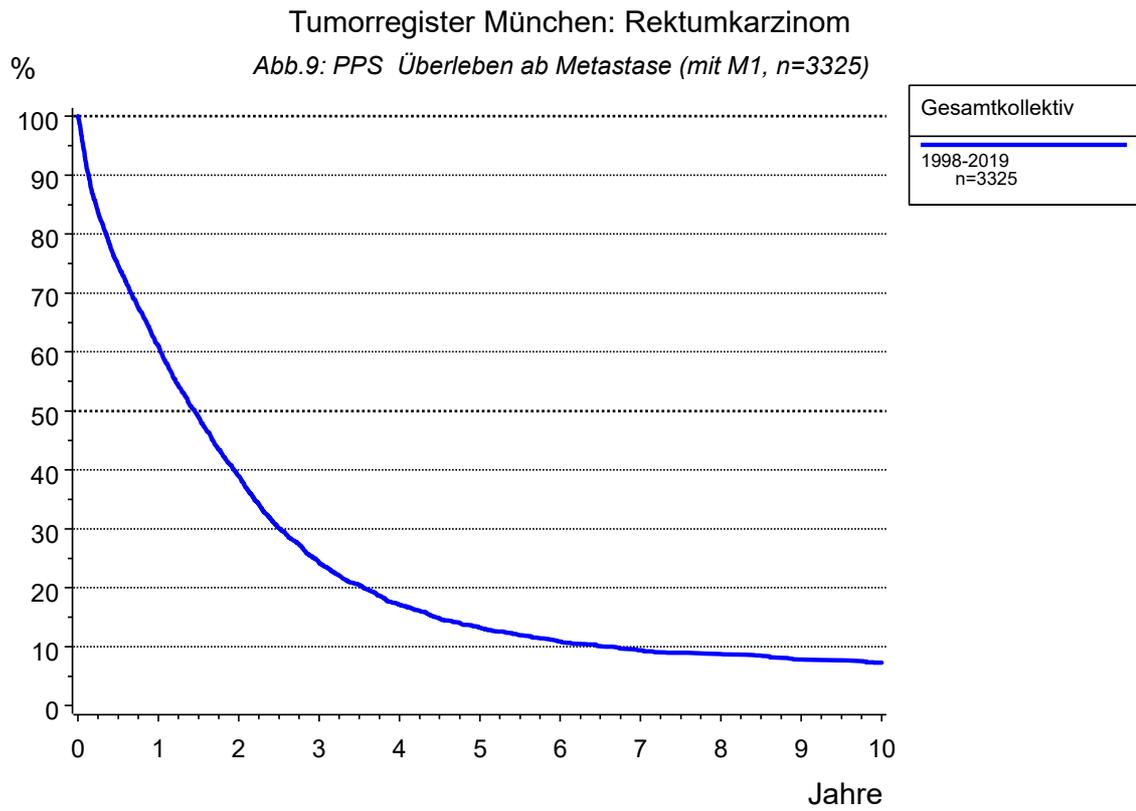


Tabelle 154: PPS Überleben ab Metastase für Gesamtkollektiv (mit M1)

----- Gesamtkollektiv=1998-2019 -----

Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
Q1	0.0	3325	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	3324	0	1	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5				75.0					
Q2 Median	0.5	2423	831	71	74.7	73.2	76.2	75.9	98.5	50.0
	1.0	1931	1272	122	61.0	59.3	62.7	62.9	96.9	36.4
Q3	1.5				50.0					
	2.0	1165	1953	207	38.9	37.2	40.6	41.2	94.6	35.3
	2.9				25.0					
	3.0	690	2380	255	24.3	22.8	25.8	26.2	92.4	36.7
	4.0	441	2575	309	17.2	15.8	18.5	19.0	90.3	28.3
	5.0	318	2671	336	13.3	12.0	14.6	15.0	88.2	21.8
	6.0	241	2728	356	10.8	9.7	12.0	12.6	86.2	17.9
	7.0	189	2759	377	9.4	8.3	10.5	11.1	84.2	12.9
8.0	156	2771	398	8.8	7.7	9.9	10.6	82.1	6.3	
9.0	121	2787	417	7.8	6.7	8.9	9.7	79.8	10.3	
10.0	95	2794	436	7.3	6.2	8.4	9.4	77.4	5.8	

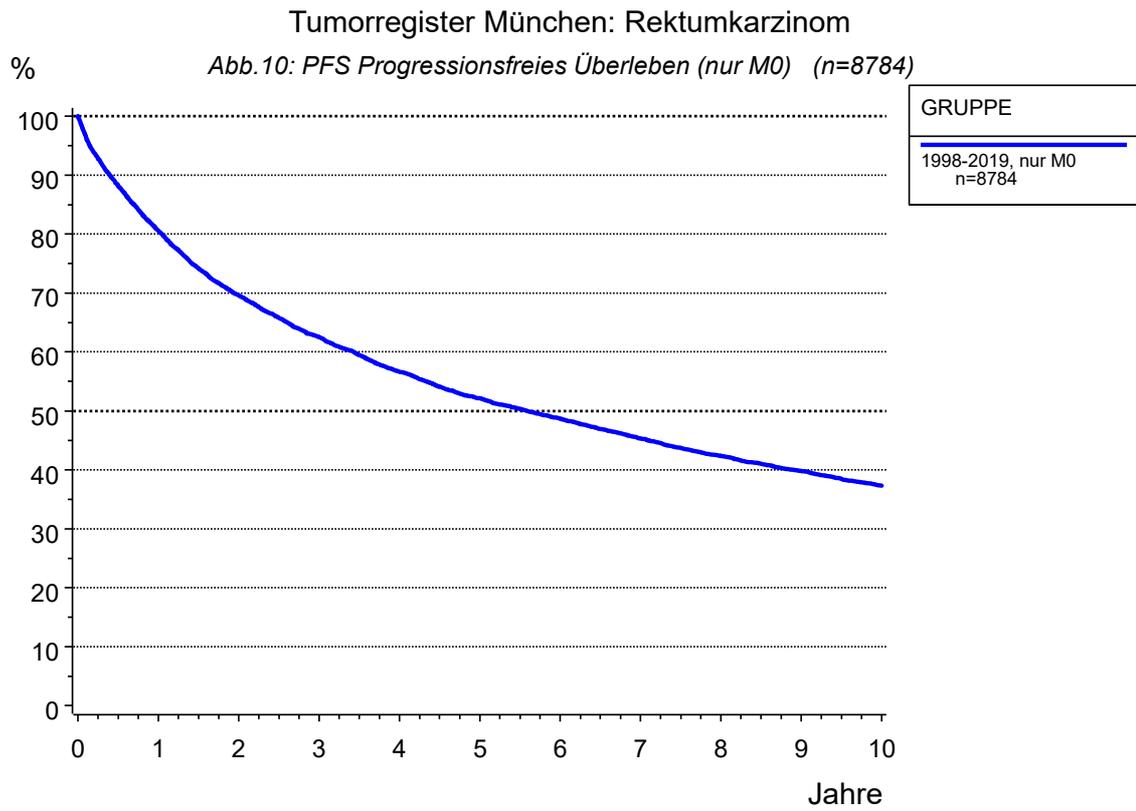
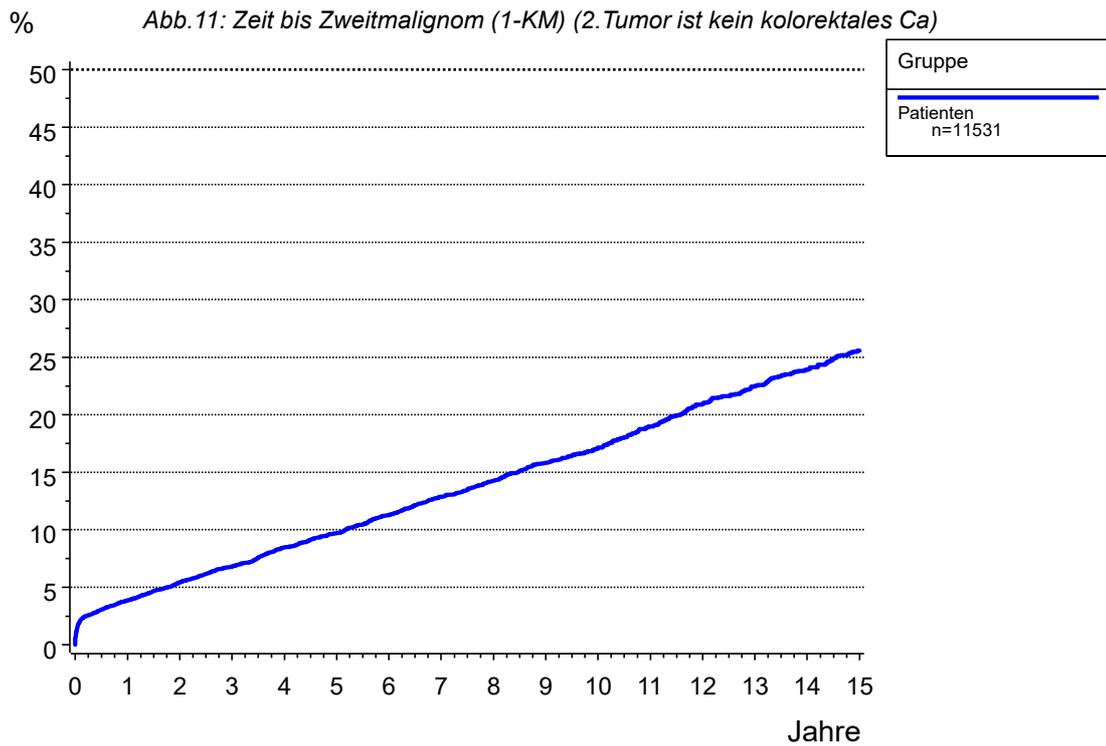


Tabelle 155: PFS Progressionsfreies Überleben (nur M0)

----- Gruppe=1998-2019, nur M0 -----

Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Zen- siert	Gesamt- überleben	untere Grenze (KI)	obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	8784	0	0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	8757	8	19	99.9	99.8	100.0	
	0.5	7562	1022	200	88.2	87.5	88.9	23.2
	1.0	6802	1674	308	80.5	79.7	81.4	17.2
Q1	1.4				75.0			
	2.0	5690	2581	513	69.6	68.7	70.6	13.3
	3.0	4912	3151	721	62.5	61.5	63.6	10.0
	4.0	4226	3604	954	56.6	55.6	57.7	9.2
	5.0	3685	3932	1167	52.1	51.0	53.2	7.8
Q2 Median	5.6				50.0			
	6.0	3225	4169	1390	48.7	47.6	49.8	6.4
	7.0	2818	4385	1581	45.3	44.2	46.4	6.7
	8.0	2454	4564	1766	42.4	41.2	43.5	6.4
	9.0	2138	4708	1938	39.8	38.7	40.9	5.9
	10.0	1845	4836	2103	37.3	36.2	38.4	6.0

Tumorregister München: Rektumkarzinom



Wahrscheinlichkeit für das Auftreten eines zweiten Malignoms (n= 1275) nach einem Rektumkarzinom. Synchroner Tumoren wurden miteinbezogen (siehe Sprung zum Diagnosezeitpunkt 0).

Tumorregister München: Rektumkarzinom

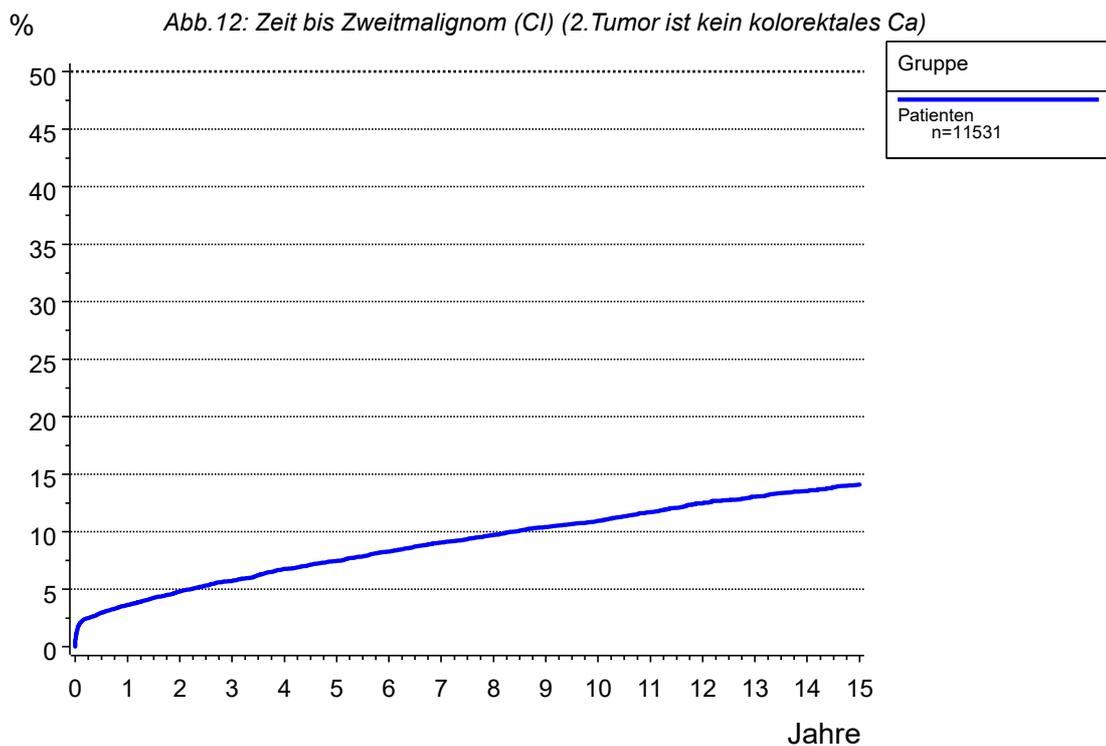


Tabelle 156: Zweitmalignom (1-KM) (kein kolorektales Ca)

----- Gruppe=Patienten -----

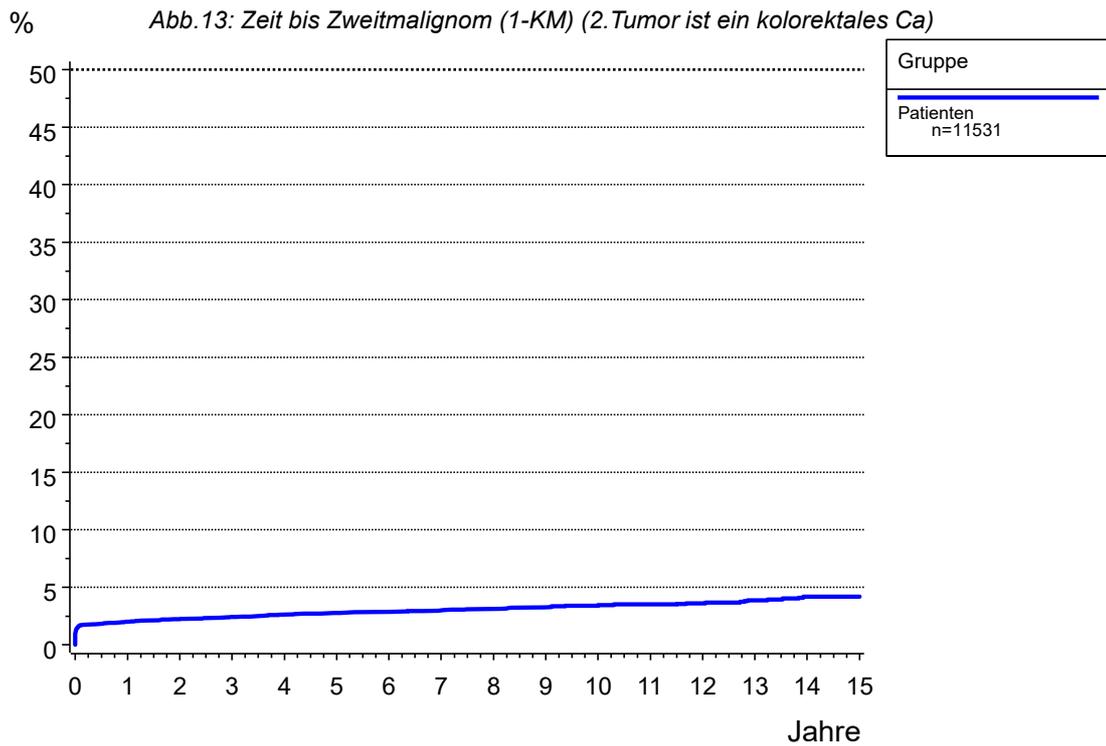
Quartile	Jahre	Fälle n	Ereignis Zweitumtor	Zen- siert	Wahrsch. für 2.Tumor	untere Grenze (KI)	obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	11531	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	11431	68	32	0.6	0.4	0.7	
	0.5	9466	339	1726	3.1	2.8	3.4	4.7
	1.0	8588	413	2530	3.9	3.5	4.2	1.6
	2.0	7112	540	3879	5.4	5.0	5.9	1.5
	3.0	6044	636	4851	6.8	6.3	7.3	1.3
	4.0	5106	737	5688	8.5	7.9	9.1	1.7
	5.0	4417	802	6312	9.7	9.1	10.4	1.3
	6.0	3807	874	6850	11.3	10.5	12.0	1.6
	7.0	3306	939	7286	12.9	12.1	13.7	1.7
	8.0	2856	989	7686	14.3	13.4	15.2	1.5
	9.0	2477	1037	8017	15.8	14.8	16.8	1.7
	10.0	2137	1072	8322	17.1	16.0	18.2	1.4
	11.0	1802	1117	8612	19.0	17.8	20.1	2.1
	12.0	1506	1157	8868	20.9	19.6	22.2	2.2
	13.0	1236	1184	9111	22.5	21.1	23.9	1.8
	14.0	993	1205	9333	23.9	22.4	25.4	1.7
Q1	14.6				25.0			
	15.0	791	1225	9515	25.6	23.9	27.2	2.0

Tabelle 157: Zweitmalignom (CI) (kein kolorektales Ca)

----- Gruppe=Patienten -----

Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	11531	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	11431	68	12	20	0.6	0.5	0.7	
	0.5	9466	339	1444	282	3.0	2.7	3.3	4.7
	1.0	8588	413	2093	437	3.6	3.3	4.0	1.6
	2.0	7112	540	3108	771	4.8	4.4	5.2	1.5
	3.0	6044	636	3793	1058	5.7	5.3	6.2	1.3
	4.0	5106	737	4306	1382	6.8	6.3	7.2	1.7
	5.0	4417	802	4669	1643	7.5	7.0	8.0	1.3
	6.0	3807	874	4937	1913	8.3	7.8	8.8	1.6
	7.0	3306	939	5135	2151	9.1	8.5	9.6	1.7
	8.0	2856	989	5301	2385	9.7	9.2	10.3	1.5
	9.0	2477	1037	5416	2601	10.4	9.8	11.0	1.7
	10.0	2137	1072	5524	2798	11.0	10.3	11.6	1.4
	11.0	1802	1117	5616	2996	11.7	11.1	12.4	2.1
	12.0	1506	1157	5689	3179	12.5	11.8	13.2	2.2
	13.0	1236	1184	5749	3362	13.0	12.3	13.8	1.8
	14.0	993	1205	5816	3517	13.5	12.8	14.3	1.7
	15.0	791	1225	5854	3661	14.1	13.3	14.9	2.0

Tumorregister München: Rektumkarzinom



Wahrscheinlichkeit für das Auftreten eines zweiten Malignoms (n= 312) nach einem Rektumkarzinom. Synchroner Tumoren wurden miteinbezogen (siehe Sprung zum Diagnosezeitpunkt 0).

Tumorregister München: Rektumkarzinom

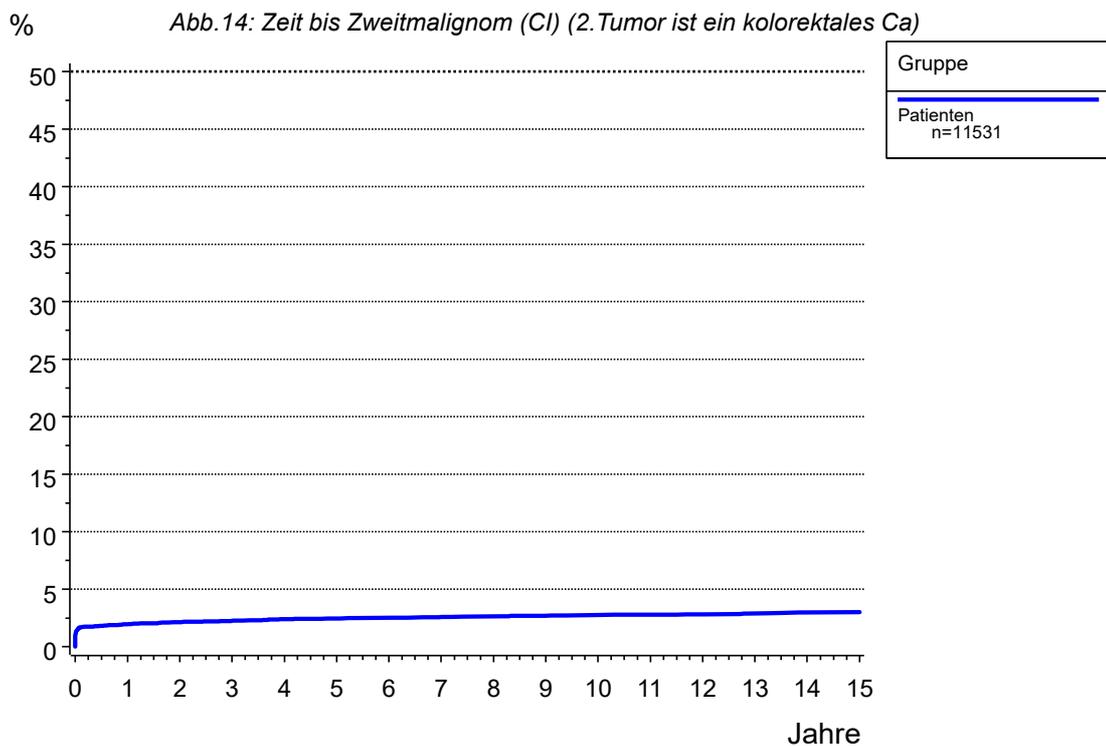


Tabelle 158: Zweitmalignom (1-KM) (ein kolorektales Ca)

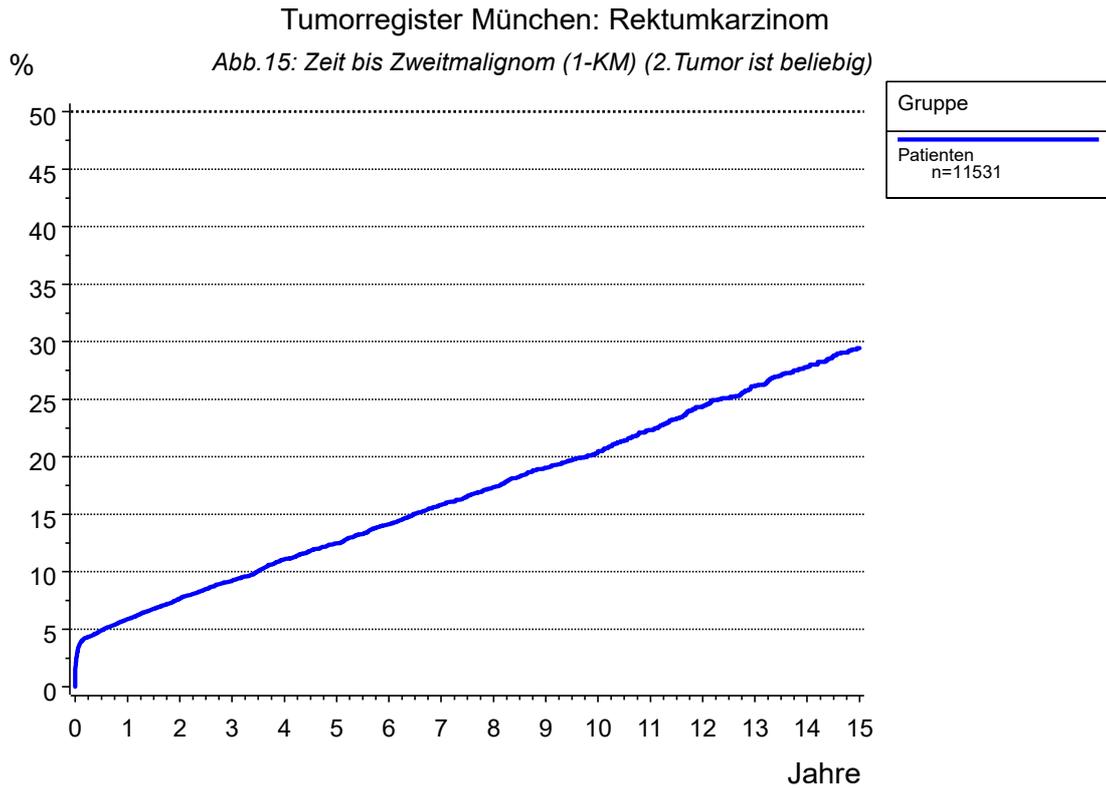
----- Gruppe=Patienten -----

Quartile	Jahre	Fälle n	Ereignis Zweitumor	Zen- siert	Wahrsch. für 2.Tumor	untere Grenze (KI)	obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	11531	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	11386	113	32	1.0	0.8	1.2	
	0.5	9550	208	1773	1.8	1.6	2.1	1.7
	1.0	8691	225	2615	2.0	1.8	2.3	0.4
	2.0	7249	244	4038	2.2	2.0	2.5	0.2
	3.0	6222	256	5053	2.4	2.1	2.7	0.2
	4.0	5286	269	5976	2.6	2.3	3.0	0.2
	5.0	4610	276	6645	2.8	2.4	3.1	0.1
	6.0	4018	280	7233	2.9	2.5	3.2	0.1
	7.0	3530	285	7716	3.0	2.6	3.4	0.1
	8.0	3075	290	8166	3.1	2.8	3.5	0.1
	9.0	2689	295	8547	3.3	2.9	3.7	0.2
	10.0	2345	298	8888	3.4	3.0	3.9	0.1
	11.0	1997	300	9234	3.5	3.1	4.0	0.1
	12.0	1685	302	9544	3.6	3.1	4.1	0.1
	13.0	1405	306	9820	3.9	3.3	4.4	0.2
	14.0	1143	310	10078	4.2	3.6	4.8	0.3
	15.0	931	310	10290	4.2	3.6	4.8	0.0

Tabelle 159: Zweitmalignom (CI) (ein kolorektales Ca)

----- Gruppe=Patienten -----

Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	11531	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	11386	113	12	20	1.0	0.8	1.2	
	0.5	9550	208	1492	281	1.8	1.6	2.1	1.7
	1.0	8691	225	2178	437	2.0	1.7	2.2	0.4
	2.0	7249	244	3256	782	2.1	1.9	2.4	0.2
	3.0	6222	256	3981	1072	2.3	2.0	2.5	0.2
	4.0	5286	269	4558	1418	2.4	2.1	2.7	0.2
	5.0	4610	276	4959	1686	2.5	2.2	2.8	0.1
	6.0	4018	280	5270	1963	2.5	2.2	2.8	0.1
	7.0	3530	285	5508	2208	2.6	2.3	2.9	0.1
	8.0	3075	290	5706	2460	2.6	2.3	2.9	0.1
	9.0	2689	295	5857	2690	2.7	2.4	3.0	0.2
	10.0	2345	298	5980	2908	2.7	2.5	3.1	0.1
	11.0	1997	300	6102	3132	2.8	2.5	3.1	0.1
	12.0	1685	302	6203	3341	2.8	2.5	3.2	0.1
	13.0	1405	306	6281	3539	2.9	2.6	3.2	0.2
	14.0	1143	310	6369	3709	3.0	2.7	3.4	0.3
	15.0	931	310	6420	3870	3.0	2.7	3.4	0.0



Wahrscheinlichkeit für das Auftreten eines zweiten Malignoms (n= 1587) nach einem Rektumkarzinom. Synchrone Tumoren wurden miteinbezogen (siehe Sprung zum Diagnosezeitpunkt 0).

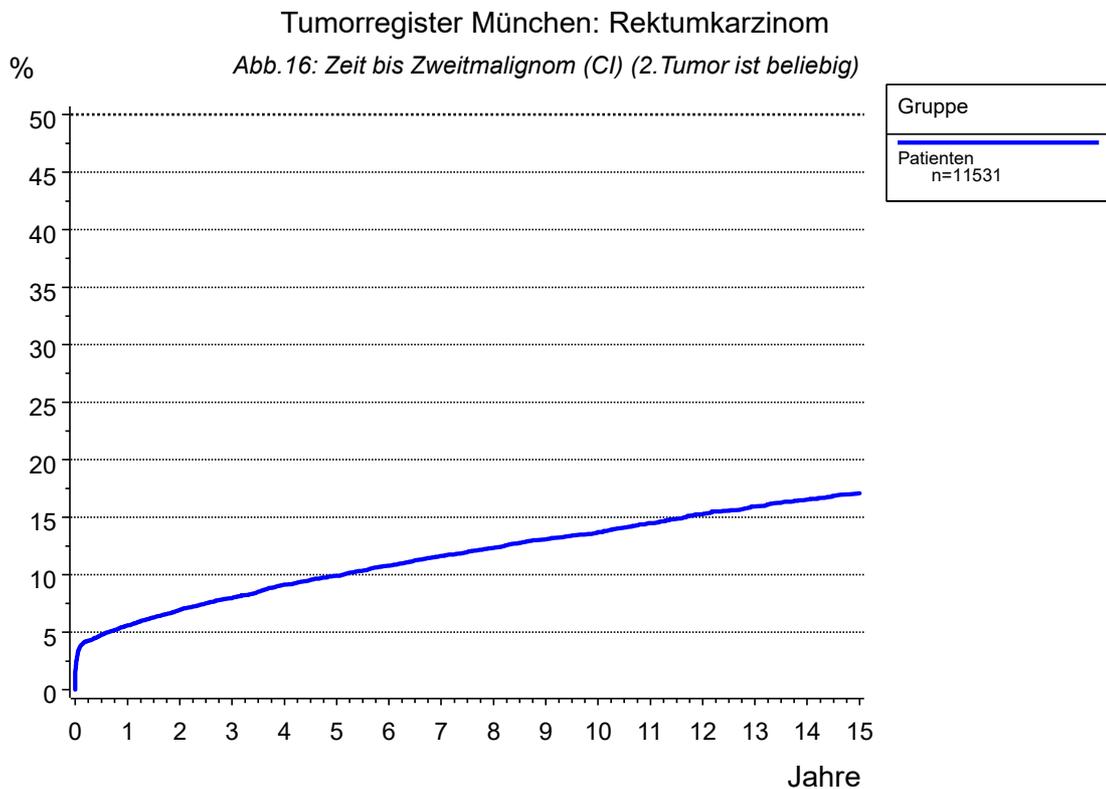


Tabelle 160: Zweitmalignom (1-KM) (beliebig)

----- Gruppe=Patienten -----

Quartile	Jahre	Fälle n	Ereignis Zweitumor	Zen- siert	Wahrsch. für 2.Tumor	untere Grenze (KI)	obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	11531	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	11318	181	32	1.6	1.3	1.8	
	0.5	9288	547	1696	4.9	4.5	5.3	6.5
	1.0	8406	638	2487	5.9	5.4	6.3	2.0
	2.0	6946	784	3801	7.7	7.1	8.2	1.7
	3.0	5906	892	4733	9.2	8.6	9.8	1.6
	4.0	4972	1006	5553	11.1	10.4	11.8	1.9
	5.0	4297	1078	6156	12.5	11.7	13.2	1.4
	6.0	3701	1154	6676	14.1	13.3	14.9	1.8
	7.0	3214	1224	7093	15.8	14.9	16.7	1.9
	8.0	2780	1279	7472	17.4	16.4	18.3	1.7
	9.0	2407	1332	7792	19.0	18.0	20.1	1.9
	10.0	2076	1370	8085	20.4	19.3	21.5	1.6
	11.0	1748	1417	8366	22.3	21.1	23.5	2.3
	12.0	1458	1459	8614	24.4	23.0	25.7	2.4
Q1	12.4				25.0			
	13.0	1198	1490	8843	26.1	24.7	27.5	2.1
	14.0	963	1515	9053	27.8	26.2	29.3	2.1
	15.0	770	1535	9226	29.4	27.8	31.1	2.1

Tabelle 161: Zweitmalignom (CI) (beliebig)

----- Gruppe=Patienten -----

Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	11531	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	11318	181	12	20	1.6	1.4	1.8	
	0.5	9288	547	1419	277	4.8	4.4	5.2	6.5
	1.0	8406	638	2058	429	5.6	5.2	6.0	2.0
	2.0	6946	784	3045	756	6.9	6.5	7.4	1.7
	3.0	5906	892	3703	1030	8.0	7.5	8.5	1.6
	4.0	4972	1006	4202	1351	9.1	8.6	9.7	1.9
	5.0	4297	1078	4555	1601	9.9	9.4	10.5	1.4
	6.0	3701	1154	4813	1863	10.8	10.2	11.4	1.8
	7.0	3214	1224	5002	2091	11.6	11.0	12.3	1.9
	8.0	2780	1279	5155	2317	12.4	11.7	13.0	1.7
	9.0	2407	1332	5268	2524	13.1	12.4	13.8	1.9
	10.0	2076	1370	5366	2719	13.7	13.0	14.4	1.6
	11.0	1748	1417	5453	2913	14.5	13.8	15.2	2.3
	12.0	1458	1459	5524	3090	15.3	14.5	16.0	2.4
	13.0	1198	1490	5575	3268	15.9	15.2	16.7	2.1
	14.0	963	1515	5640	3413	16.5	15.7	17.3	2.1
	15.0	770	1535	5675	3551	17.1	16.3	17.9	2.1

Anhang

Inhaltsverzeichnis

Tab.-Nr.

Erläuterungen zur Auswertung**Fallzahlen**

Jahrgangskohorten nach Diagnosedatum	1 a
Monatskohorten nach Diagnosedatum für die letzten 2 J.	1 b
Übersicht nach Jahrgangskohorten für Einzugsgebiet	2

Mehrfachmalignome

Einfach- und Mehrfachmalignome	3 a
Mehrfachmalignome (Männer)	3 b
Mehrfachmalignome (Frauen)	3 c

---> ab hier nur Rektumkarzinome**Diagnosen**

Diagnosen nach Zeitraum	4
-------------------------	---

Dokumentenlage, Einzugsgebiet, Follow-up, kooperierende Einrichtungen

Ersterhebungen, Arztbriefe, Folgemeldungen, Patho-, Strahlenberichte	5
Welche Belegarten haben Daten zur Tumordiagnose beigetragen?	6
Einzugsgebiet und Follow-up-Qualität	7
Einzugsgebiet (Landkreis/Stadt) und Follow-up-Qualität	8
Kooperierende stationäre und ambulante Einrichtungen 1998-2001	9 a
Kooperierende stationäre und ambulante Einrichtungen ab 2002	9 b

Krankheitsverlauf

Verstorbene und Todesbescheinigung nach Jahrgang	10
Verstorb., Todesbesch., Progression, Follow-up-Qualität nach Jahrgang	11
Verstorbene, Lebende, Follow-up-Qualität nach Jahrgang	12
Tumorbedingt und nicht tumorbedingt verstorben nach Sterbejahr	13

Behandlungsart

Behandlungsart - Primär- und Rezidivbehandlung	14
Jahrgangskohorten für Behandlung Rektumkarzinom	15

Anhang

Inhaltsverzeichnis

Tab.-Nr.

Nachsorgekalender

Nachsorgekalender-Nr. für unterschiedliche Zeiträume 16

Alter

Altersklassen 17
Kenngrößen Alter nach Geschlecht 18
Kenngrößen Alter für Patienten mit UICC I-IV 19

Kenngrößen Alter nach Lokalisation (Gesamt) 20 a
Kenngrößen Alter nach Lokalisation (Männer) 20 b
Kenngrößen Alter nach Lokalisation (Frauen) 20 c

Ätiologie, Präkanzerosen, Genet. Beratung, Erstsymptomatik

Ätiologie, Präkanzerosen, Genet. Beratung 21
Präoperative Tumorkomplikationen (Erstsymptomatik) 22

Lokalisation und Histologie

Tumorlokalisierung 23
Lokalisation für unterschiedliche Zeiträume 24
Histologie für unterschiedliche Zeiträume 25

TNM-Klassifikation (prä,post)

Anteil von cT-N-M für unterschiedliche Zeiträume 26
Anteil von cT-N-M für unterschiedliche Zeiträume (keine OP) 27
c-T-N-M Klassifikation zu neoadj. behandelten Erkrankungen 28
y-Klassifikation nach Zeitraum 29
y-pT-N-M Klassifikation zu neoadj. behandelten Erkrankungen 30
Jahrgangskohorten für neoadjuv. Behandlung 31

Ab Tab.32: Ausschluß von neoadjuvanten Behandlungen

pT und pN Klassifikation (Originalwerte) 32
Anteil von pT-N-M für unterschiedliche Zeiträume 33
Anteil von pT-N-M für unterschiedl. Zeiträume (bei durchgef. OP) 34
Anteil von cTNM, pTNM und UICC-Stadium für unterschiedl. Zeiträume 35

R-Klassifikation, Grading, Lymphgefäß-, Venen- und Perineurale Invasion

Anhang

Inhaltsverzeichnis	Tab.-Nr.
Lymphgefäß-, Venen-, Perineurale Invasion, R-Klass., Grading (Zeitraum)	36
Untersuchte und befallene Lymphknoten	
Untersuchte und befallene Lymphknoten (Verteilung)	37
Untersuchte und befallene Lymphknoten für Zeitraum	38
Therapie	
Primärtherapie OP, Rad, Chemo, RCT (Fallzahlen)	39
Primärtherapie für unterschiedliche Zeiträume	40
Chemo- und Strahlentherapie (palliativ, postoperativ)	41
Anteil postop. Bestr./Chemo für unterschiedl. Zeiträume	42
OP-Angaben für unterschiedliche Zeiträume	43
OP-Verfahren (TAR/AR/APR, Stoma) für unterschiedl. Zeiträume	44
Spezielle Operationen (TME, Pouch, koloanale Anastomose)	45
Weitere spezielle OP-Angaben	46
Metastasen	
Metastasen (klassifiziert) für Einfachmalignome	47
Progressionen und postoperative Mortalität	
Progressionen	48
Art der 1. Progression und Follow-up-Status	49
Postoperative Mortalität	52
Jahrgangskohorten	
Jahrgangskohorten Alterskenngrößen gesamt	53 a
Jahrgangskohorten Alterskenngrößen nach Geschlecht	53 b
Jahrgangskohorten für KRAS-Gen	54
Jahrgangskohorten für KRAS-Gen	55
Jahrgangskohorten für BRAF-Gen	56
Jahrgangskohorten für BRAF-Gen	57
Jahrgangskohorten für NRAS-Gen	58
Jahrgangskohorten für NRAS-Gen	59
Jahrgangskohorten für MSI	60
Jahrgangskohorten für MSI	61

Anhang

Inhaltsverzeichnis	Tab.-Nr.
Jahrgangskohorten für MMR	62
Jahrgangskohorten für MMR	63
Jahrgangskohorten für Mercury-Klassifikation ab 2009	64
Jahrgangskohorten für UICC-Stadium	65
Jahrgangskohorten für pT-Kategorie	66
Jahrgangskohorten für Grading	67
Jahrgangskohorten für LK untersucht	68
Jahrgangskohorten für LK befallen	69
Jahrgangskohorten für OP-Verfahren	70
Jahrgangskohorten für Radiochemoth. (ohne neoadj.)	71
Jahrgangskohorten für Residualtumor	72
Jahrgangskohorten für Therapie nach postop. Komplikation	73
Jahrgangskohorten für Anastomoseninsuffizienz	74
Jahrgangskohorten für Therapie Anastomoseninsuffizienz	75
Jahrgangskohorten für Wundinfektion	76
Jahrgangskohorten für Therapie Wundinfektion	77
Jahrgangskohorten für Postmortalität	78
Jahrgangskohorten und zugehörige Progressionsereignisse	79 a-b
Jahrgangskohorten und zugehörige Progressionsereig. (M0)	80 a-b
Jahrgangskohorten für M0 und M1	81
Jahrgangskohorten Zweitmalignome	82 a
Verteilung Zweitmalignome zu allen JGK	82 b
Jahrgangskohorten für Verstorbene	83 a-b
Übersicht zu jahresbezogenen Ereignissen	84
Anteil Sterbefälle nach Überlebenszeit für Jahrgangskohorten	85
Jahrgangskohorten für Belegarten	86

2- und mehrdimensionale Tabellen

Kontingenztafel: Alter und Zeitraum	87
Kontingenztafel: Alter und Geschlecht	88
Kontingenztafel: Alter und UICC	89
Kontingenztafel: Alter und pTNM	90
Kontingenztafel: Alter und pT	91
Kontingenztafel: Alter und pN	92

Anhang

Inhaltsverzeichnis	Tab.-Nr.
3-dim.: Alter, pT und pN	93
Kontingenztabelle: Geschlecht und pT	94
Kontingenztabelle: pN (mit pN+) und pT	95
Kontingenztabelle: pN (mit pN1 und pN>1) und pT	96
Kontingenztabelle: pT und LK befallen	97
Kontingenztabelle: pT und M	98
Kontingenztabelle: pT und pNM-Status	99
Kontingenztabelle: pT und Grading	101
3-dim.: pT, pN und Grading	102
Kontingenztabelle: pT und R-Klassifikation	103
Kontingenztabelle: pT und Status 1.Metastase	104
Kontingenztabelle: pT und Status 1.Lokoregionäres Rezidiv	105
Kennwerte zu Tumordurchmesser (mm) nach pT-Kategorie	106
Kontingenztabelle: pN und LK untersucht	108
Kontingenztabelle: pTNM und R-Klassifikation	109
Kontingenztabelle: UICC und Geschlecht	110
Kontingenztabelle: UICC und R-Klassifikation	111
Kontingenztabelle: UICC und Fernmetastasierung (mit M1)	112
Kontingenztabelle: UICC und Fernmetastasierung (ohne M1)	113
Kontingenztabelle: UICC und Lokoregionäres Rezidiv	114
Kontingenztabelle: UICC und Grading	115
Kontingenztabelle: UICC und Primärtherapie	116
Kontingenztabelle: Histologie und Grading	117
Kontingenztabelle: Lokalisation und Grading	118
Kontingenztabelle: Lokalisation und pT	119
Kontingenztabelle: Lokalisation und Geschlecht	120
Kontingenztabelle: Lokalisation und M-Kategorie	121
Kontingenztabelle: Lokalisation und LK untersucht	122
Kontingenztabelle: OP-Verfahren und Lokalisation	123
Kontingenztabelle: OP-Verfahren und Alter	124
Kontingenztabelle: OP-Verfahren und befallene Lymphknoten	125
Kontingenztabelle: OP-Verfahren und pTNM	126
Kontingenztabelle: Stoma und pTNM	127
Anteil Radiochemother. nach UICC für unterschiedl. Zeiträume	128
3-dim.: Alter, UICC, Radiochemother. f. operierte Rektum-Ca	129

Anhang

Inhaltsverzeichnis

Tab.-Nr.

Neoadjuvante Behandlungen

Jahrgangskohorten für Radiochemoth.	130
Kontingenztabelle: Alter und Geschlecht f. neoadj.behandelte Rektum-Ca	131
Kontingenztabelle: Alter und UICC für neoadj. behandelte Rektum-Ca	132
Kontingenztabelle: UICC und Geschlecht für neoadj.behandelte Rektum-Ca	133
3-dim.:Alter,UICC,Radiochemo f.neoadj.beh.,Operierte	134
neoadj.beh.: UICC und Radiochemother. f. alle Operierten	135
Neoadjuvante Behandlung und Stoma/Anus praeter	136
Neoadjuvante Behandlung und Anastomoseninsuffizienz	137

Survivalkurven und Überlebensraten

Abb.1: AS Gesamtes, relatives, und erwartetes Überleben AS Überleben ab Diagnose (Gesamtkollektiv)	138
Abb.2: AS Gesamtes, relatives, erwartetes Überleben nach Geschlecht AS Überleben nach Geschlecht	139
Abb.4: OS+RS Gesamtes und relatives Überleben nach UICC 1998-2019	
OS+RS Überleben für UICC I 1998-2019	145
OS+RS Überleben für UICC II 1998-2019	146
OS+RS Überleben für UICC III 1998-2019	147
OS+RS Überleben für UICC IV 1998-2019	148
OS+RS Überleben für Gruppe: ohne UICC-Angaben 1998-2019	149
Abb.5: OS+RS Gesamtes und relatives Überleben nach pN OS+RS Überleben nach pN	150
Abb.6: TTP (CI) Zeit bis 1.Lokoreg. Rezidiv nach UICC (mit M1) TTP (CI) Zeit bis zum 1.Lokoreg.Rezidiv nach UICC (mit M1)	151
Abb.7: TTP (CI) Zeit bis Metastase nach UICC (M0) TTP (CI) Zeit bis Metastase nach UICC (M0)	152
Abb.8: TTP (CI) Zeit bis Progression nach UICC (M0) TTP (CI) Zeit bis Progression nach UICC (M0)	153
Abb.9: PPS Überleben ab Metastase (mit M1) PPS Überleben ab Metastase für Gesamtkollektiv (mit M1)	154
Abb.10: PFS Progressionsfreies Überleben (nur M0) PFS Progressionsfreies Überleben (nur M0)	155
Abb.11: Zeit bis Zweitmalignom (1-KM) (kein kolorektales Ca)	
Abb.12: Zeit bis Zweitmalignom (CI) (kein kolorektales Ca)	
Zweitmalignom (1-KM) (kein kolorektales Ca)	156
Zweitmalignom (CI) (kein kolorektales Ca)	157

Anhang

Inhaltsverzeichnis Tab.-Nr.

Abb.13: Zeit bis Zweitmalignom (1-KM) (ein kolorektales Ca)	
Abb.14: Zeit bis Zweitmalignom (CI) (ein kolorektales Ca)	
Zweitmalignom (1-KM) (ein kolorektales Ca)	158
Zweitmalignom (CI) (ein kolorektales Ca)	159
Abb.15: Zeit bis Zweitmalignom (1-KM) (beliebig)	
Abb.16: Zeit bis Zweitmalignom (CI) (beliebig)	
Zweitmalignom (1-KM) (beliebig)	160
Zweitmalignom (CI) (beliebig)	161